# Wiesbadener Canblatt. wöchentlich 9 12 Ausgaben.

"Zagbiats-Cane".

Begnge-Preis für beibe Ansgaben: W Sig, monutlich, M. 226 vierrieführlich burch ben Berlag Langasse II., stwe Aringerisden. M. 3.30 vierrieführeich durch alle beurichen Boftanfiniten, aussichtefülm Befleigert. — Begnge Beibellungen nehmen angestem entgagen: in Wielbaden die Josephile Dis-nuncting 19, iowie die Ansgabebillen in allen Aellen der Gabet; in Viebrich; die dertigen Ausgabeileiten und in den bewachderten Lundocken und im Rheingau die betreffenden Lagdiart-Träger.

Angeigen-Breis für die Zeife: 15 Bjg. für örrliche Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kieiner Angeiger" in einheinlicher Sehlorm: 20 Bjg. in davon abweichender Sahausfährung, lowie für alle übrigen Setlichen Angeigen; 30 Bjb. für olle ausdwärigen Angeigen; i Ar. ihr örstäge Kellamen; 2 Wit. für anstwärtige Becklamen. Gange, balbe, drittet und vieriel Seifen, dundkaufend, nach befonderer Breechung.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in kurzen Zwischenräumen entdrechenber Nachaß.

Angeigen-Annahme: Bur die Abend-Ausg. bis 18 Uhr auchmittagt. Berfiner Edpriftfeitung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Luhow 6202 u. 6203. Tagen und Blaben wird beine Gemahr abernommen.

Montag, 7. Sebruar 1916.

ani-

u ö,

3n.

mbi

ter

dit.)

ran-

iner

can-

nem ber.

Um-

беп,

moon

gg:

nen

Bis.

bes

ine

an

ral

tady

di.)

mI

urs

ab+

elb.

nec

OTT-

ete

ft

d)-

die

ber

rif.

ber

eft=

ibe

154

niż

ter

au

be-

in

bee

nt-

Der

in-

ng

e#

# Abend-Ausgabe.

Mr. 62. . 64. Jahrgang.

# Der Krieg.

Lebhafte Artilleriefambfe im Rordweften. Ruffische Berlufte an ber Schara. Gin ruffifches Flugzeng erbeutet.

# Der Tagesbericht vom 7. Februar.

W. T.-B. Großes hauptquartier, 7. Febr. (Amtlich.)

Westlicher Ariegsschauplat. Beftige Artilleriefampfe swiften Ranal von La Baffee und Mrras fowie fublich ber Comme. Die Stabt Lens murbe in ben letten Tagen bom Feinbe wieber lebhaft beichoffen.

In ben Argonnen fprengten und befehten bie Fran-gofen auf ber Gobe 285 (La Fille Morte) norböftlich von La Chalabe einen Erichter, wurden aber burch einen Gegenstof fofort barans vertrieben.

Bitlicher Ariegsschaublat. Eine in ber Racht jum 6. Februar von uns genommene ruffische Feld wach ftell ung auf bem öftlichen Schara. ufer an ber Bahn Baranowitfdi-Ljachowitfdi wurbe erfolglob angegriffen. Der Gegner mußte fich unter erheblichen Berluften gurudgieben.

Subwefilich von Bibfn fiel ein ruffifches Flugseng, beffen Gubrer fich verflogen hatte, unverfehrt in unjere Sanb.

Balfanfriegsichauplat. Richts Reues. Oberfie Beeresleitung.

# Unterstaatssehretär Simmermann über den UnterfeebootsKrieg.

Deutschland tann nicht tweiter in Bugeftandniffen gehen!

Gine Unterrebung mit bem Bertreter ber Afforiateb Breg. W. T.-B. Rem Bort, 6. Febr. (Richtemtlich.) Der Berliner Korrespondent der Affociated Pres hatte eine Unterredung mit dem Unterstaatsleftetär Zimmermann, in der biefer die Hoffmung aussproch, daß die neuen Bor-ichläge, die den Bereinigten Staaten bereits vorgelegt feien, die Emmblage für eine befinitive Regelung geben wurben. Er wolle jedoch den Ernst der Lage nicht verhehren. Immermann sagte weiter, daß Deutschland keine weiteren Zugestand nicht weiteren Zugestand nicht eine Meinesfalls die Ungeschlichkeit der Kriegführung der Unterseeboote in der Kriegszone auerkennen wolle. Die deutsche Regierung seine bereit, elles, was in ihrer Kraft stehe, zu bun, win ben Winschen Amerikas entgegenzukommen umb habe dies auch schon getan. Aber es gebe Grenzen, bei denen selbst die Breundschaft aufhöre. Er erkärte, er begreise Amerikas Halung nicht. Man habe in Deutschand gedacht, daß die Differengen wegen der Unterseeboote ersedigt seien und die "Lustamia" Forge gevegelt würde. Man habe von deutscher Geibe gugefrimmt, einen Schabensersabanipruch gu gobien, aber die Regiewing ber Bereinigten Staaten habe ganglich neue Forderungen gestellt, benen Deutschland ummöglich enisieren konnte. Amerika durfe nicht zu viel fordern und Deutschland zu bennütigen versuchen.

Must diese neuen Forderungen und die neuen Injuniftionen an den Grafen Vernitzen und die tienen Infirmstionen an den Grafen Vernitzer frumsichte Zimmermann nicht näher einzugehen, doch lieh er keinen 
Zweifel, das die ganze Krife auf die Fordenung Amerikas
zweidzusühren sei, das Deußchland die Versenkung der 
"Lufitania" als eine dikterrechtswidrige Tat
desabouieren solle. Deußchland könne die Waffe ber Unterfeeboote nicht aus ber Sand legen. Binmermann erffarte wiederholt, daß Deutschland, wenn bie Bereinigten Staaten es zu einem Bruch tommen laffen wollten, nichts mehr tun fonnte, um bas zu vermeiben. Das Bedauernswerteste en der gangen Sache würde fein, daß fein tiefener Grund zu einem Bruch vorhanden fei. Deutschland und bie Bereinigten Staaten hatten feine einanber widerfprechenben Intereffen. Deutschland Loffte beshalb auf eine bedeutende Entwicklung des Handels zwischen bin beiben Lämbern nach bem Kriege. Diefe Hoffmung murbe stritort, ober es wurde boch eine folde Entwidhung fehr bebindert werden, wenn es jeht zu einem Bruch fame. Aber Demichland konne nicht weiter gehen, als es bisher Bogangen fei.

# Englische Schurkerei.

O Berlin, 6. Februar.

Die Schandtat bes englischen Rapitans, der die Rettung ber Schiffbrudigen von umerem "L 19 unter nichtigen Pormanden verweigerte, reibt fich twirdig dem Berbrechen des "Baralong" an. Menschen, die solche Riedertröchtiglieit fertigbringen, muifen auch den leuten Rest von Geficht in sich erstidt haben. Die Angabe des Kapitans, er habe befürchten mussen, von den geretteten Deutschen überwältigt zu werden, wird in der ganden Welt, England freilig ausgenommen, als ebenso dumm wie feine und als chenso seige wie dumm angefeben werden. Wir mollen uns bei ber angemeffenen

Würdigung dieser Schurkerei nicht länger als nötig aufhalten, wir möcken aber eine gans bestimmte Frage stellen, nämlich die, ob es wohl anzunehmen ist, daß der Führer des englischen Fildsdampfers gans auf eigene Berantvortung gehandelt oder sich nicht vielmehr bewußt getvesen ist, er werde auf jeden Fall Deckung sinden. Seine Lat ist so ungebe verlich, das nam es sich kaum vorstellen kann, sie werde ohne irgendtvelche Beziehung zu Auffassungen oder Willensmeinungen begangen worden sein, die jenjeits des beschränkten Gesichtskreises dieses untergeordneten Wannes zu suchen sind. Selbst der brutalste Hafter müste sich doch sagen, daß er mit der Cefangen nach einer deutschen Besatung mehr Ehre einlegt als mit ihrer tiidischen Bernichtung. Warum also hat dieser Mensch einen so kaltblittigen Mord verübt? Die Ahnlickeit des Borgangs mit dem bei der Tötung unserer Untersechootsmannschaft durch die "Baralong"-Leute erregt den dringenden Berdacht, daß weder hier noch dort auf eigene Faust gehandelt worden ist. Bisber fehlt freilich die Möglichfeit, diesen Berdacht zur abscheulichen Gewißbeit zu erheben, aber wir werden den Argwohn nicht los, und er wird noch dadurch bestärft, daß wir über das Schickfal andere Unterfeebootsmannichaften felt samer Ungewißheit versetzt worden sind. Unser Admiralstab hat vor einiger Zeit ja die übrigens geringe Zahl unserer außer Gesecht gesetzen Untersec-boote mitgeieilt, darüber jedoch, was aus den Mannschaft en geworden ist, hat man nichts weiter gehört. Betriß tverden diese ober jene einen ehrlichen Seemannstod im Rampfe gefunden haben, nicht von allen jedoch ist das sicher. Die zunehmen de Graufamfeit der englischen Ariegführung zwingt uns geradezu den Gedanken auf, daß die britische Adminalität elwas unmenschlich Böses zu verbergen hat. Wir können nur wiederholen, es will ums nicht in den kopf, daß der Kapitän des "King Stephen" die Berankvortung für seinen vielsachen Mord aus den Tiesen seiner edlen Seele goschödest hat; es muß da etwas dah intersteden, was hoffentlich noch aufgeklärt werden tvird. So dicht das Lügennet und das noch engmaschigere Net der englischen Verschweigungsfünste ist, so hat es schon manchen Rife erlitten. Auch iett, so glauben wir, tvird die Enthillung fclimmer Pusammenhänge, die auf die Dauer ja nicht ausbleiben kann, die Welt mit neuem Entsehen vor dem wahren Beifte Englands erfüllen.

# Die "öffentliche Meinung" Englands billigt bie Scheuflichkeit.

Gine faum gu überbietenbe Beuchelei.

W. T.-B. London, 7. Febr. (Richtamtlich, Drahtbericht.) Reuter melbet: Die defentliche Meinung billigt bas Verhalten des Fischampfeis "Ring Stephan", der fich weigerte, bie Bemannung des berunglidten beutschen Luftschiffs an Word gu nehmen. Leiber lehre bas Berhalten ber Deutschen in diesem Krieg die Alliierten, daß man ihrem Wort nicht glauben darf, nach darauf rechnen kann, daß sie die gewöhnlichen Grundsche der Wenschlichkeit beachten. Wenn der Kischdampfer mit 9 Mann Besahung beinahe 30 b i 6 an d i e gahne bemaffnete Monner (?) an Gord genommen batte, so war anzunchmen, daß die Schiffbruchigen die Retter überwältigt und den Michdampfer als Prife nach Deutschland geführt bätten. Es ist ein bedauerlicher Zug dieses Scekriegs, daß die Schiffe sich davor fürchten, die Mettung überlebender bon gerftorten Schiffen gu berfuchen, die in offenen Booten ben Unbilben ber Witterung und allen Entbebrungen ausgeseht find, weil fie fürchten muffen, baf tiefe Boote gleichfam bon ben beutiden Unter. feebooten ausgefogte Raber find, die barauf warten, das Fobrgeug gu berfenten, bas bie Schiffbruchigen gu retten

# Jum letten Jeppelinangriff auf England.

Die Albernheit eines englischen Gerichts. Gin "Babriprud" gegen ben Raifer unb Rronpringen.

W. T.-B. London, 6. Febr. (Nichtamtlich.) Bei bem Leichenschaugericht ber Opfer bes beutschen Buftangriffs in Etaffordibire wehmen die Geschworenen das Urteil des Borfigenden nicht an und einigten fich auf folgendes Urteil: daß bie Opfer burch Egolofibboniben getotet wurden, bie von einem feindlichen Luftichiff abgeworfen wurden, und bag ein Babripruch megen borfablichen Morde gegen ben Raifer und ben Kronpringen ale Mitichulbige gu Pretofoll genommen wirde.

(Rotig bes BB. Z.B.: Die Urheber biefer Albernheit werben fich felbft noch als Selben, anderen Leuten aber als Marien porfommen.)

# Der Schaben bes letten Reppelinangriffes. Gine englifde Mufgahlung.

W. T.-B. Lonbon, 7. Febr. (Richtantlich.) Das Ariegs. amt macht folgende Mitteilung: Bezugnehmend auf die amt. | worden. Es war das Organ der fcottifcien Syndifficien

liche beutsche Erflärung über ben letten Zeppelinan-griff auf England wird sestgestellt, bag ber an industriellen und kommerziellen Baulichkeiben angerichtete Schaben solgender war: Ernstlich beschädigt wurden drei Brauszeien, drei Eisenbahnmagazine, eine Lofomotivhalle, eine Köhrenfabrik, eine Lampenfabril und eine Schmiedewerkfätte. Geringerer Schaben, wie die Bertrümmerung von Fenstern und Türen, ift zu verzeichnen in einer Munitionsfabrit, in Gisentverten an swei Orien, an einer Kranfabrit, einer Riemenzeugfabrit, einem Eisenbahngeireidemagazin, an einem Bergbau- und Bumpwerk. Reine Dods, Getreibenragezine, Minitions. fabriken oder industrielle Anlagen irgandwelcher Art außer ben erwähnten wurden beschädigt. Etwa 15 Arbeiterhäuser wurden zerstört, eine große Achl von kleinen Geschäften und Wohnhäusern beschädigt, einige davon ernstlich, viele nur leicht. Nach einem letten Bericht wurden getötet: 26 Männer, leicht. Nach einem letzten Werscht wurden gewiert: 28 Wanner, 23 Franzen, 7 Kinder; berwundet: 48 Männer, 46 Franzen und 7 Kinder. Es besteht nicht die Absicht, weitere Einzelheiten dieser Art zu verössenstlichen, weil es unvassam wäre, dem Feinde mehr Informationen über die Resultate des Lustangriffes zu geben. Anlählich des Angriffes jedoch, bei dem die disher größte Bahl von Lustlchiffen vertrendet wurde, wird diese Erstärung über den angerichteten Schaben der ässentlicht um au gesoen, wie unbegründet der Andruge ist. öffentlicht, um zu zeigen, wie unbegründet der Anspruch ist, daß das ökonomische Leben Großbritanniens ober seine militärischen Borbereitungen burch wahlloses Abwersen von Bomben aus Luftschiffen, die im Dunkeln über das Land hinfliegen, nennenstvert getroffen werben fann. In ben 29 großen umd kleinen Luftangriffen, die seit Ausbruch des Arieges ouf Grofibritonnien unternommen worden find, wurben 183 Rämner, baremter 17 Golderten, fermer 90 Frauen und 43 Kinder getötet,

# Gin fleiner englischer Areuzer burch eine Beppelinbombe getroffen.

Roln, 7. Febr. Die "Roln. Stg." melbet von ber hollan-bifchen Grenze unter bem 6. Febr.: Bei bem letten Luftan-griff auf England ift ber englische fleine Arenzer "Caro-lin a" auf bem humber burch eine Bombe getroffen worben und mit großen Menschenverluften gesunten.

Die "Köln, Sig" bemerkt bazu: Der kleine Kreuger "Carolina" war erst om 21. September 1914 vom Stapel ge-laufen. Er hatte einen Weiserberdung von 3800 Lonnen und eine Geschwindigkeit von 80 Seemeilen. Bestüdt war er mit brei Geschützen von 15,2 Bentimeter und sechs von 10,2 Bentimeter. Er hatte swei Torpebaboppelrohre. Seine Befahung betrug 400 Mann.

# Die Rohlenversurgung ber englischen Industrie.

W. T.-B. Lonbon, 7. Febr. (Richtamtlich, Drahibericht) Rach einer Reutermelbung erffart ein Rundschreiben des Handelbamts, daß öxtliche Ausschüffe zur Erleichterung ber immer schwieriger werbenden Kohlenversorgung ber Industrie eingeseht und Rohlenausfuhrscheine mur nach Befriedigung bes inländischen Bebarfs berteilt werben fonmen. Die Kohlengrubenbosither und die anderen Industrien seinen die Notwendigseit solcher Eingriffe in den Kohlenhandel ein, da die Kriogsindustrie in erster Linke berücksichtigt werden

## Bu ben Branben und Explosionen auf eng lifchen Schiffen.

W. T.-B. London, 7. Hebr. (Nichtamstich. Drahtbericht. Steuter.) Das Handelsamt lenkt die Aufmenhantleit der Reeder und Kauflente auf die häufigen Brände und Explosionen, die in der letzten Zeit unter berbächtigen Umftanden vorgefommen find, nicht allein auf englischen, bern ouch auf neutralen Schiffen mit Labu England ober für englische Rechaung. Ginmal war bas & ola, ter Berpadung fo behindelt worden, bag es fich bei ber ge-tingften Reibung entzünden mußte. Den Reebern und Raufleuten trirb angeraten, bei Transporten nach ben ausländifden Safen bafür gu forgen, bag teine girma, bie irgenb welche Berbinbung mit bem Feind bet, mit bem betreffenten Schiff ober mit ber Lebung gu fun befommt.

# Die britte englische Kriegsanleihe.

Berlin, 7. Febr. (Benj. Bln.) Wie verschiebene Morgenblatter fich fiber If en ft erd am melben laffen, fei ber englifche Finangminifter unt ben englischen Großbanten in Grmagungen über die Grundlagen ber britten englischen Rriegsanleibe eingetreten, die im Mary aufgenommen werden foll und bereits gu einer Berftanbigung gefommen. Die Unleibe werbe 400 Millionen Pfund Sterling betragen. Der Binefuß fei 5 Progent, ber Emiffionsfurs ungefahr 97 Brogent. Woberend 10 Jahren foll die Unleihe nicht fundbar fein.

# Gin englifches Schiff gefunten.

W. T.-B. Lonbon, 7. Febr. (Richtemtlich.) Blogbe melbet; Der englische Dampfer "Balg own ie" ist gesunten. Die Besahung, mit Ausnahme eines Offigiers, ift gevettet

### Beichlagnahmung eines fogialiftischen Blattes.

W. T.-B. London, 7. Febr. (Richauntlich.) Das meine jogialinitische Blatt "Borfer" in Glasgow ist beschlagnahmt

# Mbenb-Ausgabe. Erfics Blatt. Der Fall "Appam".

Berlin, 7. Jebr. (Zenf. Bkn.) Aber eine Unterredung ind Leutnant Berg pan der "Appam" läßt sich nach verschiebenen Roogenblättern der "Dalh Telegraph" melden: Borg toar, nachdem sich der "Appam" ergeben datte, von dem Kapitän Goof Dohn a der Peschl erteilt worden, das Schiff zu Abernehmen und es nach dem nächsten amerikanischen Dafen zu bringen. Wir hörten noch den Kampf zwischen der "Röde" und "Clan Mackoviß". Wir blieben in weitem Abstand und rächerten uns später mur, um einige Verwundete auszusehmen, die schnelle Hisfe brauchben. Dann sehten wir umsere Reise sort.

Gine Unterrebung mit Leutnant Berg.

Das geheimnisbolle Ariegsichiff.

Rotterbam, 7. Febr. (Benf. Bln.) Aus Bafbington wird der "Times" über das Geheinmis der "Wöbe" gemelbet: Ran befchäftigt fich in ber Breffe verhältnismäßig wenig mit ber Rechtsfrage in bezug auf die "Appam". Es gilt als ficher, bat Grofbritannien einen nachbrudlichen Einfpruch gegen die Burudftellung des Hanger Abfommens gugunften bes preugifd-ameritanifden Bertrogs einlegen wird. Arberer-feits ergent man fich in allerlei Bermutungen über bas Wefen des Schiffes, das die "Appam" faperte sowie über die Bedeutung sinner Tätigkeit. Schon gewinnt die Anschauung Beden, daß es ein besonders ausgerüstetes Schiff gewesen, bas aus einem beutiden Safen berausgeschlüpft fet. Man glaubt, daß die Aufbringung der "Appam" nach Newport News ein Teil eines früher festgelegten Plans bilde, wodurch ber Angreifer 14 Tage gewinnen follte, um Großbritannien mit bem machtigften ber neutralen Staaten in einen Bwift gu verwideln, und gwar mit dem einzigen neutralen Lande, beffen Gaftfreundschaft für Prifenschiffe Deutschland in angemeffener Beise beanspruchen lönne. Dan bemerkt, daß bei jebem Bug des Spiels Graf Bernstorff und Leutnant Berg vollständig einig geben. Es wäre kaum überraschend, wenn nach ber "Appam" ein anberer auffälliger Zwifchenfall bon berfelben Art folgte. Die Rem Dorfer Blatter ermahnen Melbungen aus San Francisco, wonach die Händler, die von der Versorgung von Schiffen leben, und von denen man annimmt, daß fie feinerzeit einen Anteil an ber Tätigfeit bes Grafen Spee hatten, abermals emparten, Lieferumgen für Schiffe gu erhalten; man logt nabe, bag barin möglichermelfe ein Angeiden für ein balbiges Ericheinen von Raber foiffen im Stillen Ogean gu erbliden fei. Das mag barer Unfinn sein, illein Tasfache bleibt, daß ce den Deutschen gelungen ist, Eindrud auf die öffentliche Meinung in Amerika gu machen. Man befürchtet bier, bag bie Sache bas eine Ergebnis baben werbe, bag bie Durchfuchung ber Schiffe in der Rowbiee noch ftrenger werbe, bag ber Bierberband eine Erwögung ben Lacifings Borichlag fur bie Ent. maffnung ben banbelsichiffen enbgiltig oblehnen werbe. Diefer Vorschlag freilich war ursprünglich nicht in ber Soffnung gemacht morben, bag er angenommen würde, deshald war auch Linfings Borichiag fo unformell gehalten wie nur möglich.

Italiens "nachdenfliche Angft".

Salandra, der "vielleicht mide" Ministerpräsident Italiens, hat mit seinen Reden in Turin und Gemua nicht das erreicht, was er wollte. In London und Baris tut man so, als ob man ihn nicht recht verstanden hätte, und da er sich ganz unnötigerweise durch unvorsichtige Wendumzen bei den Barteien des eigenen Landes das Ministergraß schwarten des eigenen Landes das Ministergraß schwarten des eigenen Randes das Ministergraß schwarten der koeint die Entente erst mal ruhig abwarten zu wollen, dis sie es mit seinem Nachfolger zu tum hat. Rur in einem offenbar amtlich beeinflusten Artikel des Pariser "Lemps", den wir unten wiedergeben, wind, um die Zeit auszusillen, eine ziemlich hochmittige Entgegmung auf die Trohungen Salandras an die Adresse Italiens perichtet. Die Kahlenfrage seischen die Ursache der allgemeinen Industrie- und Wirtschwarten der englischen Minister ab. Das ist ditter wenig, und es bestätigt nur, was man in Kom sein Wochen sierenden dieses Krieges, wenn es zur Abrech von Bundesgenossen dieses Krieges, wenn es zur Abrech das das das das das man von den Freunden und Bundesgenossen dieses Krieges, wenn es zur Abrech das das das das das man in Sem es zur Abrech das als das bom segreichen Feinde. Seit Marconi aus England zurückgesehrt ist mit dem trostlosen Reschee: Unsere Berbündeten wollen oder können nichts für uns tun, sie daben soaar die eigentilmliche überzeugung, das es sich bei allen unseren sich vor en und

apferreichen Kämpfen am Jionzo nur um eine Art von Grenzzwischen fällen handelt, ist es wie eine Erleucht unz über die Italiener gekommen. Bon allen Seiten ruft man nach Abhilfe durch die Regierung und nach Aufflärung der Berdündsten durch die Presse, verzist aber gänzlich, daß die beste Aufflärung nicht nur für das Ausland, sondern mehr nach sür die Italiener selber die Beröffentlichung der surchtbaren Berluste wäre, über die das Land immer nach im Dunslen tappt. Was alle, die der Enwoislung des Ariegsgedansens in Italien unparteitschen Blicks gesolgt sind, voransgesehen und warnend ausgesprochen haben, was aber in Konn nicht geglauft und mit Hymnen auf die Solidarität der lateinischen Zwilisation beantwortet vourde, das ist jest eingetreten und offenbart sich auch den wildesten Kriegsaposieln als undestreitbare Wahrheit, daß nämlich Italien in dem neuen Bündnis, das es geschlossen hat, eine ganz unterge o ob nete Kolle svellt, daß seine Leistungen gar bald von den eigenen Bundesgenossen nicht mehr gewürdigt und die Freschit seines Handelns in demittigender Weise beeinträchtigt werden würde. Die Spracke die

Und so, nur so, erklärt sich die neuevings wieder mit komischem Ungestim von vielen indienischen Rättern erhobene Forderung, man solle Teutschland den Krieg erklären. Um diesen lezzen Breis bosit Italien, im Ring des Biewerbands gleich berechtigt zu grerden und diesenige Unterführung zu finden, die es braucht, um sich vor dem Zusamwendruch zu retten. Der "Corriere della Sepa" spricht es mit "nachdenklicher Angst" aus: "Die Vation ist deunruchigt über die talschen Borstellungen, mit der ihr die Berdindeten degegnen und sürchtet mit Recht, das die großen Opter am Ende vergeben Spekande werden und der Fwed des Arieges, die Bewneidung der Isolierung, verloren geht." Bon Osterreich nicht nur, sondern auch von Deurschland sei Italien setzt durch einen un über der daren Abgrund gektennt. Deutschland könne den Berrat niem als vergessen. Darum sei es die Lebensausgade Italiens, sich aus engste an seine jezigen Berbündeten anzuschmiegen und der Misachtung wegzurämmen. Also um nicht von den blutzaugerischen Freunden vollständen, die nie is der Delpoerständenisse, des Zweisels und der Misachtung wegzurämmen. Also um nicht von den blutzaugerischen Freunden vollständer über Bord geworsen zu werden,



französische, englische und besonders russische Zeitungen, undehelligt von der Zensur, also mit Zustimmung ihrer Regierungen gegen Italien sühren dürsen, beweist in der Tat, mit wie großer Gering ich ät ung man im Grunde des Herzens den Vierten im Bunde ummer betrachtet hat. Bei der ersten ernsten Gelegenheit, bei der sich Italien nicht den Wünschen seiner Verdündeten sügen will, kommt diese Geringschätzung zum Ausdruck. Und es sehlt nicht viel daran, daß man den Eintrit Italiens in den Weltfrieg, den man durch eine b eisp die ello se Beeinflussung der Bresse herbeizussühren suchte, und von dem nan geradzzu die Entscheidung erwartete, sett für die lawinenartig wachsende Versichten Lage des Vierverbands der antwortlich macht.

will man dem Deutschen Reiche noch zuguterlett den Krieg erklären. Bir werden dariber so wenig ungläcklich sein wie die Türkei und Bulgarien, denen Italien ja auch den Kampf ansagen ungte, ohne den Worten auch nur die geringste Tat solgen zu lassen. Unser Saldo wird dadurch für die große Auseinandersetzung nicht belastet.

# Ein englisches Zugeständnis in ber Avhlenfrage.

W. T.- B. Bern, 7. Bebr. (Richtenntlich) Der "Tembo" melbet aus Rom, bag bie englische Regierung in ber Roblen-frage end gültig bem Grundsan zugestimmt babe, eine gewille Zahl Dampfer für ben ausschließlichen Aberseebienft nach Italien zu requirieren, und zwar für benselben

# Unterhaltungsteil.

# Konjert.

Fin "Robert-Schumann-Abend" fand am Sonntag im Meinen Saal des Kurhaufes fiatt. Die Lieder und Gefänge des edlen Reisters der Komantil Rob. Schumann sind heute deinade eine Seltendeit im Programm unserer Konzertsänger und sängerinnen geworden: neben der ernsten mönnsichen Leidenschaft des sangesreichen Joh. Brahms, der schwilen Sinmichseit und dem errorten Kathos eines Rich. Schwig, der schwissen schwissen Russladlamation eines Dugo Bolf — blied wenig Raum für den auf empfindsame Reladis eingestellten Schumann, dessen sinnige Tonsprache sich pleichiam selbst zu besauschen schwinze Tonsprache sich pleichiam selbst zu besauschen sich ihre zart-sehnsichtigen, ahnungsvoll-träumerischen Geheimnisse enthüllen. So verdiemt die Wes eines, nur Schumann geweihten Liederadends besanders dundbare Wirdigung.

Herr Kammersänger Gjuar Forch ham mer und Frau Rame Forch ham mer waren zur Ausführung entboten. Mes, was diese Küntler zeben, pflegt im Zeichen lebensvoller Wahrheit und Ratürlichkeit zu steben: da solgt man ihnen gern. Sie hatten sich houptsahlich die Biedergabe einer Reihe den Duetten augelegen sein lassen, die allerdings in dieser Horm micht von Schumann selbst stammen: Derr Forchhammer hat die ursprünglich einstimmigen Lieder für zwei Stimmen eingerichtet. Die Bearbeitung ist nur zu berühmen: die wechselreiche Verteilung des Melos unter die beiden Simmen, die interessante Ausgestaltung der hinzugesügten Unterstimme, — in allem bekundete sich eine wählerische Hand, ein seiner mustkalischer Geschmad Die Zujammenstellung den tieserem Sopran und Tenor ist überdies von eigenartigem

Reiz, da diese beiden Stimmcharaktere sich in der Klangfarbe intensiv verschmelzen. So vermählte sich auch dier die sompaktische, weich-ausprechende und woälgeschulte Stimme der Frau Bane mit Herrn Fjuar Forchbannmers eigenartig metallischem, dabei warmtimbriertem Heldentenor zu schöner Dormonie: kunstwoll wußte der Sänger sein Organ zu mäßigen; keine Härte siörte. Der Bortrag der Duette war sorgsam durchbacht, ergab sich aber durchaus herzlich und ungestünstelt.

Imischen die "Duette" ichob fich eine Biebergabe bes D. heineschen "Intermesso", aus welchem Schumann die Lieber seiner "Dichterliebe" entnahm; ihren inneren Lusammenhang darzulegen, beflamierte herr Forchhammer die Dichtung, die er für diefen Bmed in geschickter Beife fürger gufammengefaßt hatte. Es ichien gewagt, gerade in unferer eifernen Beit bie Unteilwahme bes Bublifums fur all bas felbstquälerische Webeleib bes Deineschen "Intermezzo" zu be-onspruchen; boch der Bersuch blieb nicht ohne Erfolg; nur etwa jene Schilberung, wie ber "Dichter", bei ber "Geliebten" im Grabe lamentieren), die Auferstehung verfäumt, - wiberftrebte bem gefunden Empfenden: bier burfte eine Streichung angebrecht fein. Bas Berrn Fordbammers Deffamation betrifft. - man fennt fein abwandlungsfähiges, Mangreiches Organ, feine pfechologii.h-foinfühlige Behandlung bes Wortes, feine flinge Durchbringung bes geiftigen Inbalts, all biefe Borguge, bie feinem gefanglichen Ausbrud eignen, bewährten fich auch hier in der Sprechtunft. Die eingestreuten Lieber; beren fubjeftib gefärbte Lhril Rob. Schumann burch feine remiten und füßesten Tone abelte, wurden teils von Geren Ginar, teils bon Frau Kane Forchhammer mit liebevollstem Berftanbuis und inniger hingabe borgetragen.

Wie könnte man aber von Schumannschen Gestingen sprechen, ohne der Klavierbogleitung zu gedenken! Wie zurt und simmg all diese Bor- und Nachspiele, wie duftig und blumenhaft dies Ineinanderranken und blühen von Klavierund Gesangsmelodie! Kein bleser Pranist — ein Klavier-Poet muß da zur Stelle sein; und er war auch gestern zur Stelle: herr Omsikbirektor Karl Schuricht.

Der Dant der hörer für alle genannten Saben und Geber tam von herzen. O. D.

# Aus Aunfi und Teben.

\* Mus ben Frantfurter Theatern. Das Comprelbeus prafentierte am Sambbig in einer Uraufführung einen jungen Wiener Autor, beffen Befanntichaft man fich geme gefallen loffen fonnte und beffen Entwidlung einige Beachbung verbient. Das lettere vielleicht nicht fo febr als Theaterfchriffe steller trie als Liteort. Seine breinktige Komödie "Die itille Stunde" ift ficherlich fein gugfraftiges Theoterftud, aber es ift die Aubeit eines geiftvollen Menichen, ber gu gestalten berfteht und ber vor allem in ber Dialogführung ein erstaunliches Können zeigt. Die Sandfung des Stilds, bas fich beffer lieft als bort, felbst bann, wenn bie atuftischen Berhaltniffe weniger folecht find als bei uns im Schaufpielbaus - ift an fich belanglos. Der alte Bring Eugen, eine ftraffe. aufrechte Soldatengeitalt, fieht im Mittelpunkt bes Beichebens, Sofintrigen und eine etwas fpat ermachte Biebe bes Belben aum Beib bilben ben Ronflifteftoff, bem ber Bring fiegbaft entrinnt. Das ift etwas weit ausgesponnen, aber immer mit Beichid und Geschmad. Die Aufführung ging im Beisein bes Autors bor fich, ber ebenso wie bos Bublifum mit bem Abend gufrieden fein burfte. Bor illem war es Artur Bauer, der die Züge des Helden so menschlich echt zu gestalten wußte, baß man ihm mit Intereffe folgte.

Die Darmfiebter Sofoper in Bruffel. Aus Bruffel nirb uns geschrieben: Die Darmftabter Sofoper, die fich befanntlich ber Aufgabe unterzogen hatte, im befehten Bel

er

g.

eś

(de

T.

T-

n.

n,

ď-

en

en

er

ng

ine

nft

en

ero-

mb

100

ett

en

ftm

id,

gé.

idi

ace.

nō,

nif

ne#

Corr

ME

Breis ale biejenigen, welche ben Dienft für bie englifche Stantomarine verfeben.

Montag, 7. Februar 1916.

Italiens wirtfchaftliche Rote. Eine schwache Berteidigung ber englischen übervorteilungspragis burch das französische Regierungsblatt.

W. T.-B. Bern, 7. Jebr. (Richtamtlich.) Der "Temps" fichet in einer Besprechung ber biplomatischen Lage zu ben Röten Italiens aus: Die sehr wichtige Kohlenfrage ift die Ursache der allgemeinen Industrie- und Wirtschaftskrife, beren Ernst die Regierung in höchstem Grobe beschäftigt und denso den wirtschaftlichen, positischen und misitärischen Blod des Bierverbandes unteressiert. Rach einer Erörterung der Geninde für die Krise, unter benen er die Frachteuerung und den Wechselfurd hervorhebt, sucht der "Temps" die englische Regierung in Schuch au nehmen. Er sagt: Die Frachteusrung bängt nicht von dem Billen der englischen Minister ab. Die Sausse ist das Ergebnis des Risverhältnisse zwischen Angebot und Nachfrage. Dem Bunsche Ztaliens nach Requirievung ber Sanbelöflotte von der englischen Regierung und eigener Friffellung des Frachtfabes würde England, das Land der wirtichofflichen Freiheit, wahrscheinlich nicht nachfommen. Gine Mobilifierung ber Handelsflotte ware auch ein schwieriges Werf. Die Sandelsflotte ber Neutralen, zu ber men notgebrungen bod auch würbe greifen muffen, stände notivendigerweise augerhalb des englischen Frachtmonopois. Unter Betonung ber Miffion Desplanches in London fewie ber in Baris stattfindenden Besprechungen brudt bas Blatt die Hoffnung aus, daß die Berhandlungen, die alle Länder, deren Birtschaftsleben von der Ubersegusubr abhangt, febr intereffierten, dazu führen mögen, Mittel gur abhilfe gu finden.

## Mus bem italienischen Ministerrat.

Die Ginmanbe gegen bie Tatigfeit ber englischen Regierung. W. T.-B. Bern, 7. Jebr. (Richtamtlich. Trabibericht.) Lamt Corriere bella Sera" wurde im gestrigen Ministerrat in Rom ber Bericht bes Berons Desplanches fiber bie Berhandlungen mit ber englischen Regierung besprochen, die nach der Ansicht des Bartes der Lösung nache sind. Der "Serolo" schreibt: Rach einem der Bresse mitgeteilten Kom-muniqué bade der Rimisterrat besonders über einige innere Bewaltungsangelegenheiten beraten. Es wurde aber auch ambeves besprochen. Die Einwände gegen die Tätigseit der Regierung, don welchen zwar die Freunde Galandras mit oftentativer Ruhe sprechen würden, ließen die Mitglieder bes gegenwärtigen Kabinetts doch nicht gang rubig, um so veniger, als fie ziemlich drohend geworden find. Die Eintracht in Monte Citorio fei nicht mehr fo ftart wie gu Anfung bes Krieges. Die Tatiache gewiffer Oppositionstenbengen fei tein Gebeimnis mehr. Salandra und seine Minister hatten dies endlich verstanden und das Bedürfnis verspürt. fid gegenseitig auszusprechen.

# Die Cage im Weften. Der Ruf nach ber Gesamtoberleitung für Franfreich.

W. T.-B. Barie, 7. Febr. (Richtamtlich.) 3m "Journal" foebert Charles Sumbert die Oberleitung in ben Aftionen ber Alliserten für Franfreich. Er jagt, die Mittel der Alltierten an Menschen. Material und Geld sind, daran zweiselt keiner, denen der Feinde bei weitem über-legen. Aber warmen find diese überall noch im Borteil angefichts einer Roalition, welche fie malmen müßte. Das liegt am Mangel an Einbeitlichkeit in den Afrianen. Wögen die Alliierten dach endlich aufhören, icher seinen eigenen Krieg zu führen. Frankreich, das bisher mehr als die anderen getan und gelitten hat, hat jest die Pflicht, Nar und deutlich zu reden. Frankreich ist es heute wicht möglich, noch mehr Anftrengungen in Sachen bes Mannidaftversozes zu machen, aber was ihm unmöglich ist, können noch Rugland, England und Italien. Franfreich muß infolge ber langen Kriegsbauer und der Höhe der technischen Beditung feiner Intelligenz gur Soele und zum hirn ber Raalition werben. Mit bem furchtbaren geinbe fertig zu werben, ift noch eine schwere Aufgabe. Die großartigen Mittel ber Alliferten bebürfen einer einheitlichen Beitung and Ausnuhung. Frankreich alle in ist geeignet, sie zu geben. Mögen die Alliberten sernen, an ihm zu sehen, was die Beinde sehen, die Zentrasmacht, deren Sturz der Rusn aller mid deren Sieg durch die Mithisfe aller zum Triumph aller werben mirbe

# Briands bevorftehende Romreife.

W. T.-P. Rom, 7. Febr. (Nichtamtlich. Drabtbericht.) Nach einer Weldung ber "Ibea Nazionale" hat fich ein gestern

gien einige Opernaufführungen zu veranstalten, hat nunmehr ! bes Gesamtgaftspiel beenbet. Das Gaftspiel ertreete fich auf vier Wende und zeigte bas Ensemble auf einer onsehnlichen fünftlerischen Bobe. Nur Beethoben und Bogner beberrichten bas Brogramm; der erftere mit feinem Bibelio", Bagner mit den "Meifterfingern" und bem "Bliegenden Gollander". Diefe brei Auffiif. tungen murben ergangt burch ein Kongert ber hofmufit, bas eine gang bortreffliche Aufführung bes D.Dur-Rongerte für Gioline mit bem Softongertmeifter Abolf Goiering als Bolift brachte and augerbem eine befriedigende Aufführung ber "Eroica". Mus Der Reibe ber Runftler feren bor allen Oingen bervorgehoben: Joseph Mann (Florestan und Erif), Robert Berfins (Sans Sachs und Sollanber), Berta Schelper (Bibelio und Senta), Gertrub Genersbach (Coa), Beo S di ü b e n b o r f (ein gang eigenartiger Bedmeffer mit einer fast naturalistischen Charafteriftif, die leider im let-ten Aft der "Meisterfinger" ins Groteste umschlug und daburch ben guten Effist etwas beeintrachtigte). Die mufifalithe Leitung lag in ben Sanben bes hofrats Baul Otten . Deimer, ber fich ale ein geschickter Rapellmeifter erwies. Die Darmftabter hofoper hat mit biefem Gaftipiel eine große Beiftung vollbracht; benn fie bestritt bieselbe ausschlieglich mit bren eigenen Rraften und absolvierte fie in vier aufeinanderfolgenden Mbenben. Der Generalgouberneur mobite ber lebten Aufführung, bem "Bliegenden Sollander", bei und fprach ben Rünftlern durch ihre Beitze feinen besonderen Sanf aus. Das Bubiffum fehtz fich in ber Sauptfoche aus bem Offigierforps und den Beamten des Generalgouvernements gufammen, wurde aber ftart ergangt burch die deutsche Kolonie und ouch durch eiliche Belgier, die es sich nicht nehmen lassen woll-ten, nach so langer Zeit des "Hungerns" wieder einmal gute deutsche Musik zu hören. Besonderer Dank gebührt auch Derm Dr. Araeber, bem Borfipenben bes belgischen Flücht-

abgehaltener Ministervat mit der devorstehenden Nomreise Eriands befaßt, ber am Donnerstag mit dem Unterchef bes Generalitabs Bellier in Rom eintreffen wird. Rach Befprechung mit ben Mitgliebern ber Regierung werben beide bie italienifche Front befuchen.

# Eine besondere englische Mission zum König ber Belgier.

W. T.-B. London, 7. Febr. (Nichtamtlich. Reuter.) Annitich wird mitgeteilt: Lord Curzon und General Sir Douglas Haig find von der Regierung damit beauftragt worden, fich in besonderer Miffion zu dem König der Belgier

# Der Krieg gegen Rugland.

"Petersburg ein einziges, mächtiges Lazarett"!

Berlin, 7. Febr. (Benf. Bin.) Rad Berichten ameri-fanischer Mitglieber des Roten Krouzes soll, wie die "Köln.

Kriew abtransportiert, wo zahlreiche Brivathäuser und öffend liche Gebäude in Spitaler umgewondelt wowen find. Dichernowit eingebrachte Bermundete bestätigen diese Ungaben und berichten überdies, daß der gar bom 19. bie 98. Januar fich in einem Galonwagen bes hofgugs nächft Chotin aufgehalten bat, um bas Ergebnis ber Offenfibe abginvarten. Mis bas & e h l f ch l a g e n bes Durchbrucheverfuchs tonftatiert werben mußte, außerte der Bar, wie in feiner Umgebung befanni wird: "Trachtet wenigstens, Beffarabien gu halten, foweres Schidfal ift uns beidieben."

# Der Krieg der Türkei.

Der amtliche türkische Bericht.

Gin englischer Doppelbeder abgefchoffen.

W. T.-B. Aunftantinopel, 7. Gebr. (Richtamtlich.) Mintlider Bericht: Un ber Graffront feine Beranberung. Un ber Rantafnöfront wurden feinbliche Angriffe gegen unfere Stellungen und Borpoften an verfchiebenen Abe fcnitten abgefchlagen.

Ailtes Front im Westen. g) Laon-Vailly 0 1 2 3 % 5 Km W.T.B. 2570.

8tg." meltet, Betersburg augenblicklich einem einzigen mächtigen Lazarett gleichen. Die Strahen seinen von Bermundeten überfüllt.

## Der Fehlschlag bes ruffischen Durchbruchs. berfuchs in Beffarabien.

Der Bar felbft an ber Front.

Br. Tidernawis, 7. Fibr. (Eig. Draftbericht, Zenf. Bln.) Der Berfaut ber Greigniffe an ber beifarabifden Front feit ben letten 10 Tagen berechtigt gu ber Annohme, dag die ruffifche Offenfive vollftandig geicheitert und eine Bieberholung der Durchbruchsberfuche vorläufig nicht zu erwarten ist. Bach einwandsfreien Feststellungen und glaubwürdigen Gefangenenaussogen, wurden am 22 Januar Bermundete in Bugen nach Chotin, Rifchinem, Obeisa und

lingstomitees in Berlin, ber bos Baftipiel nach mancherlei ftande gebracht hat. Die Abende werben noch lange in ber Erinnerung fortleben, ba fie an historischer Stätte in bem Theatre be la Monnaie, ber feit gwei Jahren geschloffenen hofoper, ftattfanben.

# Aleine Chronik.

Theater und Literatur. "Friede auf Erben" be-titelt fich bas neue Schoufpiel bes banichen Dramatilers Sbend Rindom, bas feit Bochen taglich auf bem Spielplan tes Ropenhagener Bollstheaters fteht. "Friede auf Giben" ift infofern auch fur uns intereffant, als bas Werk bom europäischen Acieg inspiziert wurde und die 3bee bes Bollerfriebens vertritt.

Bilbenbe Runft und Dafit. Im Beim ber "Franffurter Runftlergefellichaft", bem "Steinernen Haus", fand vorgeftern eine glangende Feier gu Ghren Bilbelm Stein. boufens ftatt, ber am 2. Februar fein 70. Bebensjahr tollentete Bu Beginn bes Jeftaftes murbe ber Meifter von fadeltragenden Bagen und unter Orgelflang in den bichtbefesten Festfaal geführt. Im Auftrag ber Künstlerschaft überreichte Brofeffor Rorner bem Jubilar ein Buch, beffen Blatter ben gabireichen Berehrern prachtvolle Widmungen in Bort und Bild entholten. Den Gruf ber theologifchen Rafultat Balle a. G. brachte Brojeffor Dr. Butgert. Stabtrat Medbach überbrachte ibm namens ber Stadt Frantfurt eine filberne Blatette. Beitere Begrugungen brachten bie Runftler der rerichiebenen Rachbarftabte. Bon ber Bereinigung der Runstfreunde in den Ländern am Ribein wurde Steinhaufen gum Chremmitglied ernannt. In feiner Danfesrebe betonte Steinhmifen mit Rachdrud, bag bas Befte, bas wir haben, eine Gabe bon Gott ift.

In ben Dorbanelten verfolgte ein ben Leufnans Rronbais gelenties türfifdes Rampffluggeug am 4. Febr. einen englifden Doppelbeder und ichog ihn ab, fo bag er swifden Imbrod und Raba-Tepe ind Deer fturgte. 3 mei Rreuser feuerten auf Teffe-Burun und bie Umgebung von Gebb-fil-Babr. Rachbem unfere anatolifden Batterien geantwortet hatten, jogen fie fich nach Abfeuerung von breiftig Granaten gurud. Am 3, Gebr. feuerten zwei feinbliche Rriegoldifte ohne irgenbeinen Schaben angurichten, im Mbfchnitt von Bergama 40 Granaten gegen swei Ortfichteiten am Rorb- und Gubufer bes Golfes von Tidenberli ab.

# Rieberlage ber Ruffen in Perfien.

Br. Konftantinopel, 7. Febr. (Eig. Dvahtbericht. Benf. Bin.) hier eingetroffene Radprichten befagen, bag bie Ruffen bei Mucnbaill in Berfien eine ichwere Rieberlage erlitten. Dirgn Ructidul Sthas griff bie Ruffen an. In einer mehrtagigen Edlacht, in ber zwei Regimenter perfifder Mobammebaner gegen bie Ruffen mitfampiten, murben bie Ruffen gurüdgefclagen. Gie verloren anber Toten und Bermundeten 600 unverwundete Bejangene und gehlreicheb Ariegsgerat.

# Die Ereignisse auf dem Balkan. Ein bulgarifcherumanifcher Bwifchenfall.

Bulgariens Broteft.

Br. Sang, 7. Febr. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Aus athen wird gemelbet. Die rumanifche Regierung bat in Ramaban mehrere Riften mit fur Bulgarien beftimmten Telephonapparaten befdlagnahmt. Bulgarien bas beswegen in Bufareft protestiert, bag auch bie Baren unb Berte, Die Rugland in Rumanien faufte, rubig weiterbeförbert murben.

# Bur Verhaftung bulgarischer Abgeordneter. Die frangbfifden Dachenfchaften.

Berlin, 7. Febr. (Zenf. Bln.) Dazu, daß in Bulgarien ein rundes Dubend von Abgeordneten in Staatsgewahrfam verbracht worben ift, fagt ber "B. 2.-A.": Den Ausgang ber firafgerichtlichen Unterjuchung foll man nativolich abvortien. Aber wir sehen micher emmal, mit welchen Mitteln ber berifmie frangoftide Rultureinflug in ber Belt verbreitet wird, gegen den germanische "Barbarei" angeblich nicht auffonmen fann.

# Gine rumanifche Auslandsanleihe.

Br. Dang, 7. Febr. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bind Gin Exchange-Telegramm aus Rom meldet: Die rum a. nifde Regierung beabfichtigt, eine auslanbifde Unleihe von os Millionen Bfund Sterling aufgunehmen

(1 Beilliarde 680 Beillionen Mart) (!), um aum alle Mriegseventualitäten vorbereitet gu fein.

Abend-Mudgabe. Erftes Blatt.

# Mus ber rumanischen Rammer.

Mus ber rumanischen Kammer.

V. T.-B. Buserest, 6. Kebe. Michtamtsich. In der Kammer frichete der Abgesednete Brotopoesm an den Aderbummister die Aufrage, es es richtig set, daß mehrere Attglieder der Jentralkommistion sur Berkoul und die Anstinot von Gertreibe zeitens gewisser Vrodussen einkreibe zeiten Sewisser Vrodussen zu einem vorteilhaften Abichuß au. der beisen den dem in seine vorteilhaften Abichuß au. der beisen dem in sein ihren zu einem vorteilhaften Abichuß au. der beisen dem dem in seiner Victope und ersahren. Der Aderbauminister wöchte mitterlum, welch: Monden nahmen er in dieser Augelegenheit ergeriffen habe.

Im Senat bemerste der Senator Jöwernaum, daß das Arbeitsministertum auf die Arthung des Eisen da dund die arthugen Geneen Einfing beithe. Er wöhnlich die Aufmerstamteit des Ministers auf die Aufkände in der Berwaltung und auf die gerügten Källe in der Waglande in der Berwaltung und auf die gerügten Källe in der Waglande in der Berwaltung und auf die gerügten Källe in der Waglande in der Aufwertentigen Unterstudigen Einfigen bei der ich veröffentlichen die Ergebnisse Secht, sein Zbeaterstied und keine Bosse, wo man sich nicht über die Waggendenterteilum lustig macht.

Der Winister der diffentlischen Arbeiten, Angeles en er Waggent betreitung lustig macht.

Der Miniser der Issanlichen Arbeiten, Angeleden, stellte fest, daß infolge des Arioges Aumännen sich nicht ein einer Waggens bedienen könne und auch die Einstellung der in Rumännen betweichten fre mid ein Waggens in den Dienit genäge nicht, die Bedurslichen fre mid ein Waggens in den Dienit genäge nicht, die Bedurslisse aller Könder in der ungarrichen Eisendachen seine derfriedigen und den ungarrichen Eisendachen seine derfriedigende Könng sin die Franz des Vongenmangels geschäften. Seit der der der der der Verlächten der Ver

# Die Neutralen.

# Fürft Bulow in Lugern.

Br. Bafet, 6. Febr. (Gig. Drahfbericht. Zenf. Bln.) Wie die "Baffer Rachr." mesden, ift Für ft Bullow am Freitagmittag in Bafel eingetroffen und am Abend in Begleitung feiner Gemahlin und bes Geheimmats Stodhammer nach Lugern weitergefahren.

### Gin banifches Blatt über ben Friedens. willen unferes Raifers.

W. T.-B. Kopenhagen, 7. Febr. (Richtomtlich.) Die "National Thenbe" führt zu bem Artifel ber "Nordb. Allg. Stg." über bas beutsch-missiche Berhaltnis aus. Wie wir oft hervorgehoben haben, tann an Raifer Wishelms aufrich. tigen Bünichen, ein Friedensfaifer gu bleiben, feinerlei Imeifel bestehen; jedenfalls mar aber die fritische Entwidlung bes Berhaltniffes zwischen Rugland und Deutschland ummiganglich nötig, als der beutsche Raiser eine entscheibenbe Bahl unifden Ofterreichellngarn und Ruftand treffen antugae und truf.

#### Polnische Silferufe an die Bereinigten Stanten.

Rew Port, 7. Febr. (Benf. Bin.) Am 9. Januar haben die polnischen Bereinigungen in Amerika ein Telegramm an Asquith gesandt, in dem sie anglische Regierung um die Graubnis gebeten haben, mittel noch Bolen fenden zu bürfen. Asquith antwortete, er sei unter gewissen Bedingungen zu dieser Ersaubnis bereit, th. a. unter der, daß Deurschland und Osterreich-Ungarn in natura den Bosen diesenigen Lebensmittes zurückerstatten, bie fie bort regintriett hatten. Die polnischen Zeitungen in Mow Pork veröffentlichen beute ein am 3. Februar von der Organifation, Stontitee Obromy Narobowej, an pointimen Asquith gesambtes Telegramm, in dem es heißt:Wir bekennen ams mit großer Genughung au dem politisch gesetslichen Gmundfat, auf beffen Gmundlage die englische Regierung fich 19m bas Siffswerf in Bolen bemunt, namentlich bem Grund fat, bafg man Bolen eine Entichabigung für bie militärische Requisition und Zerstörung an Eigentum durch die Momeen Russlands, Deutschlands und Ofterreichellngarns idnifeet. Unfere Berichteritatter in Bolen laffen uns glauben, both die Regierungen Deutschlands und Ofterreich-Ungarns bem Siffswerf günftig gefinnt find und es unterftügen wollen borousfichtlich in livereinstimmung mit dem gleichen Grundfat. Rugland indessen, bessen Truppen gegivungen wurden, Bosen zu röumen, ist nicht in der Lage, seinen Berpflich tungen in dieser Hinficht nachgukommen, außer burch Bermittler Umfang und Menge an Lebensmitteln, Riedung 11ste., die das amerikanische Rote Kreuz an die Notleibenben in Bolen fenben fann, merben mar einen fleinen Beil beffen darftellen, was Rugland Bolen für feine Requider Bentrolmöchte burch die Flotten der Alltierten hat die Folge, daß Deutschland und Österreich-Ungarn nicht genug Bebensmittel besitzen, um in natura ihre Requisitionen in Bolen zu bezahfen. Allein die Zulassung von Lebensmitteln aus Amerika ober anderswo her kann das polnische Bolk vor bem Unbergang durch Sunger betvahren.

# Mus Nordmarstfo.

Gin Angriff ber Mauren auf eine fpanifche Stellung. W. T.-B. Lendon, 6. Jebr. (NichtaunWich.) Der Madrider Kornespondent des "Dailh Egpreß" meldet seinem Blatte: Rach einem Telegramm aus Melilla haben bie Mauren bei Mota auf eine fpanifche Stellung einen Ungriff mit Handgronaten unternommen. Zwei Spanier wurben getötet, fünf bonounbet.

## Stantefefretar Delbrück über bie Kriege. beschäbigtenfürforge.

Berlin, 7. Febr. (Benf. Bln.) Bei ber Eröffnung ber Ausftellung für Erfatglieber (Fürforge für Kriegsbeschädigte) beionte Staatsfefretar Delbrud einbringlich bie Pflicht ber Behörden, inder bie Leift ingen ber Reichsinvalidenfürforge hinaus alles an Fürsorge zu tun, was dazu dienen fonne, den Kriegsbeschädigten bas Dasein zu erleichtern und ibnen das Bewußtsein zu geben, daß sie auch weiterhin nütz-liche Mitglieber der menschlichen Gesellschaft bleiben sollten.

# Abmiral Erzherzog Rarl Stephan in Berlin.

Berlin, 7 Jebr. (Benf. Bin.) Abmiraf Erzherzog Rar! Stephan, ber gestem bormittag gu mehrtagigem inoffigiellen Aufenihalt in Berlin aufam, wurde auf dem Bahrhof

bon bem öfterreichisch-ungarischen Botschafter Bring Doben-Loge und Gemablin (einer Richte des Erzgerzogs) empfanpen. Der Erzbergog besuchte im Lauf bes Tages u. a. bie Sonderausstellung von Ersabgliedern und Arbeitshilfe für Striegebeichlidigte.

### Des Kaifers Frang Joseph Dank an bie Tichechen.

W. T.-B. Brag, 6. Febr. (Nichtamilich.) Raifer Franz Jejeph ließ dem Brafidenten bes Berbands ifchechifder Stabte Sind für die Benglitätsfundgebung, die im Ramen ber gesamten tidechischen Bevöllerung aus Anlah bes Festlongreffes ber tichediichen Stadte bes Ronigreichs Bohmen am 2. Degemter gu Ebren des allerhöchsten Regierungsjubilaums erfolgte, feinen Dant ausbruden.

# Aus Stadt und Cand.

# Wiesbadener Nachrichten.

Gegen ichadliches Hreditgeben.

Der Berein jum Schutz gegen icabliches Areditgeben (Rieditiduthverein) hielt am Donnerstag im "Biesbabener Dof" feine Dauptberfammlung ab. An Stelle bes in Rugland stehenden ersten Borsibenden, des Herrn Raufmanns May Delfferich, eröffnete Berr Rarl Balter 2. bie Berfammlung und erteilte bem Gefcaftsführer, herrn Begirfs. direftor Ludwig 3 ft e I, das Bort gur Berichterstattung über dos abgelaufene 47. Bereinsjahr, aus dem wir folgendes entnehmen. Die Inansprachnahme des Bereins in seinen famtlichen Abieilungen, dem Mahnverfahren, Kaffenbotenverfahren, der Ausfunftserteilung und Klagenvermittlung, war eine erbeblich ftarfere als in bem vergangenen Jahr. tem Berein 946 Berfonen mit einer Gefamticulbfumme bon 55 614 M. gegen 814 Berjonen mit 89 020 M. im Jahre 1914 gur Bearbeitung überwiesen. Trop ber fcmeren Zeitverhältniffe und trop des Uniftandes, daß es fich fast burchweg um langanftebenbe Forderungen handelte, die borher vergeblich bereinguhofen berfucht murben, ift ein fehr erheb. Iich er Betrin eingegangen, ber die Ergebniffe fruberer Jame überfreigt. Bu biefem Erfolg trung bie gwedmaftige Ausgestaltung ber inneren und dußeren Einrichtungen bes Bereins weientlich bei, wobei auch die perfönlichen Berhältvisse der Schuldner nach eingebender Brüfung nach Möglichkeit Die weitgebenbite Berudfichtigung erfuhren. Dag ber Bert ber arganisatorischen Ginrichtungen des Bereins in immer weitere Kreife dungt, beweift ber Umftand, bag wiederholt größere Rörperichaften feine Ginrichtungen gum Mufter nahmen, und bag felbit Intereffenten aus nieit von Wiesbaben entfernt liegenben Stadten eigens bierberfamen, um die Ginrichtungen fennen zu leinen. In fteigenbem Mage wurde bas Raffenbolenverfahren feitens ber Mitglieber benutt, bei welchem bie Schufdner in ber Wohnung buich Beamte bes Bereins aufgesucht werden, um die Fonderungen, oft durch fleine Teilbeträge, nach und nach bereinzuholen. Much bie Ausfunfiei murbe in umfagreicher Beife in Anfpruch genommen, und es ift erffarlich, bag in einer Beit ber Umwertung aller Berte bie Beidaftavelt mehr wie je fich bei einer Rreditgewährung davon überzeugen muß, ob der Borgende freditwücdig ift. Ein werwolles Silfsmateriel hierfur befiben die Miglieber in ber ich margen Lifte, bie bis Enbe bes Geichaftsjahres 10 885 Einträge entholt, bon benen nach Berüdfichtigung ber Löfdjungen noch 4448 Gültigfeit haben. Die Klagenvermittlung gwischen Mitglied und Rechtsanwalt murbe obenfalls itatter in Unipmich genommen, fie erspart ben Mitgliebern Beit und Mube und wird vollständig toften. frei ausgeführt. Auch in dem vergangenen Jahr wurde die Vermittlungstätigfeit bes Bereins wiederholt in folden Jällen in Anspruch genommen, wo ein an fich gablungsjähiger Schuldner aus irgend welchem Grund feine Zahlung leiftete. und es wurde in allen folden Gallen burch perfonliche Ber-Sandlungen eine Berftandigung berbeigeführt. Die mannigfachen Borteile, welche ber Berein bei bem billigen Jahresbeitrag bon 10 Dt. bietet, follten jeben Geichaftsmann beranlaffen, die Mitgliedichaft gu ermerben. Die nach bem Rvieg eintretenbe ftenerliche Belaftung, bie ber Staatsfefretar ber Finangen felbft als eine "loloffale" bezeichnete, und bon ber ber Abgoordnete Gothein in ber Reichstagsfibung bom 20. Dezember 1915 fagte, daß wir durch fie in Bufunft vier ober fünf Monate im Jahr für die Allgemeinheit arteiten mußten, fatt feither ungefahr 2 Monate, wird fich in besonberem Make für die Geichiftswelt bemerkbar machen, fo daß Die Sanbel- und Gewerbetreibenben beppelt Beranlaffung baben, die geschäftlichen Berkuste auf das bentbar geringste Das herabzudrüden, wozu ruch ein Berein wie der "Rreditfcutwerein" einen erheulichen Teil beitragen fann. Die fohungsgemäß ausscheibenben Ausschuhmitglieber, die Berren Mag Belfferich, Friedrich Egner und heinrich Schwend, murben miebengenröhlt.

# Wettere Erhöhung der Mildpreife in Sicht.

Die Mildprodugenten bes Frantfurter Birtfchaftsgebiels find bei dem Wiesbabener Regierungs. präfibenten dahin vorstellig geworden, ben großen Städten eine wesentliche Preiserhöhung für Bollmild zu empfehlen. Als Grund hierfür führen fie bie Anappheit der Guttermittel an. Der Regierungspräfibent bat die Angelegenheit bereits mit den guftanbigen Rorperichaften erörtert, fo daß die Enticheidung in furger Beit gu erworten fteht. Der Literpreis beträgt feither frei Berbraucheort für den Sandler 22 Pf., im Rleinverlauf 28 Pf. für ben Berbrancher. Soffentlich wird die Frage, ob eine abermalige Berteuerung eines der wichtigften, beute gang unerfehlichen Rahrungamittels absolut notwendig geworden ift, vor allem auch unter Berüdfichtigung ber gewaltigen Berbraucherintereffen grundlich gepruft. Die Intereffen ber Ergenger-Minderheit können, wie die Dinge gegenwärtig liegen, u. E. erft in sweiter Linie itt Betracht tommen. Das Gleifch ifr neuerdings aufgeschlagen, die Wilch foll noch einmal teurer werben, - ja, wo foll benn bas eigentlich noch hinaus? Wir meinen, es mare mirflich bochfte Beit, daß ber Breistreiberei bei dem felbst bei einfachster Lebenshaltung unentbehrlichen fandwirtschaftlichen Erzeugnissen endlich ein Riegel vorgefdsoben würbe.

- Eiferner Siegfried. Geftern bormittag um 111/2 Uhr verfammelte fich ber "Ratholfiche Lebrerverein" ber Stadt Biesbaben am Eisernen Giegfried, um einen filbernen

Stiftungenogel einguldlagen. Der Berfibenbe Berr Ralfer bob in einer furgen Ansprache bie Bebeutung ber Ragelung berbor und fchlug ben Magel ein mit ben Borten: "Treues, beutsches Lehrerhers - Lind're Kriegesnot und Schmerg!

- Der Magistrat bringt auf mehrfach ergangene Anfragen gur Kenninis, daß in biefem Jahr nicht beabsichtigt wird, Gupernumerare bei ber fiabrifden Bermaliung emauftelien.

- Mugemeine Ortofrantentaffe. Befanntlich ftand mahrend ber letten gwei Jahre an ter Spihe ber Berwaltung ber Allgemeinen Oristrantentaffe ein behördlich bestellter und besetbeter kommissarischer Borfibenber. In feiner am letten Donnerstag flatigefundenen Situng hat der Raffenborftand endlich einen erften Vorfibenben gewählt, und gwar ben Anbeitgeber-Bertreter Herrn Gleftrotedmifer August 3 ed el. Durch diese Babl wurde minnehr eine peinliche Streitfrage mnerhalb bes Berftanbes befeitigt.

- Staats- und Gemeinbesteuer. Die Zahlung ber 4. Rate bat zu erfolgen am 7., 8. und 0. Februar von ben Steuerpflichtigen der Straffen mit den Anfangsbuchstaben W bis einschließlich & und außerhalb bes Stadtberings. Die auf dem Steuerzeitel angegebene Strafe ift maßgebend.

- Beftanbberhebung für eleftrifde Dafdinen, Trans. formatoren und Apparate. Amtlich wird unterm 4. Februar felgende Erflärung gur Befanntmachung, betreffend Bestandseuhebung für elektrische Maschinen, Transformatoren und Apparate vom 15. Oftober 1915 Nr. 2519. 8. 15. B. 5, befannigegeben: Die elftrotechnischen Fismen bauen ichon feit einiger Beit Transformotoren mit ginfwidlung, Augenblidlich find fie bamit beschäftigt, Generatoren und Notoren gang ober terfweise mit Bidiung aus gint begin. Schleif. ringen ober Rolleftoren aus Gifen berguftellen, mogu bom Berband deutscher Glektrotechniker auch bereits Grundlagen geschaffen find. Run find Zweifel barüber aufgetaucht, ob elettrifche Majdinon und Transformatoren, bei deren Bau fein Rupfer verwendet worden ift, unter die oben genannte Petanntmadning fallen. Maichinen, Transformatoren unb Apparate. bei beren Bau kein Kupfer Berwendung gefunden hat, fallen nicht unter die erwähnte Befanntmachung. Majchinen, Transformatoren und Apparate bagegen, bei benen mur teilmeise Rubjer burch Bint erfeht ift, find melbepflichtig Die freiwillige Anmeldung von Maschinen, welche fein Rupfer enthalten, bei ber Berteilungsftelle ift gulaffig.

- Türfifche Sprache. Um leiten Mittwoch fand bier bie begründende Berfammlung des türfifchen Gprachgirtelo "Iftambol" ftatt. Es handelt fich um eine freie Bereinigung, melde fich die Bflege ber turlifden Sprache angelegen sein laffen will und zu diesem Iwed auch Unterrichtsfucfe gu außerst gunftigen Bedingungen für Unfanger und Fortgeschriftene in einem bom Dagiftrat ber Stabt entgegenkommenderweife gur Berfügung gestellten Schulraum vevanstaltet. Für biefe Rurse ift eine europäisch geschulte Osmanin (Motammedanerin) als Lehrfraft gewennen. Damen und herren, welche fich für die Biele des Birtels begm. für ben Unterricht in ber turfifchen Sprache intereffieren, werden gebeten, fich bireft on den türfischen Sprachgirtel "Istambol", Biesbaden (eingetragene Bostabresse), zu weiden.

- Stäbtifder Rolonialwarenverfauf. Dem Beiter bes ftatt. Rollwielmarenverlaufs geben fortgefest anonyme Buidriften gu, beren Berfaffer fich barilber befdweren, bag es biefem ober jenem Unberechtigten gelungen fei, in ben Bertaufoliellen ber Stadt Baren gu erhalten. Mit anonymen Beschwerben bann natürlich gar nichts angefungen werben; mer eine Angeige glaubt mochen zu muffen, ber follte auch ben Mut haben, fie mit seinem Namen zu vertreten. Ausbrudtich festgestellt sei, daß der städtische Rolonialwarenverfauf alles tut, am zu verhindern, daß gutgestellte Leute von biefer mur un Intereffe ber minberbemittelten Einwohner getroffenen Einrichtung Gebrauch machen. Ge fann natürtich nicht in jedem einzelnen Fall fesigestellt werden, ab eine gur Entnohme von Waren berechtigte Räuferin die Waren für fich gebraucht ober an Unberechtigte abgibt. Die migbrituchliche Benutung bon Ausweisfarten wird übrigens, wenn fie gur Kenninis ber Leitung bes fabtifchen Rolonialwarenverfaufs gelangt, rudichtslos zur Anzeige gebrecht und als Betrug bejiraft.

- Magermildwertauf ber Stabt. Es icheint bie Muffoffung au berrichen, als ob der ftadtifche Bertouf von ton enfierter Magermild, mur an die minderbemittelte Beröllerung erfolge. Diese Meinung ift falich. Der Bertauf erfolgt on jeben, ber fich burch feine Bwitarte als Wiesbadener Ginwohner ausweisen fann. Irgend welche Einschränfungen bezüglich ber Becmögensberhältniffe werben nicht gemacht.

- Unfall. Geftern bormittag ift an ber Ede ber Geeroben- und Labnstrage ber gurgeit im Botel "Bum grunen weifende Leutnant Tarnte mit feinem Pfe ftürgt und hat sich dabei eine schwere Ropsverlehung zugegegen. Die Sanitätsmache wurde herbeigerufen, bie ben Transport des Berletten ins Kranfenbaus bemirfte.

Transport des Berlehten ins Krankendens dendrike.

— Fischpreise im Dienstag, den S. Fedunar: Scheilfisch (Roxweger) eroß mit Kobs das Phuad 10 Ph., odne Kobs do Ti, im Anstichnitt To Bh., Holländer, mitresgröß do Gh. Bertionskilche 50 Ph., Dorich eine dis zweipfündig 50 Ph., Keblinn (Delkader) mit Kobs do Bh., kablinn (Bousader) mit Kobs do Bh., kablinn (Roxweger) im gangen Filch odne Kops 60 Ph., im Anstichnitt 70 Ph., Seelachs im gangen Filch odne Kops 65 Ph., im Anstichnitt 60 Ph., Seelachs im gangen Filch odne Kops do Ph., im Anstichnitt 60 Ph., Seelachs im gangen Filch odne Kops of Ph., im Anstichnitt 60 Ph., Seelachs im gangen Filch odne Kops of Ph., im Anstichnitt 60 Ph., Seelachs im Folgeneithig onter Bratisich 45 Ph., gewällerter Stooffich 45 Ph., The Pilche formen direct von der See in Eisthafung. Der Berkul inndet kadiseitig und Wogennannkraße 17 und an iedermann datt.

— Rieine Kotizen. Die Kr. 3 der "An niellung o. Rachert die en" liegt in der Geschäftspelle des "Bresdadener Lagbiants gur unsentgeltlichen Einsicht offen.

gur unentgelflichen Ginficht offen.

Dorberichte über Kunft. Vorträge und Derwandtes.

\*\* Kinigliche Schauspiele. Worgen Dienstag zelangt im Abonne-ment D Souncos Oper "Wargaerte" zur Aufführung. Den "Sauft-fingt dier zum erstenmal Derr Fever, als "Siebei" gaitert Frankeit Lulu Scherer von hier. Am Mitwoch gest im Abonnement B Marschners rowantische Oper "Dans Heiting" in Spane. Für Sams-tag ist eine Aufführung von Ometungs somischen Oper "Die vor-tonite Krout" im Abonnement L seinelem gasden. Als Geraff tag ist eine Aufführung von Smrtmas somischer Oper "Die versaufte Brout" im Abounerunt be feitzekut vooden. Ald "Kegalgastiert Helmut Berndigs vom Deutschen Operubans in Spartotens burg. — Für den 16. Februar wied die Erkanissum, von deutsche Obsens Erkanspiel "Die Delben mi Schastand" vorderertet und de mit die Reihe der im Könizsichen Theater "egedomen Werke des Dickeres um ein gwössen von der der gedomen Werke des Sontiebeitender Ausdehnung und Abwechilung des Spielp.ans, ut den allniedlich vollitändigen Ausdem der klassischen Dicktwerke auch Ihlens Lebensarbeit unt nur wenigen Ausgenen Lingsbenehen. Ibsens Lebensarbeit mit nur wenigen Ausnahmen einzubeziehen. Beer Gont" urt die "Gespenster" sollen gunacht einitidiert werden um der Möglichkeit, des Dichters "Kesantwerke in chronologische Bolge aufguführen, näher gu Lommen.

# proving Bessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

S. Obecheitert, 5. Jedr. Am 3. d. M. kard hier im 88. Lebenslicht der Bitrzermeister a. D. Johann Philipp Vierbrauer. Eine unter dem Annen "Dann philipp" auf dem gangen Westermald besamte und hodzsachtete Jerionlichseit, dat Bierdrauer den 1865 ab bis ins vorlige Judr binein als Kürzermeister der diestger Gemeisde dorgesanden. Anch des Bertiordenen Tätissfelt als alangidbriges Kerissansschuszunigsied und als Kreisoedunierter mith nicht vergessen werden. Mit Herrn Bierdrauer ist ein alter, echer Wäller" zu Grade algangen.

S. Habendurg, 6. Febr. In der neuen Fabeil den Verger u. Co. ver ung la der gestern der Arbeiter Kohlhags aus Kilbedt. Arch einen Sturz auf den Zementboden erstitt er einen sebensprährlichen Schäbelbruch.

tb 11

ite

it= ab

111 te

w.

lef n.

eß te

ėm.

tá

8 E+

m

ido

ur

ido

fie

ris

I g

tif=

Ite:

en

ee×

je-en

ot-

er)

ф: #5"

5.

B

al"

bar bas

# Meues aus aller Welt.

Sechundoschwärme in der Dflice. Kiel, 7. Febr. In der Rüfte Loolands tretten gurzeit Sechund: in setten geschener Weinge auf. Eifrig mird Joyd auf die gekaßigen Tiere gemacht, die eine Ummenge bom gischen verschlingen. Dieser Lage katteten die Fischmader den ber Laalang grammberlisgenden dolstenischen Iniel Febmann einer Besind ab. Stadendoeser Fischer diene ihre dien Sertrachtliche Unsahl Fische verübergebend in einem Sac im Basser der den den Geschunde geworfermenen, die den Got an mehreren Stellen gerrissen und die Beute herausgesangt hatten.

Wettervoraussage für Dienstag, 8. Februar 1916 Meist bewolkt, zeitweise leichter Regen, keine wesentliche Temperaturanderung.

Wasserstand des Rheins





# SANATOGEN

Von 21000 Ärzten anerkanntes Kräftigungsmittel für Körper und Nerven. Sanatogen schafft einen Kräfteverrat, aus dem jeder Mehrverbrauch an Kärper- und Nervenkraft ersetzt werden kann. So bietet es also auch für unsere im Felde stehenden Brieger eine unvergleichliche Möglichkeit zur Erhaltens des Gesonscheit und Wilderstandekraft. Erhaltung der Gesandheit und Widerstandskraft, Sanatogen-Feldpostbrief-Packungen in allen Apo-theken und Drogerien. Die Sanatogenwerke Ber-lin 48/K.3, Friedrichstr. 231, versenden kostenlos aufklörende Schriften über:

# Sanatogen als Krättigungsmittel

1. bei Nervenleiden

2. bei Rebonveleszenz und

Sebwächezuständen aller Art 3 bei Magen- und Darmleiden

4 bei Lungenleiden 5 bei Bletensucht und Blutarmut

6. bei Kinderkrankheiten

7. bei Frauenleiden

8. bei Ernährungsstörungen ferner 9. Merkblatt für werdende Mütter und Weetmerinnen.

Wer Sanatogen noch nicht kennt, verlange eine S Gratisprobe von des obengunamten Firma.

# Handelsteil.

Zur Beschlagnahme der Textilstoffe. Eine Eingabe der Berliner Handelskammer gegen die Preisbeschränkungen.

\$ Berlin, 7. Febr. Gegen die Preisbeschränkungen im Handel mit Web-, Wirk- und Strickwaren vom 1. Februar-dieses Jahres ist die Handelskammer zu Berlin in einer Ringabe an die zuständigen Behörden vorstellig geworden Es wird darin zum Ausdruck gebracht, Jaß die Vorschrift, wonach alle Verkäufe in den genannten Waren zu nicht höhren Preisen als den bis zum 31. Januar erzielten gebietet worden Wirken geneignet ist den Verkehr in allen tätigt werden dürfen, geeignet ist, den Verkear in allen Zweigen der betroffenen Gewerbe ins Stocken zu bringen, da nach der Verordnung auch diejenigen Waren zu keinem höheren Preisen als am 31. Januar abgesetzt werden können, die der Verkäufer selbst zu Preisen erstanden hat, welche seinen früheren Verkaufspreis überschreiten. Es kommt noch hinzu, daß unter die Preisbegrenzung nicht nur die gleichen, sondern auch "gleichartige und ähnliche" Verkäufe fallen, was bal den machhlisse wach Beschaffen. nur die gleichen, sondern auch "gleichartige und ühnliche" Verkäufe fallen, was bei den unzähligen meh Beschaffenheit und Preis verschiedenen, aber sonst ähnlichen oder gleichartigen Artikeln, die hier in Frage kommen, zu den willkürlichster Auslegungen der Verordnungen führen kann. Die Handelskammer vertritt demgegenüber die Auffassung, daß, wenn eine Preisbegrenzung tür Web-, Wirk- und Strickwaren übet haupt Platz greifen soll, sie nur durchführbar wäre, sofern sie auf die von ien beschlagnahmepflichtigen Waren freigegebenen Mengen beschrenkt wird.

Amtliche Devisenkurse in Deutschland.

W. T.-B. Berns, 7. Febr. (Drahtbericht). Telegra-

ъ	ische	Al	182	nn.	I HD K o	1,64, 4	MALE						
					-	7 0	Mik	5.39	B.	für	1	Dollar	
	New-York					e 0	-	220.25	R	1	100	Gulden	
	Holland .							150.75				Kronen	
	Dinemark				150.2							Kronen	
	Schweden	1	2.2		150.5	0 0	*	151.00					
	Monument				150.2	5 G.		150.75				Kronen	
	Schweiz .				103.0	0 0.		103,25	В.			France	
	Schwere .	24		+ +	70.4	50		70.55	B.		100	Kronen	
	Oesterreich							85.12			100	Lei	
	Rumlinien				84.6							Lewa	
	Bulgarien				76.7	5 0.		77.75	D.		100	Trema.	

# Banken und Geldmarkt.

\* Hypothekenbank, Hamburg Hamburg, 7. Febr. Die Hauptversammlung der Hypothekenbank in Hamburg tetzte die Dividende auf 8 Proz. lest und wählte die Herren Staatssekretär a. D. Kühn in Berlin, Dr. Otto Dehn, Martin Philippi und Rudolph Ccasemann in Hamburg neu in den Aufsichtsrat.

§ Die österreichische Notenbank in Berlin Berlin,
7. Febr. Wis verlautst, gedeakt die Verwaltung der Österreichisch-Ungwischen Bank noch im Laufe dieses Monats in Berlin eine Zweigniederlassung zu errichten.

Industrie und Handel.

 Die Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Fabrik, A.-G in Mannheim, dürfte 11 Proz. Dividende (im Vorjahr 8 Proz.) verteilen.

Höhere Preise für Nähseide. Die Deutschen Nähseide-Fabrikacten beschlossen allgemeine weitere Erhöhung

seide-Fabrikacten beschlossen augemeine weitere Ernonung der Preise für ihre Erzeugnisse.

\* Die A.-G Filzfabrik in Fulda wird diesmal keine Dividende (i. V. 8 Proz.) verbillen.

\* Höhere Preise für nordisches Holz. Der Verein Bremer Holzhändler hat die Verkaufspreise für nordisches Holz um weitere 10 Proz. orbäht.

\* 125 Pres. Dividende! Die mit einem Aktienkapital

von 1080 000 M. arbeitende Gasapparat- und Gaswerk-A.-G. in Mainz schlägt für 1915 die Zahlung von werk-A.G. in Mainz sinagt für 1915 die Zabung von 25 Proz. Dividende sowie eine bare Ausschlittung von 100 Proz. auf das erhöhte Aktienkapital von 1080 000 M. vor. Im ganzen werden also 125 Proz. ausgeschüttet. Die Verwaltung bemerkt dazu, daß das Werk im abgelaufenen Geschäftsjehr fast ausschließlich für Heeresbedarf beschäftigt war. (Die Gesellschaft bat für 1914 auf das damals 540 000 M. betragende Aktienkapital 6 Proz. Dividende

gezahlt.

\* Die A.-G. Fleusburger Walzmühle verteilt für 1915
22 Proz. Diviziende (i. V. 15 Proz.).

\* Vereinigte Fräckische Schuhlabriken vorm. Max
Brust, vorm B Berneis in Nürnberg. Der Aufsichtsrat
schlägt nach Rückstellung von 6/10 1000 M. für Kriegsgewinnstever eine Dividende von 15 Proz. (gegen 7 Proz. im Ver-

jahr) vor.

Ver. Schuhstoff-Pabriken, A.-G. in Fulla Die Gesellschaft verteilt wieder 8 Proz. Dividende.

Aktiengesellschaft für chemische Produkte vermals H. Scheidemandel, Berlin. Wie bereits berichtet, ist es der Scheidemandel - Gesellschaft gelungen, aus tierischen Ab-Scheidemandel - Gesellechaft gelungen, aus tierischen Ab-fällen und ausgebend von Ossein einen vollwertigen Eiweißersatz herzustellen, ien sie unter dem Namen "Scheidemennel-Eiweißersatz" in den Handel bringt. In Eestätigung dieser Nachricht schreibt nun auch die "Nordd. Allg. Ztg." daß die wissenschaftlichen Ernährungsversuche in den in Betracht kommenden Instituten abgeschlossen sind und die günstigsten Ergebnisse gezeitigt haben. Die Zu-sammensetzung des nach eigenem Verfahren hergestellten Präparates hat bei der Tierennährung keinerlei nachteilige Nebenwickungen hinterlassen. Die Scheidemandel-Gesell-schaft hat ühre ternischen Vorbereitungen für die Großschaft hat three termission Vorbereitungen für die Grof-fabrikation dieses Erzeusmisses schon erledigt und wird mit der Belieferung der Landwirtschuft sofort beginnen. Es rchweben Unterhandlungen mit dem Kriegsausschuß für Ersatzlutter, G. m. b. H., wegen Übernahme der Produktion. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Bezugsvereinigungen des Erzeugnis in den Verkehr bringen.

#### Marktberichte.

Von der Pester Eierbörse. Pest, 5. Febr. Die heutige Eierbörse verlief lebhaft. Theisstaler Eier gallen 170 bis 172 Kronen, Korbeier aber 169 Kronen.

Amtliche Notierungen

vom Wiesbadener und Frankfurter Schlachtviehmarkt vom 7. Februar.

(Elgene Berichte des Wiesbadener Tagblatts.)

I Wlashedavar | Frankfurter

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY.	Wiesbs		Preb	
Ochsen.	Labend	when it is a second	arbend-	Sublasht-
Vollfleischige, ausgemistete, hüchst-	gawitht	Per50kg	The second secon	Per Sokg
Robinobtworth	Per50 kg	185 -195		200-225
1 im Alter von 4-7 Jahren	160-103	100 -100		190-200
2. die noch nicht gezogen haben Junge, fleischige, nicht auszemäst.	MATERIA	#3 TO U	1	
wend Blines amgrammatoto	85-100	175-185	-	-
Man. genührte ig. u. gut genührte alt.	-	17.7%	VE IN	- 65
Bullen.	No.		200	and the
Vollfl, ausgewachs, bohst. Schlachtw.	93-06	165-175	115-130	200-207
Vollfleischige, illegere	85-92	155-165	109-114	190-200
Miss.genührtejing.u.gutgenührteiit.	-	-		
Farsen und Kühe.	NOT AN	900 000		
Vollfl.,ausgem.Färs.hehst.Schlachtw.	100-103	195-195	95-110	175-200
Vollfi, ausgemistete Kühe böchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	00_00	165-170	95-110	175-205
1. Wenig gut entwickelte Parsen			85-95	170 -190
2 Acitore ausgemilate hulle	92-01	170-180		150-160 130-150
Music considers kilbs and Carson	81-90 70-60	180-165		132-145
Gering genührte Kühe und Färsen	10-09	100 200		
Kälber.			Tolly of	hinter.
Doppellender, feinste Mast	-		115-120	193-200
Peinste Mastkälber Mittlere Mast- und beste Saugkülber	110 -120	184300	110 115	133-190
Geringere Mast- u. gute Saugkalber	1105110	175 184	193 - 100	169180
Geringere Saugkälber	85-100	155-150		
Schafe.	boni	SHII	Vanc.	1000
Mastlämmer u. Masthämmel	200	-	92	200
Seringere Mastalimmel und Schafe	-	-	-	-
Aeltero Masthämmel, gering, Mast- lämmer u. gut genährte ig. Sonafe	-	-		-
MRGig genührte Hämmel und Schafe		THE REAL PROPERTY.	140000	THE RESERVE
(Merzschafe)	-	-	-	1
Schweine.		TO THE	7	
Vollfleisch, bis zu 100 kg Lebendgew.		-	=	= >
Valideisch über 100 kg Lebendrew.	118.90	=	=	-
Vollfle sch. über 125 kg Lebendgew- Fette über 150 kg Lebendgewicht.	140,00	-	1	-
Fleischige unt. 100 kg Lebendgewicht	-	-	11.25	=
Unreme Sauen u geschnittene Eber	-	-	- auton	trieben
Am Wiesbadener Schlacatvie	hanrkt	wurden	ner 310.	Schafe 5.

Am Wiesbadener Schlacatvich narkt wurden aufgetrieben Ochsen 43. Bullen 23. Kübe und Färsen 319, Kälber 310, Schafe 5, Schweine 232. Von den Schweinen wurden verkauft aum Preise von 12560 Mk. 17 Stück. 12560 Mk. 18 Stück. — Marktverlauf: Sei Hottem Geschaft gerfamt. Auftrieb der Schweine: Am 2. 18 St., am 4. 18 Stück. am 7. 18 4tlok.

Am Frauufurter Schlacatvichmarkt betrug der Auftrieb von Rindern 74. — Ochsen 183, Bullen 21. Küben 567, Kälbern 185, Schafen 41. Schweinen 75. — Marktverlauf: Infolge der von den süddeuts hen Sundesstaaten erlassenen Ausführverbote war der Markt unnurschehud befahren. Der geringe Auftrieb wurde bei gesteigerien Preisen rusch und teuer abgesetzt. Die angesobriebenen Schweine wurden nicht auf dem Markte gehandelt, sondern zu Stallgewichtspreisen direkt an die Metzger abgesetzt.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Dauptideififeiter: M. Degerhorft.

Berentwortlich für ben politischen Teil: A. Degerborft, für ben Unterhaltungsteil B. b. Rauendorf für Nachrichten aus Wielsbaben und ben Andbatrogieren 3. B. D. Diefenbach in der Andbatrogieren ind butischer 3. B.: C. bosader, für "Bermitchtes nab dei ur "Boett und bentieber in B. Bosader; ur ben handelbielt. B. E.; für die Angeigen und Arfiemen: D. Dornauf: immicht in Wielsbaben, Drud und Briefag der B. Schellenbergichen hol-Suchanderei in Wielsbaben.

Sprediffunbe ber Edrifffeitung: 13 bis 1 Uhr.

Meu!

Bum ersten Male in Wiesbaden ist das

# Damen = Orchester Flickert

täglich von abende 6 Uhr ab gu hören im

Beliter: Frit Bender. Hotel "Erbpring", Mauritiusplatz.

# Verein Frauenbildung-Frauenstudium Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstr. 95.

(Abtellung Wiesbaden.)

Donnerstag, den 10. Februar 1916, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyzeum I, Eingang Mühlgasse :

Vortrag

des Herrn Stadtschulrat Dr. Müller:

"Zeitgemässe Forderungen an die Bildung der deutschen Frau". Eintritt frei. - Gäste willkommen.

Der Vorstand.

#### Abfuhr von ankommenden Waggens (Massengüter aller Art) inkl. Austaden und Abladen, besorgt



prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und



Mpothete, Langgaffe 11.

Meneulal hilft schnell bei Suften, Beiferteit Afthma. Nachahmungen weile gurud. Rieberlage: Edurenhof.

Besorgung. — Vorschüsse auf Wertpapiere, sowie Ausführung aller übrigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Ankauf von russischen und finnländischen Kupons.

Königl. Preuß. Klassen-Lo

Inh.: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier, Reichsb.-Giro-Konto.

Vermietung von feuer- und diebessicheren Panzerschrankfächern.
 Mündeisichere 4º/o, 4¹/₂º/o und 5º/o Anlagepaplere an unserer Kasse stets verrätig.
 Kupons-Einlösung, auch vor Fälligkeit.
 Kuponsbogen-

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Banknoten und Geldsorten.

Bur 2. Klasse ber am 11. Februar beginnenden 7. (233.) Lotterie sind Kaustose in allen Abschnitten zu haben in den Königk. Lotterie-Einnahmen von: Schuster. Glücklich.

v. Tschudi, Abelheibstraße 17. Bilbeimftrage 56.

Manergaffe 12, Schuh=Reparaturen Telephon 3033.

Berren-Cohlen 4.30, Damen-Sohlen 3.40. Für aufgenähte Cohlen lein Preisaufichlag. Ehtes Rernleber.

Aufertigung von Jackenkleidern unter Garantie für erftflaffige Ausführung. — Mobelle gur Anficht. Peter Alt, Damenichneiber, Romertor 7.

# Kurhaus-Veranstaltungen am Dienstag, den 8. Februar.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmer. Nachmittags 4 Uhr

Waldersee-Marsch von F. W. Münch.

2. Lustspiel-Ouverture von A. Kéler Béla.

3. Bunter Falter, von O. Köhler.
4. Chor und Ballett, aus der Oper
"Tell", von G. Rossini.
5. Frohes Leben, Walzer.

von Jos. Strauß.

Ouverture zur Oper "Des Teufeis Anteil", von D. F. Auber.
 Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie, E. Bach.

Wien bleibt Wien, Marsch, von F. Schrammel.

Abends 8 Uhr 1. Unsere Helden zur See, Marsch,

von O. Höser.

 Nachklänge an Ossian, Ouvertüre von N. Gade. 3. Klingsors Zaubergarten und die

Bhumenmadchen aus "Parsifal" von R. Wagner.
4. Arie aus der Oper "Hans Heiling"

von H. Marschner.

Posaunen-Solo: Franz Richter. Ballettmusik aus der Oper "All Baba", von L. Cherubini.
 Ouvertüre zur Oper "Rienzi", von R. Wagner.

7. Einzug der Gäste auf der Wart-

burg, aus der Oper "Tannhauser", von R. Wagner.

# ader-zirkus

# Umtliche Angeigen

Befanntmachung.

Die Fleifch- und Fettliefegefängnis für bie Beit bom 1. Mars 1916 bis 31. Mai 1916 foll am 10. Februar 1916 im Beichaftsgimmer bes Gefängniffes vergeben

Formulare find burch bie Befangnisinfpeftion gu begieben; auch wirb bafelbft jebe meitere Unstunft über bie Lieferung erteilt. F 359

Wiesbaden, 3. Febr. 1916. Der Erfte Staatsauwalt.

Befanntmachung,
Fortsehung ber Versteigerung in
Sämuasachen usw. Am Dienstian,
ben 8. Kebruar 1916, werden folgende
Gegenstände öffentlich zwangsweise
meistbietend gegen bare Ladung versteigert: 1) um 11 Uhr vormitings im
Jause Langgasse 42, eine ErferGinrichtung: 2) um 3 Uhr nachm. im
Sause Delenenstrate 6: eine größere
Anzahl Schmucklachen in Gold.
Siber, Doublec, Albasasisser, Metall
usw., als Anhänger, Kolliers, SerrenUhrleiten, Damenuhrsetten, Ansichtsibstel, Kadeln, Broichen, Ohreinge,
Manichtenshider, Hushanger,
Schmuck, Aabeln, Broichen, Unbänger,
Sidse u. and. mehr.
Rever, Ger.-B., Kauenih, Str. 14, 8.

# Amiliche Auzeigen Sonnenberg

Berordnung.

Berordnung

Berordnung

betteffend den Anfauf von Bieh.

Auf Grund des § 12 Liffer 1 und
des § 15 Abfah 1 der Hundesraisderordnung über die Errichtung von
Breisbrüfungsfiellen und die Berforgungsregelung dem 26. Sept. 1916
infrd Befanntmadung.

für ben Umfang bes Laubkreifes Wiesbaben mit Zuftimmung des Gerrn Regie-rungspräfidenten folgendes ver-

mit Zussimmung des Geren Regierungsbräsidenten folgendes versordnet:

§ 1. Wer Biehhandel betreißt, bedarf zur Kortsehung diese Gewerdebetriebes der besonderen Erlaubnis des Kreisansschusses,
Der Arisansschusses,
Der Arten Grlaubnis bedarf, wer Biehhandel neu ansangen will.
§ 2. Der Antena auf Erteilung der Erlaubnis ist bet dem Eemeindeborstand schriftlich zu stellen. Der Gemeindeborstand bat ihn anden Kreisansschus mit gutachtlicher Austrelien Erlaubnis ist der Judachtlicher Austrelien Erlaubnis ist verpflichtet, diese während der Aussihung des Biehbandels bei sich zu siehen and Ersordern der Aussihung des Biehbandels bei sich zu siehendigen Behörden oder Beamten den Biehbandel dies zur Gebeis der zuständigen Behörden oder Beamten den Biehbandeldig zur Gebeis der zuständigen Behörden der Benten den Biehbandeldiss zur Gebeischaffung der Erlaubnis einzustellen.
§ 3. Auwiderhandlungen gegen vorstehende Anochungen werden vorstehende Anochungen werden vorstehende Anochungen werden vorstehende Kondungen in erben nach § 17 Biffer 2 a. a. O. mit Gefangnis dis zu 6 Monsten oder nit Gelbitrafe dis zu 1600 Mt. bestraft.
§ 5. Diese Kerordnung im Areis.
Bielsbaden, 22. Nanuar 1916.
Ramens des Kreisansschuses.
Der Korstende: von Geimburg.
3.-Rr. II. 1048.

Bird veröffentlicht. Esnnenberg, den 3, Februar 1916, Der Bürgermeister: Buckelt.

Befanntmachung.
Befanntmachung.
Befr. Benusung des Schießplates.
Rach Mitteilung der Königlichen Kommandantur in Mainz wird der Schiekplate im Schiefertal zum gefechtsmäßigen Schießen im Monat Aebenar denust am: S. 15., 16., 17., 18., 21., 22., 23., 24., 25., 28. und 29. bis zum Dunfelwerben, und am 19. und 26. nur die 12 Uhr mittags.
Connendera, 5. Kebruar 1916.
Der Bürgermeister: Buckelt,

# Richtamtliche Anzeigen

Mis gerichtlich beftellter Pfleger für ben Radlag ber hier ver-ftorbenen Frau Bitwe Glifabeth Bimmermann erfuche ich etwaige Blaubiger und Goulbner, fich innerhalb 8 Tagen bei mir gu meiben.

Biesbaben, 4. Februar 1916. Barner, Stabitammerer a. D.

# Aufforderung.

Mbenb.Musgabe. Erfies Blatt.

Etwaige Glaubiger und Schulbner an ben Rachlag bes verftorbenen Rentners herrn Georg Doeppener werben erfucht, fich innerhalb 8 Tagen bei mir fdriftlich gu melben. F 159

Wiesbaden, 4. Februar 1916. Der gerichtlich beft. nachlagpfleger: Barner,

Stabtfammerer a. D.

Stranssfedern - Mannfaktur \* Blanck \*

Friedrichstrasse 89, L

Nur noch diese Woche

grosse Preisermässigung

Hausscife folange Borrat reicht!

10.Bib. Bafete 6.50 Mt. F 200 50 Lid. in Eimer 27.50 Mt. Berbad, frei, ber Nachn. überallbin. heinrich E. Alein, Gobesberg a. Rh.

Miles wieder da!!! Sammelfleifd, Ralbfleifd, Rinb-fleifd, Ochfenfleifd, Lunge, Milg. Euter, harte Mettwurft, friide fleifdwurft u. bets frifces Sadfleifc.

Wiesgerei Hirsch, 61 Chwalbacher Str. 61.

Große Stücke Abfall:Leder

aller Art gu haben bei Blanck, Friedrichstraße 39, I.

Herdichiffe, weiß und gran emailliert, werben in allen Größen in fürgefter Ofengeichaft Chnes, Bismardr. 9.

Militärhofenträger fürs Beld, träftiger Gummt, sowie prima selbstversertigte Leber Sand-schuse äußerst billig bei Fritz Strönsch, Kirchgasse 50.

Pädagogium Neuenhelm-Heldelberg. Seit 1895: 397 Einjährige, 188 Primaner. (7/8 Kl.) Einzelbehand-ung. Arbeitsstunden. Sport. Spiel. Wandern, Familienheim. Edmargmurgeln per Bfund 20 Bf. Drangen 10 Stüd . . 60-75 Bf. Erima Zwiebeln 10 Bfunb 170 Bf.

Platierftrafe 130. Edmierfeife 2 Bfund 0.90, 5 Bfb. 2 Mt. Behner, Bismardrine B. r.



# Karten

In Jeder Ausstattung

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden "Tagbiatthaus"

Langgasse 21

Weizengriess . . Pfd. 45 S Suppengerste 45, 48 u. 40 9 Bohnen, gut kochend, Pfd. 58 S : . . . . , 60 9 Reismehl . . . . ,, 65 %

Erbsen, ganze, vorzugl. 65.5

Erbsenmehl . . . Pld. 65 9 Perisago . . . . . 58 3 Dörrobst, gemischt . " 75 9 Pflaumen . . . . ,, 75.9 Aprikosen, californ., "1.25 M Birnen (getrocknet) ,, 56 S Feigen . . . . . , 60 9 Kunsthon g . . . ,, 50 S

Frz. Spielmann Nachf. Scharnhorststr. 12 : Telephon 40.

Schmierkäse, Landeier täglich friich. Buchs, Moribftrafe 46.

Billiger Sischverkauf.

Dienetag -Glenbogengaffe 6, tein Laben. f. goli. Echelififd und Rabliau, im Ausichn, 85 Bf., gewäff, Stodfifch 45 Bf. Alle anbern Socien Fische billigft. F. Wienst.

Brudy - Briketts fo lange Borrat reicht, empf. billin

Heinrich Göbel. Roblenhandlung, Frankenftrafte 24. Biques G. Borberger,

bei 10 Bir. A 1.95 b. 3. frei Keller, bei 25 Str. billiger. Wäheres Scharn-horisstraße 44, 1, vorm. Rudolph.

Bolb. Bamenn'r 25 Mart Edmalbacher Etrafe 35, Hhreniaben.

ver Gramm Mf. 7.20

wird allezeit gegen fofortige Kassa angekauft. Sendungen werden bald. und reell erledigt. Kaufe auch Gold, Silber und Gebiffe

au ben bochften Tagespreifen. F8 Both. und Silber-Schmelgerei

Jacob Teichler, Nürnberg (Bapern), Rofental 21. Tel. 6058. Gefragene Sonhe auch mit gabit am beften 18 wagemannftrage 18.

Raufe gegen fofortige Raffe vollftändige Bohnungs. u. Zimmer-Einricht., Nachläße, einzelne Möbel. flüde, Antiquitäten, Bianos, Kassen-ichränte, Kunst. u. Aufstellfachen ic. Gelegenheitstaush. Chr. Aeininger. Schwalb. Str. 47. Telephon 6372. Brillanten, Gold, Silber Blatin, Planbidieine. Babngebiffe A. Geizhals, Webergasse 14.

nur Dienstag,

ben 8. Februar, von 9-7 Hhr alte, auch ger rochene im hotel und Mutom. "jur Boji",

Bimmer 4, 1. Stod. Bahle pro Stud bis 79ft.

Fran Willig. Gebrauchtes

LINDLEUM eingelne Stude ober Tepviche, Laufer gu faufen gefucht. Diferien u. g. 107 an ben Tagbl. Berlag.

Damenhüte! Rur ben llebergang werben Sute aus Geibe ober Borie ertra auf

and Ceibe ober Porte extra auf apart. Kormen gearbeitet, Strohhüte nach neueiten Nobellen umfassoniert. A. Matter, Bleichstraße 11. 1. herrenfdneiberei wenb. Rode 8, Rep.,

Rein., Ang. Mufbug. 1.50, Camifrag., Reufüttern. Rleber, Frantenftr. 7, 1. Stiderei G. Benber jest Selenenftrage 27, 2. Eleftr. Bibrations.Maffage Beriftrafe 24, 2.

Serr (Davermicter) sucht gut tubbliertes Zimmer, Angebote unter Angabe bes Breilg und der Gröbe bes Laushalts und M. 584 an den Tagbl, Berlag.

Lehrling

au Oftern unter günstigen Bedim gesucht. Ressertert wird nur a itrebiamen, ausgewedern jung Mann, der zum I. April die Mins schalber in der Beugmi verlägt. Es wird Gelegenden geben, das ganse Kontorweie gründlich sennen zu sernen. Gonpil, Ceoni III & Co.

Gognac-Brennerei, Biebricher Strafe 37.

Grittlaffiger Bianif fucht Engagement. Offerten unte 3. 593 in ben Lagot. Bertag.

Sonntag, ben 6. b. D., nadm. ei mattgolbenes Mettenarmband

von Manteufelstrafte nach Wellribte verloren. Die erfannte Berfon win erfucht, felbiges gegen Belohnun (Atriller Strafte 2, 2 rechts, abau Verloren: Ein Bahngebil

(4 Bahne). Abzugeben gegen gu Belobnung berberftraße 3, 3. Berloren

ein gold, Medaillon mit Kriegerbil am Samtband, von Hausflur Fried richftraße 48 die Wilhelmstr. Absur Friedrichftraße 48, 1, gegen gute Be lohnung, da teures Andenken.

Shirm verloren, ges. v. B. Bieberbringer Belohn. Beilftr.



Den Raucher

ffört oft das trahende Gefühl, das nach dem Genuffe von Bigarren fich einstellt und manchmal gu Ratarrhen führt.

fcuhen davor wie fein anderes Mittel. Gie find wohl fchmedend, durftlofchend und reinigen gu gleich Mundhöhle und Altem.

Originalihadital in aften Apothefen und Oroaerien III. 1.—, Die Firma Dr. S. & Dr. D. Geiger in St. Lubwig i. E. verjendet grafis und bertofret eine reizende Ionbonnière von Alpafa-Gliber gagen 20 Guilia eine aus Abybert-Schaftlein.



Hühneraugen, verwachsene Nägel etc. entferm n wenigen Min, schmerz- u. gefahrl. J. Kuhl staatl. gebr. Heilgeh., Webergus-e 44. Tel. 2700 (eigene mehr als 25 Jahre bestens bew. Methode). feinste Referennen. Sprech von 3-4. Sonnt, nach Vereinbarung

r- .. Taschenlampen "Neuheiten". Luisenstr. 46, n. Resid.-Theater. 1478

# Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels sagen wir Allen unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Margarethe Krieg Wwe.

Wiesbaden, den 7. Februar 1916.



Holzbetten, Metallbetten, Kinderbetten, atratzen, Deckbetten, Kissen. Steppdecken.

Riesige Auswahl.
Sehr billige Preise.
Hatratzen eig. Anfertigung.
Bettfedern, Daunen, Federleinen.
Bettfedern-Reinigung.

Bettfedern-Haus Mauergasse S u. 15.

Elektrischer Betrieb.

ni

ı. en

# Kaffee

gemahlen — mit Zusatz Pfd. Mk. 1.20 (billig und gut).

# A. H. Linnenkohl.

Ellenbogengasse 15. 113 Empfehle meinen sehr preiswerten

1911er Naturwein

Fi. 1.30, b 15 Fl. 1.25, v. 50 Fl. an 1.20. F. A. Dienstbach, Schwalb. Str.

5104- U. Shirmsatil W. Konker, Karftstr. 32. Lebaricren und Neberziehen schneil und billig. — Telephon 2201.

Salus- Luisenstr. 4 Wiesbaden

G.m.b.H. Institut

Glänzende Heilerfolge

Schlaflosigkeit, Nerv., Magenund Darmstör, etc. durch Anwendung der élektromagu. Durchstrahlung in Verbindung der elektromagnetischen Vibrations-Mas-

magnetischen Vibrations-Massage mit eigenartiger Wärme-Behandlung. (Systeme E. K. Müller-Zürich.) D. R. P.

D. R. P.
Sehmerz- und gefahrlos.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt und als ungewöhnlich wirksam empfohlen.

# Neustadt

Wiesbaden banggasse 33

Wirbringen die schönsten Modelle in allerfeinsten Iguxusschuhen und praktischen Gebrauchsstiefeln.

Reichhaltige Auswahl in Mädchen u. Knabenstiefeln.



Geruchioses, garantiert r ines

Montag, 7. Februar 1916.

Benzin 3.
Drogerie Möbus, Taunusstr. 25.

Sabenfelle 20 Mas Drogerie Bade, Zamustirofe 5.

Trauer-Hüte



Traver Meider | Traver Blusen
Traver Mantel | Traver Stoffe
Traver Rocke | Scholer-Gepe
Anternal Action of the Traver Ledge

Frank & Marx

Sarglager Friedr. Birnbaum

Schreinermeister;
Oranienstr. 54. Tel. 3041.
Erd- u. Feuer:: bestattung ::

Lieferung nach Auswärts.

Abholen von den Schlachtfeldern. 107

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Urgrossvaters und Bruders,

Herrn Carl Ries,

sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Wiesbaden, den 7. Februar 1916. Oranienstraße 25.

Die trauernden Hinterbliebenen.

157

Alle France !

wenden fich ficts an Apotheker Hassoncamp

Medizinal-Drogerie "Canitas",

Mauritiusstraße 5, neben Belgalla. 1898 = Belephon 2115. ==

Freunden und Bekannten bie traurige Nachricht, daß meine liebe, gute Frau, unsere gute Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter,

Henriette Bichardt,

am 6. Februar 1916 fanft entichlafen ift. De trauernben

Dinterbliebenen: Joseph Bichardt, Bagemannftr. 20.

Die Beerbigung findet am Mitwoch, den 9 Febr., nachmittags um 4 Uhr, vont Eüdfriedhof aus ftatt. Todes-Anjeige.

Am Sonntag, morgens 6 Uhr, berschieb nach kurzen, schwerem Leiben, meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwagerin, Schwester und Tante,

Sophia Arause

geb. Vogel

In tiofer Traner:

Johann Krause, Balramstraße 14/16. Ludwig Krause, Blücherstraße 18, 3. 8t. im Felde.

Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 9. Februar, nachmittags 31/2 Uhr, von der Leichenhalle des Stofriedhofes aus flatt.

Cades-Angeige.

Heute fruh verschied nach furgem Krankenlager unfer guter Mann und Bater

herr Buchhändler Carl Strauß

im Alter von 39 Jahren.

Wiesbaben (Bismardring 21), 6. Februar 1916.

Im Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Vanline Strauf und gind.

Die Beerbigung finbet in ber Stille ftatt. Bon Rrangfpenben und Beileibsbejuchen bitte absehen zu wollen.



Am 28. Januar starb infolge Infektion, die er sich in treuer Ausübung seiner freiwillig übernommenen Dienstpflicht zuzog, nach kurzer, schwerer Krankheit in einem Kriegslazarett mein herzensguter Mann und innigstgeliebter Vater

# Herr Dr. med. Karl Neidhöfer

im Alter von 48 Jahren.

Hahnstätten, den 7. Februar 1916.

In tiefster Trauer:

Emma Neidhöfer mit Tochter.

Beisetzung am Mittwoch, den 9. Februar, nachmittags 1/24 Uhr in Hahnstätten.

160

# für den

in halbschweren in leichteren Wollstoffen, Moiree und Seide

Abend-Ansgabe. Erftes Blatt.

Busen in reiner Wolle

in schweren Stoffen

Gummi, in seidenartig. Stoffen



Langgasse 32.



Zur Konfirmation schwarze u. weisse Kleiderstoffe

Mein Modeheft für Konfirmations-Kleider mit Abbildungen der neuesten Macharten wird nebst Beschreibung jedem Käufer unentgeltlich verabfolgt.

Schnittmuster zu jeder Form auf Wunsch.

enthalt 28 % Fettgebalt.

Jebes Balet toftet 45 Bf. und euthält 11/4-2 Liter gute Ruhmilch. Diefe Troden-Bollmite ift fein Aunftproduft, weil nur bas Baffer

Dieje Troden-Bollmuch ift frei von allen fremben Bestandteilen, hat vollen, ber reinen Raturmlich entsprechenden Ranwert.

Empfohlen von ben biefigen Canitatearsten. Bu haben: Beamten-Konsum, Arbeiter-Konsum, Drogerie Wachsmuth, Emfer Strage, und beim Generalvertreter Fritz Michel, Bleichstrage 21.

der lobt nur Die beste



Import- u. Versand-Haus Tel. 1949 - Webergasse 3, 6th. Vorzüglicher Ceylon-Tee

in allen Preislagen. Prima Blatt-Tee,

K 152

Haushaltun s-Tee Mk. 3.30 wieder frisch eingetroffen.

Lampensehirme

Gesielle, Stoffe, Perlen etc. etc.

Anfertigung und Neubowiehen mit billigster Berechnung.

Dienstag vormittag von 8 Uhr ab an

TILO (gar. Haturprodukt) tauft man am beften bireft in ber Bienengüchterei Albrecht Dürer

Strafte 38. Gin altes, aber ju wenig gefdattes billiges Volksnahrungsmittel find

Stete frifch gu haben

Rodrezepte umfonft!

Effenbogengaffe 12.

Man befichtige bie Unenellung!

# ker Inventur-Ausvert

te metre nen Undeen 1919' loinie

auruckgeseigte Waren Dieten De jeder parjamen Daussrau eine sellen gunlige Kaufgelegenisell!

Steingnt. 6 Bfg. Mildbeder . . . . . . . . . 8 Wafdgarnituren, Rannen . . . 38 Blatten, rund, 32 cm . . . . oval, 36 cm . . . . . 28 Galg. u. Debimenen, bemalt, 2 Stud 95

wieber gurudgenommen, für ein Brittel bes regularen Breifes.

Porzellan. Milchfannen, inbifchblan, 2, 11/2 Ltr. 

Mabatt auf alle nicht im Breife ermaßigte Baren mit Ausnahme von Taffen, Tellern und Marten-Arnifeln

Emaille

Ig. bas Pfund für einen Boften

am Lager leicht beschäbigter Baren gum Ansindjen!

Gin Poften Zopf=Dedel Stiid 15, 10 Bfg.

Nichel- u. Bronzemaren teils bis gu 50 % im Preise ermäßigt. Gebäcksofen früher 1.50 . . . . jest 85 Bf. Waudteller " 1.35 . . . . jest 85 Bf. Karten-Schalen früher 95 Pf., jest 45 Pf. usw.

Ene Kirchgasse und Friedrichtraße.

Man befichtige Die Ansftellung!

# Bermietungen

(Bortfetung von Geite 7.)

3 Bimmer.

Dermannstraße 8, B., 3-R.-W., mit Juh., u. eine Lidd. Dalle au vm. Permannstraße 17 3 3., 2 3., 1 8. u. Rüche mit Jubeh. tof. zu v. Bi215 Derrngartenstr. 2, Ede Nifolasstr., Bart., 3-Kim., Wohn. mit Jub. auf L. April. Räh. daf. 2 5t. 1. 2938 Dehnitz. 19, Sife 8, 2 3. u. 9, 294 1. April. Rah baf. 2. St. 1. 2938
Jahnstr. 19, Stb. B., 8 3. u. R. 294
Jahnstr. 22, 1, gr. 3-3.-B., m. Sub.,
Gas u. Eleftr., fof. ob. fpät. 2530
Jahnstr. 36, freie Lage, ger. 3-3.-B.,
mit Baff. per April. Rah. 2 r.
Jahnstraße 40, S. B., 3-8im., Bohn,
fosort ober ipäter. B 14232
Jahannisb. Str. 7, D., ich. 3-8im., 98.
Jahannisberger Str. 9, D., ich. 8-3.EB., fr. Lage, Gas, Abickl., 26 Mit.
Raifer-Friedr.-Ring 20, R. ichane 3.

B., fr. Lage, Gas, Abicht., 26 Mt.
Asifer-Friedr-Ring 20, B., ichone 33tm.-Bohnung auf 1. Abril au
verm. Räh. I. Stod rechts. 2869
Rapellenftr. 49, Gih., 3-Sim.-Bohn.
auf sofort zu vermieten. 2861
Rarlitraße 26, Sth., 3 Sim. u. Küche.
300 Mt. Räh. Boh. Bart. 168
Karlitraße 30, Gbh. 1 u. Mih. I. ich.
3-3.-B. auf 1. April M. B. 2944
Rarlitraße 35 ichone 3-Lim.-Bohn.
mit Lubehör auf 1. April zu verm.
Bu erfragen baselbit im Loden.
Rarlftraße 36. 2. at. 3-8.-B. mit
groß. Beranda iof. od. ip. M. 1 St.
Rarlftraße 38, 25. at. 3. 3. u. R. N. S. 1.
Rarlftraße 38, Sth., 3 3. u. R. N. S. 1.

Rarifter. 38, Sth., 3 Z. u. R. R. R. 1.
Rlarenthaler Str. 3, H. 2, 3 Z. u. R.
Rleiftfraße 5, 1. Stod, 8-Zim.-Wohn.
lofort oder ipäter zu verm. 2538
Langaste 26, 1, 3 Zimmer, Küche u.
Aubehör auf 1. April zu verm.
Näderes im Edladen. 190
Lehrftr. 3, 1. St., icone 3-Z.-Wohn.
auf 1. April zu vm. Käh. B. 18b
Lehrftr. 27, B., neu berget. 3-Zim.Pohn. m. Zubeh. Käh. 1 St.
Lothringer Str. 31, 1 ar 2-Zim.-R

Rehritt. 27, B., neu berger. S.Zim.
Fohn. m. Zubeh. Rah. 1 St.
Leithringer Str. 31, 1, ar. 3-Rim.B.,
2 VII., Edeifel. Bad. 16f., 550 Rt.
Leithringer Straße 34, 1, 3-Rimmer.
Bohnung. Breis 490 Mt. B 15440
Luitenstr. 17, D. Dochil., 16h. Wohn.,
3 J., Jud. Roh. Büro im Sof. 357
Lustenstr. 43, 16h. B.Z. Artsb. Wohn.,
3 B. Jud. Roh. Büro im Sof. 357
Lustenstr. 43, 16h. B.Z. Artsb. Wohn.,
3 B. Jud. Roh. Büro im Sof. 357
Lustenstr. 47 B.Zimmer. Wohnung an
bun. Bu erfr. bei Lugenbühl. 2536
Martistr. 22. Stb. 2, sind 8 Sim. u.
R. sof. od. spät zu bun. Rah. baf.
beim Dausberwalter.

2587
Michelsberg 28 8 B., 3h. (Bentrash.).
1. 4. Nah. b. Weiz, bas. Arts.
L. 1. Morlistr. 45, Wib. 1, 3 B. u. R. 190
Maristraße 49, Mtb. D., 8 B. u. R.
ber 1. Abril zu b. R. B. 1. 30
Maristraße 60, Oth., 3-B. Zu. zu b.
Naristraße 72, Oth., 3-B., 20, 21
Rerestraße 9 3-Rim. Wohn. 2427
Rerestraße 9 3-Rim. Wohn. Gtb. 88
Rerestr. 24, 2, 3-Rim. Wohn, au bern.
Rettelbedstr. 21 ar 3-R. 32, 32, 3550 mp. Acrofte, 34, 2, 3-3tin. Bobn, au vm. Retielbeditt. 21 gr. 3-3.-28., 550 Mt. Reuansie 18, Korbl., 3-3.-28., cb. Lad. Penantie 18, Nordi., 8-3-28., ev. Lad. Cranientir. 49, Oth., 3-3im. Bohn. Behitsbebergiraße 24, 1, 3-3-28., Gog u. Efeltz. ver 1. April zu v. Rad. Languaffe 18. im Laden. 175 Ehilippsbergir. 43 3 8., L. R. auf 1. April zu v. Rad. 1 Et. r. 2000

Rauenthaler Str. 7, Boh. 1 ct. r. 2000 Rauenthaler Str. 7, Boh. 1 r., schöne 3-Vim. Bohn. m. Lub. ab 1. Avril. R. Ribesheimer Str. 31, B., Kals. Rauenthaler Str. 9, Arth., große 3-3.-Dachaeich. Bohn. Rheingauer Str. 24, Boh., ichone 3-Rheingauer Str. 24, Boh. Sim.-Wohnung zum 1. April. 37 Wheinstraße 39, Gib Bart. schöne 3-Sim.-Wohn auf sofort ob. später. Näb. bei Gottfried Glaser. 2554 Michlitt. 2, B., 3-B., 3. Apr. 2948 Michlitt. 2, B., a. B., 3. Apr. 2948 Michlitt. 8, 16, 200. Riehlite. 8, ichone 8.8.-48. nebit 86. 1. April 510 Mf. Nah. Laben. 2041

Aben Brage 10 3 Sim. mit Balfon u. Aude gu berm. Rab. Bart. B169 Shadiffraße 28, 1, schone 3-8.-28.

101- ober spater zu b. Räh. 8 St.

Schickfiraße 30, Bbh., 3-8.-28., Apr. Scharnhorsiftraße 17 8.Zim. Bohn.
ouf I. Abril au b. Rah. B. 331
Scharnhorsiftraße 20 ichone 8-8.V.
Charnhorsiftr. 24 Bart. Bohn., 3 8.
mit Zubebör au berm.

Schiefteiner Str. 9, Delb., 8-3.-28.
Schiefteiner Str. 20, Stb. 3-8.-98.
Califiterfir. 11 Tiefp. B., 8 S., R., Jof. ob. spät. Räh. 2. St. 2877
Schulberg 11 8 S. u. K. mehit Rub.
für gleich ober ibater au b. 2852
Schulaaffe 5 fl. 3-3. Robn., 350. 158 Schmalbacher Strafe 19, 1, 3.3im. Bobnung mit Juh. zu berm. Näh. bei Reufer, Kirchgahe 42. 349 Edwalbacher Str. 42, Sth., 3 große Jim., Kude usw. zum 1. April zu berm. Räh. Boh. Bart. 170

Schwalbacher Str. 43 3 S. u. A. 146
Sebanstraße 5 3 S. u. A. sof. 2781
Sebanstr. 8, 2 St. 3-3-W. 1 Apr.
Seersbenstr. 6 3-3im. Wohn., neu berger, ouf sofort over 1. April.
Gervbenstr. 11, S., 3-8-Wohn. sof. over ipater au v. R. Boh. 2. B47
Steingasse 6, 1, 3 Simmer m. Ball., Ruche, somitisem Aubehor, aum 1. April 3n bermieten. 267
Steingasse 14 3 Sim. Kuche u. Rub. Räheres hinterhaus Vart. 2571
Taunusstraße 64, Gib. ichöne 3-3.

Zaunusftrabe 64. Gith. icone 3.8.-Wohn, mit Bub, auf 1. April. 114

Taunnsftraße 64. Gih. ichöne 38..

Wohn. mit Jub. auf 1. Avril. 114

Balramstraße 9 3 Zim. u. Kücke im:
Geitenb. 1 St. Köh. Boh. B. 1962

Balramstr. 18 ich. 3-R.-V. u. Kücke,
neu herder. 420 Mf. i. Käh. B.

Balramstraße 32. Fritd., 3-Zim.-V.
Käh. das. u. Wellricht. 57. B. 987

Bebergasse 39. Gee Saalgasse. B. 2.
3-Zim.-Vohn. mit allem Zubehör auf 1. April 1916 au berm. 115

Bebergasse 46 3 Z. Kücke. Kam. u.
Zub., auf 1. Abril. 500 M. 216

Beilstr. 9, 1, 3 ich. Zim., Kücke. M.
u. Zub. Käh. Kr. 11, 1. 2914

Beilstraße 22, B. 3-B.-Vohn. 58

Beeisenburgstr. 4 3-B.-B. Käh. 1 r.

Bellrichtraße 20 3 Z. m. K. u. Gas.

Poh., auf 1. April. Käh. 1 r. B485

Bellrichtraße 46, Sth. 1 z. Su. M.
duf 1. Abril. R. Sim., Kücke u. Su.
behör zu berm. Räh. Bart. 2836

Bellrichtraße 46, Sth. 1 z. L. M.
auf 1. Abril. R. Sih. B. 18. 70

Bellrichtraße 43 Z. Sim.-Bohn. z. b.

Bestenbūtraße 53 Z. Sim.-Bohn. z. b.

Bestenbūtraße 40 Mt. B574

Bestenbūtraße 8, B. 8-Zim.-Bohn.
u. Kücke. Räh. 2851. S. Sim.-Bohn.

obne Manfarde, 440 Mt. B574
Bestendstraße 8, B., 3-Binn. Bohn.

u. Kiche. Aäh. Bdh. 1 St. B262
Bestendstraße 10. Wib. Bart. 3 gr. 9.

u. K. per sof. Bah. Bdh. 1. 2577
Bestendstraße 13. Oth. 3-3.-W. sof.

Köh. Luisenitraße 19. Bart. 2716
Bestendstr. 18, Sib.. 3-3.-W. su vm.

Väh. Sib. 1 reckts.
B288
Bestendstr. 23 B.Binn. W., oth. 830.
Bestendstraße 37 schone 3-BinnnerBohnung villig an verm. 137
Bestendstraße 39. Bart. 1 B696
Bisselminenstr. 37 frbl. Tiesp. W.,

zu verm. Näh. Bart. L B696
Bisselminenstr. 37 frbl. Tiesp. W.,

Burthstraße 3, 1, 8-Binner-Pohn

mit Balson sofort zu verm. 2580
Börthstraße 22, 2 St., a. 3-Binn.

Bohn. zu vm. Näh. Bart. I. 48
Förthstraße 24, Whh., sch. Bart. I. 48

Porfit. 24, Boh., id. 8-8.-98. 1. 4. Porfit. 7, Sth. 2, id. 8-8.-98. 1. 4. Porfit. 7, Sth. 2, id. 8-8im.-98. mit u. ohne Mani., 1. 4. Nah. Boh. 1 v. Porfit. 11, 3, 3-8.-98. 2 9., i. u. m. 98.. Sub. R. Schwalb. Str. 23, R. Porfitade 15, Ntb. 8 8. u. R. B127 Sietenring 7. Hinterhaus Parterre, ichone 3-Zimmer-Bohnung, Breis 400 Mt., au berm. Räh. Borberbaus, bei Kühner. B1456
Zimmermannstraße 5 3-3-Wohn au.

3. A. Moril, 2. St., 3u v. Rah. Bott.
A. Moril, 2. St., 3u v. Rah. Bott.
Rimmermannstr. 6. 3 Rim., R., Ball.
Rimmermannstr. 10. 1 u. 2. sch. 3-R.Wohn, mit Zub. au v. A. B. B156
A.R. R. au v. A. Weichitz. 18. 3 L.
3-Rimmer-Bohnung, auch für Bürg,
Sübviertel, zu verm. Käh. Morihkrah. FR. Ricarren, Kah. Morihkrah. FR. Ricarren, Sandlung. Südviertel, zu verm. Nah. M. ftrake 56, Bigorren-Sandlung.

# 4 Simmer.

arftraße 69, 1. "Balbed", sehr sch. 4—5-8.-B., Gas. Eleftr. usw., wegaugsh. zu v. R. 1. St. r. 2581 Mboliftraße 5. L. St., idöne 4-31m.
Wohn ber sof, ob. später. Näheres zu erfragen baselbit beim Saus-meister. 2589

au ertragen daselbit deim dausmeister.
Albrechtstr. 10, 1, im. 4-8,-W. m. 3b.
fof. od. sp. Näh. 3, Nehwinsel. 215
Albrechtstraße 12, 2, schöne 4-8,-W.
Bad. Balkon, Abril. A. Lad. 218
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-8 im. W.
nur Krontzim. Näh. Bart. rechts
oder Röderstraße 89.
Am Kaiser-Friedrich Bad (Büdingenstroße 2), 2. St., 4-8 immer-Bohn
sof. oder später zu verm. 2585
Bertramstr. 20, Eds., 4-8 im. Bohn,
2 Hall, weasungkalber zu verm.
Räheres 2. St. rechts.
2 Balk. measungkalber zu verm.
Räheres 2. St. rechts.
2 Balk. measungkalber zu verm.
Räheres 2. St. rechts.

3.-B. auf l. April. Nah. 1 St. r. Bismardring 10, 1, 4-8.-Bohn., mit Rub., wegsugsh. bis 1. April mit Wachlak zu d. Rah. Bart. links.

Bismardring 11, 2. St., 4-3 immer-Bosnung au bermieten. Erő. Bismardring 21, 2 St., fch. 4-3-93. m. Rub. auf Abril. N. 3 r. Bi2837 Bismardring 26, 2 L., 4 Bim. N. 1 L. Bismardr. 37, 1, 4-9, 98, m. r. 8ub. auf 1, 4, 16. Näh. 2 I. B 15348 Blücherplatz 4 4-3, 230hn., 2 Mani., Stückerplate 4 4-8.-Bohn. 2 Mani., freie sonnige Lage, große Käume. Blückerplate 6, 1. Sonneni., 4-8.-B. u. reichl. Bub. Aah. B. IIa. B189 Blückerstr. 13, 1. Ede Scharnharstifte., mod. 4-Bim.-Bohn. Käh. 1 r. Blückerstr. 15, 8, sch. gr. 4-8.-Bohn.

Räh bei Wenf. Laden. B 283.
Gr. Burgitr. 17. 2. 4.3im. W. 188.
Gr. Burgitr. 5, 2. 4.3. 28. Räh. 1. 6
Bülswitr. 3, hübiche ionnige 4.3im.
Bedhungen Bart., 2. u. 8. Gt., fof.
ob. ipat. Räh. Beltmann, 1. Gt.
Dambachtal 38. Bart., 4.3. B. mit
Garten, auf Abril, 650 Mf. Räh.
nur Bellmunditraße 3, 1 Ifs. 108
Dobheimer Str. 6, 2, 4 8. u. 85. 2466
Dobheimer Str. 54 gr. 4.3im. Bohn.
Näh. Gneisenauftr. 2, 1 I. B 14739
Dobheimer Str. 96. 1. ich. 4.3. 39. Dotheimer Str. 96, 1. ich. 4-3.-22. auf 1. Abril du v. Näb. dai. 166 Dotheimer Str. 107 4-5-3 Bohn. große Diele. Gas u. Elettr. auf lof. oder ipäter zu berm. B 9649

Dreiweibenftr. 8, B., 4-B.-B., 1. Apr.

Glenbogenaaffe i3, 2, 4-B.-B., neu hetger. Gas. eleftr. Licht, iof. ob. jvat. A. Laden A. D. Linnenfohl.

Emier Str. 8 gr. 4-Bim.-B. mit gr. des eleftr. Licht, iow. A. Dergl Balfon. A. B. lints, v. 3-5. Dreiweibenftr. 8, B., 4-3.-28., 1. Apr. Egenbogenaaffe i5. 2, 4.3.-28., neu berger. Gos. eleftr. Licht, fof. ob. ipāt. R. Laden I. S. Linnenfohl. Emier Str. 8 gr. 4-31m.-28. mit gr. vergl Balfon. R. B. lints, v. 3-5. Emier Straße 10 4-3.-286hnungen jot. u. ip. Kāh. Harl. Webgandt. Emier Straße 32. B., ichone 4-8.-286hn. mit 3ub. auf i. April. 200 Emfer Str. 44 hich. 4-2.-28. R. daf. Friedrichtraße 8, Edb. 3, 4-8.-28. auf April zu berm. Räh. beim Sausmeister. Ginterbau. 82 Georg-Augustiftr. 4, 2, 4-8.-28. auf

Wiesbadener Tagblatt.

Cut April zu berm. Aah. beim Dousmeister, Hinterbau.

Georg-Aigustite. 4. 2. 4.2.-28. auf 1. 4. 1916. Aäh. Bart. Its. 2915

Gneisenantir. 13 gr. 4-3.-28., 3, 660. (Böbenstr. 2 ichone 4-3im.-Bohnung. 1. Gtage, sof. od. 1. April. B15629

Göbenstr. 12. 1 L. 4-3.-28. Bad. Gas u. Elestr., sein Sth. Näh. das. 2596

Gebenstr. 16 ichone 4-3.-28. auf sof. Gustav-Abolstirade 10, 1, schöne som. 4-5.3im.-Bohn. zu berm. 2597

Gustav-Abolstirade 10, 1, schöne som. 4-5.3im.-Bohn. zu berm. 2597

Gustav-Abolstirade 10, 1, schöne som. 4-5.3im.-Bohn. zu berm. 2597

Gustav-Abolstirade 10, 1, schöne som. 4-5.3im.-Bohn. zu berm. 2595

Gelenenstr. 13, Gel. ich. gr. somnios 4-3.-2800m. neu bergerich. 2935

Delenenstr. 14, 2. 4 3im... Nüche. en. mit Berststätte, sof. od. bat. 2598

Delenenstrade 29, 2. St., schöne 4-3.-2806mung zu bermieten. B 606

Delmundstrade 23, 25 ich se. Süd. 2599

Sellmundstrade 23 ichone 4-3im.-39.

Zu h. Sach. u. sonst. Bach. Codmitt. B83

Sellmunbftrafte 53 idone 4.8im. 28 au b. Rah Gebr. Schmitt. B68 Sellmunbftrafte 58, 2, 4.8im. 28onn

auf 1. April zu vermieten. Rat. - bafelbst Marg. 280 Berberftr. 1 4-8im. B. Räh. 1 St. r. Derberftraße 15 4 Simmer, Ruche u. Bubehör Rab im Laben. 2801 Derberftr. 17 ich. 4-8.-23. R. B. 2810 Serberstr. 17 ich. 4-8.-W. A. B. 2810 Serberstraße 19. 3. Et., 4 Rim. nebit reichl. Zubeh. Räb. Laden. 150 Serrngartenstraße 13. 3. Gleichok. 4. ob. 5-3.-W. Räh. Erdgeich. 206 Serrngartenstr. 19. 2. ich. 4-8.-Wohn. ouf 1. April zu berm. Räh. dof. ob. Koiser-Friedr.-Ring 74. R. 93 Rahnstr. 30 ich. 4-8.-W. Räh. B. 201 Jahnstraße 32. 3. ichone 4-8.-W. f. zu berm. Wohl. Kreibelistr. 7. 2863 Paiser-Friedr.-Ring 8. 2 Set. 4.28m.

23 mineten. 347 Euremburgstr. 2 zwei schöne 4-8im.-Bohnungen nut reickl. Subehör fofort ober später zu verm. 2788 Luzenburgitraße 4, Bdh. 2. Stod 4. Limmer-Bodnung mit Zubehö aum 1, April zu bermieten. 21 Rauergaße 7 4 Jim. mit Zubehö

Manergasse 7 4 Zim. mit Zubehör iosort zu vermieten. 333
Mauergasse 8, 2. St., ar. 4. Zim. 93., neu hergerichtet, auf gleich ober 1. Abril zu vermieten. 21
Michelsberg 12, 1. 4-Zim. Asohn. mit Zubehör auf dof. zu verm. (geeign. für Gem.). Käh das. Laden. 2783
Michelsberg 12, 3, 11. 4-Zim. Mähelberg 15, 3, 11.

Moribstrale 31 Bart. Bobn., 4 event 6 Sim, Riche, Bab, mehr. Reben-raume, auch für Geschäftsbetrieb

räume, auch für Geschäftsbetrieb geeignet. du vermieten. Räberes bei Rapp, baselbit. 249 Millerfir. 10 Vart.-V., 4 S. n. 35.

1. April au vm. Zu erft. Röbersfiraße 42. 1, 10—4, b. C. Menter. 4 Meroftraße 17. 1, 4 Zim. n. Zubeör au verm, Räh. 2. Stod. 2609 Reroftr. 27, 2. ich. 4-3.-V. R. 1. Urenfer. 38 4-3.-V. Vall., Gra. p. 26.
Reroftr. 38 4-3.-V. Vall., Grf., Hab. cl. L. Gad., r. V. V. 1. Dranienstr. 13, Ede Abelheibüraße. 1. St., 4-Zim.-Wohn. auf 1. April au verm. Angul. von 10—11 u. 4—5 Uhr. 286
Cranienstraße 55. Voh. 1. 4 fchäne

4-5 Uhr.

Pranienstraße 55, Bob. 1, 4 schone Simmer und Rücke, Bod. 2 Mib.

1 Keller, preiswert auf sofort ober spaier au verm. Räh bei Surig.
Bart., o. Wauritiusstr. 7, B F853

Philippebergstr. 17/19 schone 4-8im.
Bohnung sofort ober 1. April 310 Bohnung fotort ober 1. April 31 verm. Räheres 2 Tr. rechts. 18 Billiposbergstraße 30, 2 L. 4-8.-98. Bart., mit schoner Aussicht. B27

Ede Platter- und Alinger-Straße in freier Lage, ichone 4-3-Wohn. mit Bad-u. Lubebor, duf April zu berm. Jährlich 700 Mart. Köh mit allem Zubehör per Abril 31 Mheingauer Str. 5 ich. 4-Bim.-W. Abril od. ipat. Nah. Hochp. r.

m. Bab, eleftr. Licht, sow. H. Saal als Purcau zu vermieten.
Mieinstr. 101 4 & gr. Balf., alles Bubeh., 1. u. 8. Stock, su verm.
Röderstraße 42 schone 4-8.-Wohn, m.
Bad, Elestr., auf 1. Abril zu vm.
Leichtig. Dienstags u. Freit. 129
Röderstr. 45, 2. C. v. d. Tamnustir.,
1. St., 4 & Rub. R. B. t. 76
Ribesh. Str. 31, 2. sonn. 4- u. 6-8.Wohn auf sof. od. spater. B 9656
Ribesh. Str. 36, & 4-8.-W. 1. 4. 231
Scharnhorststr. 15, 1. St., 4-8im. B.
3u dm. Kad. Blücherd. 6, B. B350
Scharnhorststraße 48, 1, 4 & 8im. mit
Aubeh., Bad. Kadlenaufzug. sof.
oder auf 1. Abril zu verm. Kah.
bei Schäffer. Erdgeschok. 257
Schiersteiner Straße 9 herrickaftlicke
4-8immer-Wohnung zu dm., 2517
Schiersteiner Straße 9 herrickaftlicke
4-8immer-Wohnung zu dm., 2517

zu bm. Nah. daf. u. 3 St. 2616
Schiersteiner Straße 9 herrichaftliche
4. Rimmer-Wohnung zu bm. 2617
Schusberg 6, 1. St., 4—5.3. Bohn.,
Gas, Eleftr., Breis 750—850 Mf.
Naheres 3. Stock.

Schwalbacher Str. 52, 3. 4 S., Sub.,
Zentralh. R. Emfer Str. 2, Bart,
Sebanplab 7, 1, mod. sonn. 4.3im.
B. auf 1. April. R. S. I. B15333
Seersbenstr. 6, 1, 4-Bim.-Bohn. mit
Bad, neu bergerichtet, auf April.
Seersbenstr. 31 mod. neu berg., ie 2
4-B.-B., Halten der Eleftr. 197
Balramstr. 13 4-3.-B., Sub., 1. 4.
Balramstr. 13 4-3.-B., Sub., 1. 4.
Balramstr. 22, I. 4-8.-Bohn. Räh.
daf. n. Bellricht 57, 1. B13457
Batertsvitz, 6, 1. St., mod. 4-Bim.,
Bohnung zu berm., Räh. daf. bei
Leibl u. Luisenstraße 19, B. F. 882
Bebergasse 56 Prontipits-Wohnung.
4 Zim.. Kücke. Breis 420 Mf., auf
gleich ober später zu berm. 272
Bellrichtraße 21, 1, sch., kort.
Bellrichtraße 21, 1, sch., san.,
gef. freie Auss., April. Räh. Bart.
Bellrichtraße 21, 1, sch., 4-BimmerBohn. auf 1. 4. 16 zu berm. Räh.
Bart. I., bei Kiesel.

233
Beitenbütraße, Ede Roonstraße 12,
gr. 4-3.-Bohn. mit Aubehör zu v.

Bohn. auf 1. 4. 16 zu verm. Röh. Bart. 1. bei Kiefel.

283
Weitendirade, Ede Roonstraße 12. gr. 4-2. Wohn, mit Aubehör zu v. Winteler Str. 8 4 B., 1 K. Bad. 2 K., auf fofort over später. Sert Wörthitte 22. K. I., ich. g. 4-3. B. 27
Börthitte 22. K. I., ich. g. 4-3. B. 27
Börthitre 28. Ede Woelbeidstraße, 4-Rim. Bohn. Käh. B. r. 131
Vorfite. 6 iche ichone 4-3. B., n. d. King, jof. o. sp. Kaefedier. B9660
Verfite. 8 ich. 4-Rim. Bohn. B16235
Verfitraße 14 ichone 4-3. Bohn. au verm. Käh. Bart. reckts. B70
Verfitraße 33. 2. schöne 4-3. Bohn. joset over später. Breis 650 R. Käh. Oansverwalter. Bart. B481

4-Rim. B. m. Bentraßeiz., Bart. el. Licht usw., auf soson die kart. B481

4-Rim. B. m. Bentraßeiz., Bart., el. Licht usw., auf soson, mit Lubeb. auf sof. R. Wänteler Str. 3, 8 r. 2354

Schöne 4-Rim. Wohn, mit Lubeb. auf sof. R. Wänteler Str. 3, 8 r. 2354

# 5 Bimmee.

Abelheibstr. 12, B., 5-8im.-Bohn. and 1. April. Rah. Oth. 1. 2834 1. April. Rah. Sth. 1. 288 Abelheibftr., Gde Rariftr. 22, 2. Cf 5 g. n. Subs 1. 4. N. Laben. 106 Abethelbitt. 26, 1, 5 Sim., neu herg., Bad. Balt., cleftr. Licht, 3 Mani., 2 Stell., mit Nachl. f. N. 2. St. 2877 Abelbeibitraße 37, 1, 5-Jim. Bohn.

Abelheibstraße 37, 1, 5-Zim. Bohn., neuzeill. einger., zu April z. v. 243
Abelheibstr. 57, 1, Sübi., 5 Zim. u. Zub., auf April zu verm. 2931
Abelheibstr. 86, 1, 5 Zim. u. Lubeh., 2 Mi. 2 Kell., Bab. a. April. Käh. dai. u. Luijenstraße 19, %. F382
Abalistraße 1 5-Zim. Bohn. Rah. im Speditionsburo. 2005
Albrechtstraße 16 (nacht der Abolisalee) ist die im 2. Stod belegene Wohn. v. 5 Z. u. Zubeh. z. v. F378
Albrechtstraße 31 (d. 5-, a. 4-3-W., mit Mfd. 1. St., auf 1. April. 73
An d. Kingstraße 9, 1, brich. 5-3-W. An b. Mingfirche 9, 1. brich. 5-3.-28.

Bismardring 2, 3. schöne 5-3immerPohn., mit Babezim., BentralRarmwaserbeig. u. allen modern.
Einrichtungen. auf 1. April zu v.
Käh. baselbit 1 St. links. B59

Bismardring 9, 1. Stod. 5 Simmer auf sod. od. spät. zu berm. B 9663

Bismardring 18, B., sch. 5-3im.-28.
mit reicht. Zubehör. Käh. 1. Et. r.

Bismardr. 25, 1 St. 5-8im.-28., 3uh. f. od. sp. Käh. 5. Gaiser. B 9664

Dambachtal 10, Bbh. 1. Oberg., 5 8. Bab, Barmwaffer-Gint., Ballon u. Bub., auf fot od. fpater. Rab. bei G. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 2629

C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 2629
Dunheimer Straße 10, 1. Et., 5 Sim.
mit Zubeh. ver 1. April. 2872
Dotheimer Str. 13 5 Sim., Balf.,
1. April zu vm. Rah. Oth. V. 200
Dotheimer Str. 15, 1, große 5-Sim.,
Bohn. u. Zubeh. Dalfon, Gartenbenutung auf 1 April z. b. 2871
Dotheimer Str. 18 6 S., n. herg., fof.
Dotheimer Str. 18 6 S., n. herg., fof.
Dotheimer Str. 18 6 S., n. herg., fof.
Dotheimer Str. 200, 1, berich. 5-3.
Wohn, mit Bab u. Zubeh. Efettr
u. Gas mit größerem Nachtaß auf
fofert ober fpäter zu verm. B192
Cimier Straße 48 herrich. 5-3. W.
jof. oder ipäter. A. Emier Gtr. 44.
Friedrichftr. 49 fchöne 5-Sim., Wohn,
Bad, u. reicht. Zubehör z. 1. April

Greiffelte, 11. nachit Saubith, berrich, 5-3.-22, m. 3ub., cl. A. God, auf 1. April oder früher zu berm. 84 Geetfiefte, 15. L. at. 5-3.-28, m. 35. fof. od. ip. zu vm. Rah. daf. 2631

Goetbestraße 20 geräum. 5-8.-Wohn.

(1. oder 3. Stod) preiswert auf
1. April zu bermieten.

(1. oder 3. Stod) preiswert auf
1. April zu bermieten.

(2. oder 3. Stod) preiswert auf
1. April zu bermieten.

(3. oder der gegen. Sonnenfeite, 1 u. 3. je 5 Simmer, Bod,
Gelfon, fogleich oder später zu d.

Maß. Lion u. Cie., Bahnhofjir. 8.

Goethestraße 26, 2. Stod, 5 Sim. u.

Zubehör, auf 1. Abril zu d. Röb,
dai. u. Röhrinastraße 13. 105

Gustaß Bodjir. 12, 1, 5-3-B., rdl.

Zub., jof. od. id. Räh. daf. Bart.

Bellmundstraße 58, B. a. d. Gmier
Straße, 5 Z. u. R., der 1. April.

Preis 700 Mt. R. daf. Bart. 176

Gerrngartenstr. 4, 1, 5-8im.-28, mit
Bad, elestr. Lidt. Räh. 2 St. 2828

Ferrnaartenstr. 9, 2, ich 5-3-B. m.

Sb. fof. od. ipater. Anasi. 11—1.

Räh. b. Gigent., Oth. daf.

Rah. auf April.

Raifer Friedrich-Ring 16, 3, modern
einger. 5-8im.-Bodn. mit reichlich,
Rub. auf April. Räh. Sansbei.

Berein. Zel. 439 u. 6282, 2774

Raifer-Friedrich-Ring 32, 1 r., berrichefts. 5-8.-B., aleich ob. ib. 2389

Berein. Tel. 489 u. 6282. 2774
Raifer-Friedrich-King 32. 1 r., berricafil. 5-8.-W., gleich ob. iv. 2889
Ravellenftr. 3, Erdgeichof. 5 Simmer,
Küche u. Bubehör auf sofort oder
später au vernt. Angul. Dienstag
u. Freitag, vorm. 11—1 Uhr. Näh.
Dambachtal 28, 1.
Rariftraße 24, 2, 5-8.-Wohn., 680 M.
Kirchaesse 5, 1. 5 Jim. mit allem Zubehör auf sofort oder später. 2635
Diagenthaler Etraße 2 schöne 5.8.-

Riarenthaler Straße 2 ichöne 5. S..

Mohn, 10f. oder sphier zu v. 2637

Alarenthaler Str. 5, V. 5. 5. 3. Bohn, zu verm. Räh. im 1. St. v. 89657

Alowidestraße 11, 2. Stod, herrich, 5. 3. Bohn, mit Bad u. all. Rub, sof. od. später. Räh. B. v. 2381

Alowidestraße 21, 1. Ciage, Ichöne 5. Sim. Bohn, mit allem Luschör u. Lentralbeia, and tofort od badt, zu verm. Väh. Bart. 2638

Lahnkraße 6 schöne 5. 3. B. 3u bm. Räh. Serberitraße 17, V. 2638

Lahnkraße 6 schöne 5. 3. B. 3u bm. Räh. Serberitraße 17, V. 2648

Lahnkraße 6 schöne 5. 3. B. 3u bm. Räh. Serberitraße 17, V. 2648

Lahnkraße 6 schöne 5. 3. B. 3u bm. Räh. Serberitraße 17, V. 2648

Lahnkraße 6 schöne 5. 3. B. 3u bm. Räh. Serberitraße 17, V. 2648

Lahnkraße 5 schöne 5. 3. B. 3u bm. Räh. Serberitraße 18, V. 3. Martiplaß 7, Gerdeckob, und Anwalls Viro, Shelkeiditraße 32.

Martifit. 13, 2. 5 Sim. u. Bub., auch pass. für Acat. zu verm. 2758

Morisktraße 48, S. 5 S. Bad. Sub., auf pass. für Acat. zu verm. 2758

Morisktraße 48, S. 5 S. Bad. Sub., auf 1. April od. ipät. Räh. 1. St. Millerstraße 45, S. 3. Bad. Sub., auf 1. April od. ipät. Räh. 1. St. Millerstraße 45, S. 5 S. Bad. Sub., auf 1. April 1916 2642

Reubauerstraße 3. Sooch da. 2 St. 2529

Martisktraße 2. Soobs od. 2 Stod. gr. berrich. 5-Sim. B. aleich ober ipät. billig zu vm. Räh. 2 Zr. 2343

Micherwalbstraße 9, 2 u. 3. Gt. 153., ie eine 5-Sim. Schnungen u. Subeh. (auch für Bensionszweie) zum. Räheres beim Sausmeister. 2612

Rieberwalbstraße 9, 2 u. 3. Gt. 153., ie eine 5-Sim. Schnungen u. Bubeh. (auch für Bensionszweie) zum. Räheres beim Sausmeister. 2612

Rieberwalbstraße 9, 2 u. 3. Gt. 153., ie eine 5-Sim. Schnung wit Subeh. auf 1. April zu verm. Räheres beim Sausmeister. 2612

Rieberwalbstraße 9, 2 u. 3. Gt. 153., ie eine 5-Sim. Schnung wit Subeh. auf 1. April zu verm. Räheres beim Sausmeister. 2612

Rieberwalbstraße 29, Schn. R. 2856

Rifolastr. 41, Codw., ift eine ichöne Bohung von 5 Sim., Rüche, Sch., arg. Schn. B. 50. Sch., and for der 1. April 21 2928

Cranienstraße 33, 2 6-8. Sch., Schn. D. od. bid.

tags, sowie Kirchgape au, B 15199 Buchhandlung. B 15199 Rheinstraze 70, Erdgeschoft, bestehend als Wohnung und

Abeinstrade 70, Erdgeschof, beitehend aus 5 Sim., als Wohnung und Büro besonders geeignet, sofart oder ipäter zu derm. Läh. Kaifer-Kriedrich-King 56. F 878 Mheinstrade 94, 1. Et., 5-8.-Wohn. auf sofort oder später zu dermieten. Web. Wörthstraße 12, 1 Et. 2648 Mheinstr. 106, 1, ich 5-3.-Wohn. mit Ludehör auf 1. April zu derm. Aäberes daselhit 2. Stod. B 594 Kheinstr. 113 5-8.-W. mit B., 2 A., 2 Wi., auch geteilt, 1. 4. K. 1 St., Mheinstr. 117 5-8im.-W., Süds. 5
Mheinstraße 121 (chone Vart.-Wohn., 5 Sim. mit all. Sub., in ruß. Saufe zu d. Rodie zu d. R. 2. Et. Kernfor. 1968. 247 Moderstr. 40, 1. Et., 5 & Jub., Ball.,

an v. R. 2. St. Fernfpr. 1968. 247
Roberit. 40, 1. St., 5 & Sub., Baff.,
al. od. fpat. su v. Rah. 2. St. 2650
Ribesheimer Str. 6, 1, herrichaftl.
5-Lim.-B. Mit Bub., Gas., eleftr.,
Licht auf 1. 7. od. spater zu verm.,
Raheres daselbit oder Adelheidstraße 65. Gödel.
287
Rübesh. Str. 28 ift d. 2. Chergefch.,
best. a. 5 & u. 3b., Bentralh., fot.
od. spat. z. v. Rah. Frontsp. F878
Mübesheimer Str. 29, 2 r., eleg. 5&. Bohn. sof. o. sp., V. das. B15468
Rübesheimer Str. 31, 1. Connenseite.

Rubesheimer Str. 31, 1, Connenicite, herrich. 5. u. 4-8.-W., for. ob. spat. Mübesh. Str. 33, Sp., 5 S. u. 26. 2652 Cheafendorfür. 5 herrich. 5-Sim.-VB. un. Bentralheid., 1. 4, 16. 2372

Seite 10. Schlichterstraße 9, 1, schöne sonnige 5-Stummer-Bohnung au verm.

Schlichterstr. 11, Locke. 5-3.-28. mit 7-ad pec 1. April And 2 St 2908

Schlichterstr. 18, 3, 1. D. v. Abolfsall.

5 3. God, el. L. r. 3b., 1. 4. 16.

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-22., 3cmirolheig. Add. Emfer Str. 2, B.

Stilistraße 2 schöne 5—6-8.-28. mit 3ub., Grigesta, auf 1. April au v., Add. baselbit im 3. Stod. 161

Stilistraße 2 schöne 5—6-8.-28. mit 3ub., Grigesta, auf 1. April au v., Add. baselbit im 3. Stod. 161

Stilistraße 2, Locker, auf 1. April au v., Add. baselbit im 3. Stod. 161

Stilistraße 6, 2. Großere, schöne 5-3im. Stohn. nebit 3ubeh. 2907

Ballufer Straße 1. Gubleite, 2. u., 3. Obergeichog, 1e eine 5-8immer-Bohn. der Reugeit entspr. ausgeitatet, auf so. do. 1. Abril au dm., And. do. 1. Chergeichof rechts. 238

Baterleostraße 6, 2. mod. 5-8im. 236hn. Röheres daselbit bei Leibi u. Aufenstraße 10, Batt. F 382

Bebergaße 8 Atgl-Bohn. von 5 3., Müch u., Subeh iof od. hat Mies Mäh das. u. Barsttraße 10. 2554

Beißenburgftr. 5 sch. 5-3.-28. aum

1. April 16. R. Rr. 8, B. t. 2714

Bielaubstr. 5, 1. 6 8im., Rücke. Bad. 3emtraßeig., 10, ober später. 2855

Billichminenstraße 1 (bord. Merctal), Griagenvilla, 1. Giod. idöne mod. Bielandfr. 5, 1, 5 Zim., Küde. Bad.

Zentralheiz., iof. oder später. 2855

Bilhelminenstraße 1 (vord. Merctal).

Tiagenvillo, 1. Stod. idööne mod.

5.Zim., Bohn. mit Lubehör auf

1. Erdaeid., danismeister. B15643

Bilhelminenstraße 5, 2, a. Nerotal.

Röhe Saltestelle Ariegerbensmal,
fadone 5.Zim., Bohn. mit Badezim.

u Lubehör auf 1. Avil zu derm.,
ed. sönnen im 2. Oderg. 2 odgefaltosten 2 im. dazu derm., werden,
Räheres Bilhelminenstraße 8, dei
Engelmann.

B 15740

Bilhelminenstr. 37 (Billa), n. Badd.
dradib 5.R.B., Sd. i. 1. u. 2. f.
R. Bierst. Str. 7, Z. 1021, 2656

Börthstraße 17, 1, 5.Zim., Bohn.,
mit Beranda u. deranst. Mäddenzimmer zu d. Näh. 1. Et. 1. 2715

5 Zim., Lider, Nebenael., B., dickerst

bellia mer zu d. Näh. 1. Et. 1. 2715

5 Zim., Lider, Nebenael., B., dickerst

bellia mer Land.

Thelheibstr. 72, 1, 6-Sim.-W., Bab., Sub., jos. od. jpat. Nah. B. 277
Thosissalice & I. 6 Sim. cinicht. Bab., ar Erfer, eleftr. Licht, auf 1. 4. zit bermieten. Ansusehen von 11 bis 1 Uhr. Nah. Bart. 270
Thosissalice 26, I. 6 ich. E., ar Bast., reicht. Bb., j. od. sp. Rah. 2. 2757
Thosissalice 26, I. 6 ich. E., ar Bast., reicht. Bb., j. od. sp. Rah. 2. 2757
Thosissalice 8 6 Jim., Boh. Groseich., sof. od. spat. (Brenges, Oth.) 2660.
In der Mingfirche 6 berrich. Wohn., Bart., v. 6 Jim. u. Bub. s. o. sp. breisdere 31 verm. Ansusch. 12 bis 2 Uhr. Räh 1. Etod. 2661.
Biebricher Straße 36 6 große Zim. u. Zubehör mit elestr. Licht u. Zentreicher Straße 36 6 große Zim. Bentralheis zu vm. Räh das. B 9669
Doth. Str. 11 ift 2. Stod 6-3. B. 315
Dismarde 20 sch. 6-3 m. Bohn. sch. ob. sp.; el. Licht u. Gas. B 9669
Doth. Str. 11 ift 2. Stod 6-3. S. zu vm. R. Kaiser. Fr. Sting 56. F 278
Dotheimer Str. 58, B., nobe Kaiser. Freidrich-Ming, berrichaftl. 6-Sim., Bohn. mit reicht. Rubeh. sof. o. sp., zu vm. Räh. Rebeinstr. 106. 2. 2662
Cmier Etr. 36, I. eleg. 6-3. S. ant. 1. April. Räh. Bietent. 3, 8 L 2883
Goetheite. 5 prachty. 6-8. S. Räh. Lend, Buremburgitt. 9. Zel. 6450.
Panggane 19, 2 St., 6- ob 8-Sum.-28., Geschafts-Ctage. Räh. Kori.-Gesch. 6 Bimmer.

Schlichterstraße 9, 1, schöne sonnige bestimmer. Wahneren Bohnung zu verm.

Schlichterstr. 11, Hoche. 5-3.-28. mit Fad pec 1. April Jah. 2 St. 2308

Schlichterstr. 18, 3, 1, H. d. d. delfsall... 5 3.. Was, el. L. r. 3b., 1, 4, 16.

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reuser. 2756

Schwalk. Str. 52, 2, herrich. 5-3.-28. Misseren delfin. Licht Reus Pari, aftrage 24 moberne 6-Rim 29 Mab. bafelbft Zapetengefdafft, 2664

Pui, altrase 24 moderne 6.Rim. 28
Aüß. doselbst Tapetengeschäft, 2664
Luremburgpl. 3, 8, ar. 6-8.-W. m. r.
Sud. 1, 4. Räh. Vismarak. 37, 2.
Morivstr. 31, 8, sch. Wohn. 6 Zim.
reickl. Zud. Elektr. Gas. Bad.
Balson. vollitänd. neu. auf gleich od.
ipäter. Räh. dosl. bei Rapp. 2665
Morivstr. 35, 2. u. 8. St. ich. 6-3.
Bohnungen preison. auf sof. su vm.
Räh Handen vollischer Berein. F381
Reuborfer Sie. 3, 2 St. sch. 6-8. m.
Bohn. mit reickl. Zudehör auf
1. Ipril zu verm. Räh. doselbit.
Reugase 24, 2. St., 6-8im. Bohn.,
Bad. Glestr., nebst Zubehör au
1. Ipril zu verm. Räh. doselbit.
Reugase 24, 2. St., 6-8im. Bohn.,
Bad. Glestr., nebst Zubehör au
berm. Räh Bart b. Greiher. 98
Dranienstr. 22, 2, 6-8.-B. auf sof.
Räh. Luisenstraße 19, Bart. 2739
Dranienstr. 46, 2, herrich. 6-8im.-B.,
neu renod., Gas u. elektr. 2. Sein
Jointerß. R. Oranienstr. 44, 1. 2882
Mheinstraße 47 schone, ganz ber Renzeit entsprechende 6-Sim.-Bohnung
auf 1. April zu bermieren, mit
14 Breisermäßigung. Räh. doselbit
im Blumenladen. 258
Mheinstr. 109, B., 6-Zimmer-Bohn.
au berm. Räh. Kheinitr. 107, B.
Ridesch. Str. 15. Erda., 6-8.-B.,
m. Zentraskei. R. Erda., 6-8.-B.,
m. Bentrask z. 1. 4. R. B. t. 2348
Schwald. Str. 52. 1, herrich. 6-8.-B.,
m. Bentraske 23 iff die GedockBohnung. beitehend auß 8 Sim.
u. Subebör (Sentraskeizung) soiort
oder soöter zu bermieten. Räh.
Raifer-Kriedrich-Ring 56. F 878
Bielenbstr. 5 betrich. 6-8.-B.,
Beitenbstr. 5 betrich.

ober fpoter gu bermieten. Raifer-Rriebrich-Ming 56. Wielendftr. 5 berrich. 6-8.-23., Ren-tralbeig., 1. 4. 1916, eb. früh. 2721 Wilhelminenftr. 8 berrich 6-Rim.-28., 1 Et. fof. Nah. 4. Etage. 2887

# 7 Bimmer.

Abelheibst. 54, 2. Et., 7 Sim., gr. ge-jchossener Basson, Bad u. Subehör auf 1. April zu berm. Anzusehen bon 11—12 und 8—5 Uhr. 179

bon 11—12 und 8—5 Uhr. 179
Kaifer-Kriedr.-Ring 73, Ede Gutenbergdlat, im 2. St., bodherrichaftl.
7 Kim. mit Bab u. reickl. Ludeh,
iof. od. häter su dm., pr. Raume,
prachtb. Loge. Räh bafelbit Sout.
Baubürro od. neb. Bart. 2726
Ribeinstraße 90, 1. bochherrich. Br.
7 K. Bad. Rud. 2800 M. 1. Worlf
oder früher su d. Mh. daf. 2671
Schwalbacker Straße 36, Mleefeite.
7-Rim.-Bodn., ickin u. bell große
Räume. 1 Etoase alli frei, Korgarten, ed. elestr. Licht, fofort. 2678
Tannusstraße 24, 1, 7 Limmer, mit
reicht. Lubebär, auf 1. Abril zu d.
R. daf. bei B. Abler, 2, St. 2882

# 8 Simmer und mehr.

Kaifer-Friedr.-Ming 39, 1, hochberrich. 8-Sim.-Wohn., dar. gr. Speife-faal, eing. Bad. 4 Balf. 3 Erfer, Berfonenaufzug, Zentralbeiz, auf 1. April zu verm. Näh. Schwant, Kaifer-Kriedrich-Ning 52. 2801

### Laben und Gefdifteraume,

Ablerstrafie 33 fcb. gr. Lab. m. 2901 auf 1. April au berm. 2957 Abeliftr. 1 große Gefchäfter. fot. 2674

Abelistraße 10 gr. Top.-Berfit. 41 berm. Röh. Id. Top.-Berfit. 41 berm. Röh. Id. Bob. Bart. 165

Bahnhöfftraße 6 Laben mit Neller frir Ebezalafei dait gerign.) du v. R. Buro Franke, Bilbelmit. 28.

Bleichftr. 20 Laben. R. Uhrenladen. Große Eurgit. 19, Ede Mühlaasse. au Dürcomeden besonders gecianet. bill. 4u vm. Röh. Buchhand. 252

Dosbeimer Etraße 31 Berfit. v. Loeer. Dosheimer Etraße 32 Berfit. F378

Chief. Lit. 14 gr. Lab. f. j. Geich. past. Cmier Etraße 22 Laben au v. F378

Guberimer Etraße 23 Leisdert. 2080

Friedicksit. 27 Berfit. u. Lagert. Göbenstt. 2 ar. h. Berfit. Loogert. auch aum Röbeleinstellen. B 1168

Göbenstt. 2 ar. h. Berfit., Logert. auch aum Röbeleinstellen. B 1168

Göbenstt. 3 Berfit. ob. Lagertaum. Grabenstt. 9, Laben mit at. Lagertäumen billig absug. 63

Desmenstraße 25 gr. Laben mit at. Lagertäumen billig absug. 63

Desmenstraße 25 gr. Laben mit at. Lagertäumen billig absug. 63

Desmenstraße 25 gr. Laben mit at. Lagertäumen billig absug. 63

Desmenstraße 25 gr. Laben mit A. Bescht. auch aus fille auch 1. Brit zu b. Röh. Redert. Große Burgit. 11. 60

Luzemburghaß 1 Laben als Lagertaum zuch Rebent., groß. Reller, mit ober ohne Ebohn. u. Gtall., auf 1. Storil zu b. Röh. R. Beder, Große Burgit. 11. 60

Luzemburghaß 1 Laben als Lagertaum zu bernießen. F364

Martistraße 13 Keiner Laben, nen heiger, bill. Röh. 1. Giod. 2748

Moribstraße 7 groß. Buro., Lagertum zu bernießen. F364

Martistraße 20 Laben mit 2-Sim., Bohnung zu bermieten. F364

Martistraße 20 Laben mit 2-Sim., Behnung zu bermieten. F364

Martistraße 20 Laben mit 3 Lagertum zuch 2 Ranjarbaum. zu bm. 2901

Dranienstraße 48, Berfit u. Gont., in 70 Omtr. au b. R. 8. Et. F358

Maennhöften gr. 4 Roben m. Tobbe. bergitraße 21, Dochparterre fints, bei Berfit., eb. m. 2-8-38. Rüche. Kell. R. Asii. Ar., Stin 5-8, Britos. Rell. R. Berfit. der Roben Erder. L. Boch auch bermieten. Röh. berfielbis 26th. bergitraße 21, Dochparterre fint

bei Steiger. F354
Scharnhorststraße 17 schöne Werfit.
auch Lagerr. auf 1. Abril. 118
Wagemannftr. 31 Laden zu em. 297
Balramstr. 12 Wfit. m el. Kr. 1. 4. 16.
Webergesse 46 Laden un Ladens sof
od. spät. Käh. Bigarrengesch. 2690
Wellrisstraße 51 schöner Laden mit
Lubehör sofort oder später au bur.
Näh. bei Müller. 3. Stad. 2851
Rimmermannstr. 10 Wfit. ca. 50 gm.
Edinden, bef. zu Ausstell - Aweden
oeeignet, zu vm. Käh. Bärenstr. 2.
Kordit. u. Luisenstr. 19. B. 2788

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Felbftr. 1 Manf.-Wohn. fof. gu bm. Riehlftr. 11 mehrere ff. Wohnungen zu vm. Rah, bei Lot, 2. St. F378 Edulgasse 5 lieine Dachwohn. 152 Unbwürtige Wohnungen.

Bierftabter Dohe 25 4-3.-23., Bentr. Seis., 1. 4. R. Bertramfir. 19, B. Bierftabter Gobe 58 2. u. 8.Bim... Bohnungen gu vermieten.

Osinerstraße 3, Queritr. ber Bierit. Barto Straße, in Billa, berrichfit. 3.3.B., Bentrash., el. Licht, iof. ober I. 4., rubige staubsreie Lage, In Bille mit ar. Garien schöne R.B., Sochbart., mit Gout., Bierstadter Sobe, Barteitraße Gra. Dobheim, Schönbergitt. 8, Solle-tielle b. eleftr. B., icone 2-, 3-, 4-Sim. 28., 1. Stod, jof. ob. April.

Wiesbab, Str. 44, 1 Min. b. b. Enb-flation b. Eleftr. Dobbeim, 2 S., Küche. 285 Mf. A. I. Stoc. 2781 Sonnenberg, Abolfftraße 5, Vart., 2 J. u. Rücke auf 1. April. Rab. bei Gemeinberechner Traubt. F374

Sonnenberg, Abolfftraße 9. 6-Rim-Pohn. 1. April u. 2-Lim-Wohn. fcf. ob. spät. su vm. Nah. Schwal-bacher Str. 48, 2, Wiesbaben. 2001 Connenberg, Biesb. Str. 44, fcone 4-Sim.-Bobn. mit Bubehor gu b.

# Dlublierte Simmer, Manfarben ac.

Abelheibstr. 28, 3, schön möbl. Zim. Abelheibstr. 54, deb. 3 r., m. 8. bill. Ablerstr. 10, B., eins. möbl. Zimmern Albrechritr. 3, 1, gut mbl. sen. Sim. Albrechritr. 23, 2, sch. möbl. Zim. Albrechritr. 23, 2, sch. möbl. Zim. Albrechritr. 42, 2, sch. m. 8, 15 W.s. Blücherstr. 14, 3 r., sch. m. 8, 15 W.s. Bismgraft. 42, 2 l., m. s. 8, 15 W.s. Bismgraft. 42, 2 l., m. s. 8, u. W.s. Delaspecstraße 8, 2, 2 gut möblierte Rimmer zu vermieren. Dosheimer Straße 2, 1, möbl. Mans. Dosheimer Straße 2, 1, möbl. Mans. Elconorenstr. 5 beisb. möl. 8, 250. Friedrichstr. 57, 2 r., frbl. m. 8., sed. Geisbergstraße 11, B. 1 r., ein einf.

Geisbergftrafte 11, B. 1 r., ein einf. mobl. Sim., Breis 19 Mf., gu bm. Guftav-Abelfftr. 1, 2 r., möbl. Sim. für 8 Mf. bie Woche gu berm.

für 8 Mf. die Wocke au derm.
Derderstraße 27 ein seh. möbl. Zim.
Au derm. Rah. Barterre techts.
Dessemmenter 40, 1, mbl. 2, 28, 3,50.
Talmstr. 14, B., möbl. Mant. zu dern.
Karlir. 24, 2, möbl. Zimmer frei.
Airchgeste 38, 2, möbl. Zimmer.
Behritraße 1 schöne 2-Zimmer.
Behritraße 1, 2 L. schön möbl. Zim.,
die Wocke 3,50 Ml., zu derm.
Lehrstraße 33 gut möbl. gr. 3., sed.
Luisenkraße 43, 3, schön möbl. Zim.

Ruifenstraße 43, 8, ichon möbl. Sim. Micheleberg 13, 2 L. frbl. möbl. Sim. mit guter Benfion auf 1. Marz. Rerestr. 14, 1, ichon mbl. B., 1 – 2 B. Philippebergstraße 27, 8, gr. frbl., gut möbl. Sim. (freie Lage) zu berm. Roribstr. 39, S. 2 L. frbl. m. 8. m. 1 ob. 2 Betten (Gaslicht) bill. z. v. Rheinstraße 46, 2 linfs, großes gut möbl. Simmer, elettr. Licht, zu b. Röberstraße 16 möbl. heizb. Manf. Moonfir. 11, B., sch. mbl. 2., eb. a. Wohng., sep. C., Rähe b. Eleftr. Schierkeiner Str. 13, Hochp., m. 2. Schwalb. Str. 19, 3. gut m. sep. 3., 2 Betten, cb. Wohng., eleftr. L. Schwalb. Str. 46, 2. Alleci., eleg. m. 3., 2 Betten, cb. Wohng., eleftr. L. Schwalb. Str. 85, L. einf. m. 3. 5. Schwalbach. Str. 85, L. einf. m. 3. 5.

Balramitrage 8, 1, fch. m. Did Brifftrobe 22, 2 r., gut mobl. 81
Politisfir. 10, 2 r., fc. m. 8., 2
Bellrisfir. 50, 1 r., fc. 8., eb. 96
Bellrisfirade 51, 1 r., m. 8im. b
Fimmermannfir. 3, d. 2, g. m. 8.

# Leere Bimmer, Manfarben ac.

Aplerstraße 49 2mal je 1 Bimme Perframftr. 12 1 Mib., Rochh., t. Bleichftraße 18 1 Manfarde gu Blücherftr. 8 hib. Manf. A. B. Ansfbrunnenftr. 7, Sib., heigh. Ma an ruh. einz. Berson ober 30 Röbeleinstellen zu berm.

Gneifenauftr. 11, 1 L. fep. 8., L. o. Derberftr. 3, 1. gr. I. gim. mit & Derberftr. 31 Mib. au bm. R. 1 I Bermannftr. 16 I. g. f. gim. Rab. 1 Luxemburgplay 1, 1 Tr., 2 leere

gum 1. April gu verm. Rieberwalbfir, 1 3. Möbeleinft, 2 Oranienftr, 12 beisb. Rauf. R. 2. ranienftraße 35 beigbare Manfa Mbeinfir. 117, B., 2 l. S., 4. St., Noonfir. 12 L gr. Manj. Adh. Stifffirahe 22 2 Mfd. 5. Möbele Schwelb. Str. 23, H. 1, L & b. A

Taunushraße 25, Garicuh., grob freundl. Frontipig Limmer n Gasanickl. z. 1. 4. Nab. Droger Moedus, daj., sw. 3 u. 5 Uhr. Legalramitr. 11 heizh. Manf. Nah. Walramftraße 25 gr. Manf. an en

Frau gu vermieten. Balramftr. 30 beiab. Dif. an eing Balramftr. 30 1 8. a. i. Mobelett Gr. feer. 8. a. gl. R. Gobenftr. 18,

## Reller, Remifen, Stallungen zc.

Abolffir. 10 g. Lagerfell . Lagerr. Bertramstraße 7 Stallungen w Remisen auf sosort zu vermiete Räheres daselbit Erdgeschop.

Blücheritraße 18 Alaichenbierfel u. 3-8.-B., 1, 4, V, B. 1 r. Bl Blücheritraße 48 ichön, bell. Ran für Garage ober Werfitatt zu b Tonbeimer Etr. 83 Garage z. b. F8 Kranfenftr. 17 Stall auf gleich z. Retielbechte. 20 Stall, Rem., Fatte Oranienftraffe 35 Stollung au b Schierfteiner Strafe 27 icone Mu Garage fehr preism, f. fof. au b Rab. bortf. bei Muer, Bart. F

Binmermannstr. 3 Stall, Bager Lagerh. Raberes Bbb. Bart. Stell mit groß. Reffer und 3-3-Bim.-Wohn v. foi. od fråt. Dogheimer Str. 98, B. 2 z.

# Wlietgejuche

Annge Frau fucht zum 15. Febt ob. 1. Marz mobil beigb. Manfor Off. u. II. 593 an ben Lagbl. Bert

Prontse., sucht Wittve mit Tode Off. m. Br. u. B. 107 Tagbl.-Bers

Bell. Arlenerswitwe findit 3-8,-2 ept. mit Dansverwalt, Off, mit u. S. 106 an Tagbl.-Iweigit., B.

Aelteres Chepaar fucht 3 gimm g. 1. 4. B. co. 1 St. Off, mit Pr unter F. 108 an den Tagbl. Berd

# Bermielungen

2 Bimmer.

Rifulasstraße 5, 1 links, 2 große neu bergeeichtete Simmer, bei. Glassabifalla, Elette, u. Gasbeleucht., fofort ab vermieten. Räberes Bermietungsbürg, som. L. Rettenmaber, Rifolasstraße 5.

Dangeichohwohn, Berderhaus Dosheimer Str. 110, 2 3.. Küche, 2 Peller, Gas, fof. ob. fpat. zu vm. Rah. bei Brintmann, 3 Us. F829

3 Simmer.

Adolfftrage 8, Part. große 3-Sim. Wohn, fofort gu berm.

Friedrichstraße 7, Gartenhaus part., 3 Zimmer-Wohnung m. Zubehör 4. 1. April eb. früher zu verm. Rah. Bbh. 3. St. 2832

Griedrichftraße 12, Mittelbau Bart, fconc 3-Bimmer-Wohnung, vollständig neu bergerichtet, mit Bubebor, auf gleich ob. ipater zu um. Rüberes C. Kalfbrenner. Mauritiudftraße 9

2 St. 3-8. Wohn. m. Balf. u. Rubeb. auf 1. April gu verm. Raberes Leberhanblung. 42 Soone hinterhaus-Wohnung S Bimmer u. Ruche, Alarenthaler Gtrafe & Rab. Bob. Bart. r.

4 Bimmer.

Urndtftraße 3

herrschaftl Wohnung von 4 Kim., gr. Ralfon, Badesim., eleftr. Licht, Gas, 2 Mani., 2 Keller, sofort oder später. Käh daselbit B. Its. 276 Luiscustraße 47,

regenüber Residenztheater, Bart., 4-Jim.-Wohn. und Zubehör (auch sehr aut für Buro geeignet) per 1. April ober spater zu vermieten. Räheres hinterhaus, Kontor. 201

Topheimerstraße 53 herrichaftl. 4-Sim.-Wohn., 1. Et., aum 1. 4. Rah. Bart., b. Feilbach. 110

Schone 4-8immer-Wohn. m. Bubehör 198 üblgaffe 17, II auf 1. April. Rah. baf. Edlab. 44

5hone 4-, ebent. 3-3.- Bohn. In ber nächten Rabe b. Wilselmitrate, Aurhaus, Theater, Mitte b. Stadt. Delasbechtrate 6, ift eine ichone 4-8.-Wohn., ebt. a. 2 Rim., zu bermieten. Rab. bafelbft Part.

Bohnung von 4 3imm. mit Subehör Rieine Burgfir. 9 (fruber lange Beit von einem Argt benubt) auf fofort gu

5 Simmer.

# Edwohnung Mlarenthaler Strafe2

5 Simmer, Erdneichoß, sowie 1. u.
2. Stod. neugeist. Aussteit, sovort ober später zu v. Räh. das. 2059

Langgast 17, 2. St.,
5 S. u. Zubeh. (passend für Anwaltbürd ober Zahnarzt) für April zu berm. Näh. im Laden. 158

Quifenplat 4, 3 Et., fdon ausgestatiete 5-8.-29. mit St. Bentralbeigung. Rab. b. Sausmeister s. Baub. Seg. 308

Millerstraße 5, II. St. fconc 5.8im.. Bohnung, Babegim., Balton n. b. Garten, auf 1. April gu verm. Rab. 1 St. 211

Nerotal, Frang-Aut-Str. 6, 1 berrich. 5-8.-Wobn. Rah. Cramer, oberh. v. Langenbedpi. Zel. 3899. Silla Reubauerstrafte 3 (vorberes Dambachtat) zwei 5-Sim. Bohn., reicht. Zubehor, auch für Benflondszwede gum 1. April 1916 zu vermieten. Wöberes 2. Stod. 2430

Wielandstraße 7, 3. Stock,

hochberrichaftliche 5-Rim. Wohnung mit Lentralheis., Lieferantentr., per 1. April zu vermieten. Zu besichtigen von 10-2 Uhr. Näh. beim Sausmeister.

Moderne 5 Jimmer - Wohn. Bartenfelbitt. 17, 2, mit Beigung,

Bab, 4 Ballons u. allem 8 auf 1. 4. gu verm. Rah. C brenner, Friedrichstraße 12. C. Rall

6 Bimmer.

Berrngartenftrafie 16, nachft Abolfa-allee, herrichaftliche G.Zim. Wohn., 1. ob. 2. St., faf. ob. fpater. 2026 Sumboldtite. 11. Etagen-Billa, in be-auemer, ruh. Lage, ift eine bereich, 6.3im.: Bohn, im 2. St., isfort au vm., Babezim., 3 Manf., Balfons, Doppeltr. n. Aäh, bafelbft. 227

Langitrage 15

6 Bim, mit reicht. Bubehör gu berm, Rab. Taunubstrage 83/35, Laben. Zanunsftraße 22, II,

herrichaftliche 6-Rimmer-Wohnung mit viel Beigelaß fofort zu verm, Rab. baf. Kontor ob. 3. St. 2779

In L'Etagen-Villa berrichaftliche neugetiliche G.Zimmer. Wohnung, 1. St., mit Bentral- ob. Ofenbeigung, zu verm. Nab. im Tagbl.-Verlag.

7 Simmer.

Raller-Friedrig-Ring 59,

2. St., hochherrichaftl. 7. Zim., Wohn., Bab, reichl. Aub., s. 1. April 1916 ju v. Rah. 3. St., bei Gon. 2851

Rleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Gtod, herricaftliche Wohning bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 au vermieten.

Mheinstraße 96, Ede Wörthstraße, ift ber I. Stod, 7 Bim., Babegimmer, nen hergerichtet, gum 1. April für 1600 v. J. gu verm. Rah bafelbst.

Wilhelmffr. 40, 1. Stod, hochherrichafti. 7-Zimmer-Bohnung mit reicht. Zubehor, Bab, Balton, Personenaufgug Gas, elettr. Licht, sofort ober wäter zu vermieten. Räheres baselbst bei Weitz unb Abelbeibirr. 32, Anwaltsburo. F341

8 Rimmer und mehr.

Alcayane 43

Ede Schulgaffe, 2. Stage, 8 Simmer, babon 7 Gorbergimmer, neugeitlich eingerichtet, auch für geschaftliche Swede geeignet, jum 1. April er. bill. 5. brn. Austunft 1, Et. F 364

S. Almmer-Wohn, mit reicht Bubehör Zannusitraße 23, 2 St., foi. 3u verm., eut. auch ipat. Naberes bafelbit 1 St. F341

Wrze-wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Jubeh., mob. einger., Sentralbeis, Anfgug, event. auch an swei Aerste geteilt, an vermieten. Raberes Bauburs Dilbner, Dobb. Str. 43. B 14001

Menban -

Schillervlat 2, hochberrichaft. 12. Rim.-Wohnung, mit Diele, Lift. Jentralbeigung, elefter. Licht. Gas, Kamin, ftanbig Barmw.-Bereitung, Bab Bacum, auch geteilt, auf 1. April 1916 au vermieten. Räheres 3. Etage, Schellenberg.

Laben unb Wefchafteraume.

Laden Ellenbogeng. m. Bobn., Burftfude, gu b. 2. Dellmunbftr. 58 (a. b. Emfer Stra 2aden -

mit Wohn. n. Lager auf 1. A gu berm. (feit 10 Jahren gut Kolonialwarengeschäft), event. Einrichtung. Räh. daselbit.

Laben Raifer-Friedrich-Blat 2, gegenüber Rurhaus, ju berm. M bei ben Bermittlungsburos & 2. Mettenmaber, Mitolasftraße Rirdaaffe 70. 1. Stod. Gefdiafteraume mit Schaufaft. 32

Kranzplatz I

ift ber 1. Stod fur Spredgimmer icbes Geichaft paffenb, event. teilt, gu verm. Rab. 1 r. 80 Laden

Langgasse 1, 2 Schaufenster, a. joj. ob. jpät., event. vorüberg. au bermieten.

Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002 Manergasse 7 Laden

mit ob. ohne Wohnung fofort. 3 Mauritiusftraße 9 Laben mit Labengim. u. Lagerr. 1. Juni gu v. Rah, Leberhandl.

Michelsberg 28 2 Werfft, f. jeb. Be (Kraft, u. Lichtanl.), Büro, Rebei be li e Lagerfell., Sofbennis, vob. v. 28. (Zentraft.), all. b. Reenflut., juf. ob. get., auf 1. Er ob. früh. zu v. Rah, Weit. B18

Nifoladitraße 5, 1 links, 2 große bergerichtete Zimmer, bef. En abicilius, Elettr. v. Gasbelen fofort zu vermieten. Räbe Bermiefungsbürg, fow. L. Reit maher, Rifoladitraße 5.

# Mirolastiraße 21 gang. Seitenb für Burod, Lager, Chem. Wäfcherei, Druderei fofort zu verwieten.

# Laden Tanunsitrake 7

mit Rebent, zu vermieten. Räheres bafelbst 1. Stud rechts. 2916 gur Gefchäftsränme (But ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Sim. u. Inbehör, Martiftr. 19, Erfe Grabenftraße 1. Lugenbubl.

# Laden Webergane 16

mit Ladenzimmer zu vermieten. Beste Kurlage. Käheres bei Istel, Webergasse 16, 1.

# Westendstraße 37

find die großen Räumsichfeiten, seit-ber von der Kohlen. u. Bierhandl. Weinand benuckt, aum 1. Abris 16 billig au verm.: Lagerraum für 5 Wagson Kohlen, Stallung für 2 Bierde, Bierabfüllt., Memise u. Bohnung. Käh. daselbst Sinter-lung, der Adec. B15663

Großer Laden, ev. als Süro billig gu bermieten. Am Romertor 4.

# Ladenlokal 2879

in erfter Gefchäftblage fof. ju berm. Rah. Buro hotel Abler.

Laden und 1. Stock für Geichäftsawede, Burn ufm., gu verm, Bebergaffe 25, 2. 185

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B14003

Bellrisftrage 24 fofort Gefchafte. u. Fabrifraum,

200 am, hell, feuersicher, Gurtenfeld-frade 25, g. Bahnbof (Gas, Ciefir., Deiz. vorh.) zu verm. Räberes C. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12.

Caden cot. mit Lagerr. u. einfchl. 2.8im. Bleichftrage 27. Die Restaurationsräume

jum "Karlsruher Hof"

find ber 1. April gu berm. Rab. D. Jung, Friedrichftrage 44. 2856 Großer Laden

it Entresol. Lagerr.. Werfftätten, mit ober ohne 2., evt. 4-8.-Wohn., Mauritiusftraße 4. an b. Kircha., erste Geschäftslage, für jede Branche geeignet, su bermieten. Räß. G. H. Koll, Billowstr. 2. 275

Laden

mit Ladensimmer, ca. 47 gm groß, fofort ober hater zu berm. Räh bei Wilh. Gerhardt, Zapetenhand-hung, Mauritiusstraße 5.

Laden an vermieten Sebanpfat 1. B14260

# Laden

in erster Geschäftstage, Bebergafie 23, per fofurt ob. später zu bermieten. Räberes A. Lugenbühl, Biebricher Strafie 37, B. Tel. 1363. 207

Laden To vermieten Wellribftraße 27. 2375 Sür Kohlenhändler cohe Räumlickeiten billig zu ber-mieten, Räheres Westenbstraße 37, Ader, Sis. 2. St. 138

Billen und Saufer.

Billa Balfmühlftrage 73 8 große &. r. Bub. R. Rirdigaffe 11, 2 f. 307

Adfteiner Str. 18 Landhaus mie Garten, 4 u. 5 Bim., mit reide Subeh., per 1. 4. 1916, est, früher gu v. Rab, Bart, 2485

Villa Martinstraße 16

mit Auto-Garage zu berm. od. zu bt. Diefelbe enthält gr. Diele, 10 Jim. u. reichl. Subchör, ift mit allem Romfort der Reuzeit bornebm aus-gestattet. Räberes dafelbit.

Nerotal 53

herrich. Billa, 10 S., Jub., Bentrell., eleftr. Licht, gr. Garten gu verm. Rab. Aleganbraftraße 15, B. 2929

Zandhaus, 7 Sim., gr. Obsigarten u. Ziergarten gu vm. Frantsurter Str. 80a. 156

andhaus, in. Bentrash., n. Nerotal, p. i. od. sp. f. 1700 Mf. su b. od. gu verk. R. Gneisenaustr. 2, 1 lis. Billenfolonie Abolfshöhe, Raffauer Gtr b, Billa, enth. 7 3., 2 Fremben. sim., Zentraff., Garien, aum 1. 4. 3u bm. ob. 3u vf. Hauln, Schenfen. borfftr. 5, Tel. 912, ob. bafelbft. 191

# Aleines Hänschen

mit etisas Land, fehr fcbin gelegen, in Biebrich fofort zu vermieten. Räberes im Tagbl. Berlag. Lo

**Wohnhaus** in schier Lage, in der Kähe des Kheins, zu dermieten. 8 Zummer, Küche, Badesimmer, Keller usw., Basser, u. Elestrizitätsleitungen, Basser u. Elestrizitätsseitungen, Borgarten und etwas Gemüseland. Koministration Schloß Reinharts-hausen, Erbach (Rhg.). F 544

Möblierte Wohnungen.

Dodiberrichaftl. möbl. Wohnung (Cochpart.), 5 gum Teil große Sim., Bab, Rüche, gebedte Sübeterraffe, groß. Garten, bireft am Kurpart, zu verm., event. auch geteilt, und mit Bervfleg, Räh. Sonnenberger Strafe 9, 11—3.

Dibblierte Bimmer, Manfarben ac.

Moclheibftrafe 51, 2, febr gut möbl. Simmer (feparat) ju vermieten. Albrechtftr. 25, 1, hubich il. mbl. Sim. (ciqu. Gingang), gutes Saus. Bismardring 21, Bart. r., gut möbl. Bobn. u. Schlafaimmer zu berm.

Aheinstraße 68, 1, Alleeseite eleg. möbl. Berrengim. mit auft. Schlafg, ob. Eingelg., mit Alnbier, eleftr. Licht, fofort gu vermieten. Schwalb. Str. 8, 2 l., n. Abeinftr., 1 ob. 2 eleg. m. B., I feb., eleftr. L. Zaunusftrafe 57, 1, m. Bohn, unb Schlafg., 2 Betten, el. L., Aufgug. Glegant mobil. Wohn- u. Schlafgim. an verm. Abelheibftrafte 10, 2 St. Dame wünfcht von ihrer Wohnung amet fonnige, ruhige, behaglich möblierte Simmer bauernd abgu-geben. Gartenbenntung.

Napellenftr. 37, Spt.

Sonnenberg, Raifer-Wilhelm-Str. 4, aut mobl. Wohn, und Schlafzim. preiswert gu bermieten.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Sochstättenstr. 6/8 Staffe und 1 Schenne fofort gu bermieten. Raberes bafelbst und Scharnhorststraße 46, 1. 86

# Mietgefuche

Leerstehende

2-3-Zim. Bohn, von einzeln. Dame gefucht. Breis bis 600 Mt, Offerten mit Breis u. B. 594 au b. Bagbl. Rering erbeten.

neuceitt. 4-3immer-Wohnung mit Babeeinrichtung, in rub. Lage, womöglich außerhalb ber Stadt. Angebote mit Breisungabe unt. 3. 586 an ben Tanbl. Berlag.

Swei modern eingerichtete

mit 2 Beiten, mit od. ohne Benfion, Farterre oder 1. Stage, in nur gut. Oguie auf längere Zeit per Ende März gefuckt. Off. mit Breisangabe unter B. F. 10872 an Rubolf Besse, Braunschweig. FVS

fucht Venfion, wo Rochbrunnenb., Diat, Berbfleg. Breiboff. u. S. 593 an b. Tagbl. 8.

Krembenheime

"Jane Gudrun",

vornehm. Frembenbeim, Abeggitt. 5, behagl. Bimmer mit befter Berpfleg. behagl. Zimmer mit bester Bervsleg.
Zentralbeizung, elektr. Licht, Böber.
Billa Imperator, Leberberg 10,
n. Kurch., eleg. Z. m. Frühst., 1.50—3,
m. voll. best. Berpileg. v. 4.50 Mf. an.
Veste Emps. a. s. Danerg., Zentralh.
Frembenkeim Seifette. 26, Bart.
u. 1. Stock, schöne behagl. Zimmer,
elektrisches Licht, Telephon.
2 Dam. möcht. v. i. 4.3.29. 2 sch.
leere Z. m. Bad u. g. Bens. i. g. Lage,
sof. abzug. Räh. im Tagbl.-Berl. Eb

Wohnungs-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Babnhofftrafe 8.

Zelephon 708. Größte Answahl bon Diets unb Raufobjeften jeber Art.

Mietverträge

Vorritig im Tagblatt-Verlag, Language 21.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

# Berkänie

Brivat . Berfänfe.

Schwarzer Dobermann, iehr ichon u. wachiam, 1½ Jahre, raffenrein, mit Stammb., preiswert zu verl. Wellrichtraße 11, Bungeich, Deutscher Schäferhund (Stamm Decker) und 1 Jagdhund zu verl. Priedenstraße 15.

Brima singenbe Ranarienhähne, nur eig. Bucht. Belte, Nichelsberg 18. Innger fräftiger Dahn zu bert. Gwitav-Abolistraße 10, Bart.

Sehr

mer \$

nt. 8

9

erg.

4002

THE REAL PROPERTY.

a

nbl.

900 9130 B130

Schwarze Belggarnitur billig gu berf. Bismardring 5, Sth. 2 r. Ent erh. Damen Garberabe jedr bill. zu berf. Nichelsberg 7, 3.

Seib. Afeib, bunfelgran, fast neu, Größe 46, bill. L. Schmitt, Damen-schneiber, Mauritiusstraße. Mobebr. Maßfleib (42/44) u. Blufch-

Bollenes Hausfleib u. feib. Blufe bill. gu bert. Reroftraße 43, 2 r. Haft neues eleg. Konfirmanbenkleid, verlich. Blufen, Röcke u. Kleider für junge Mädchen billig zu verfaufen Bigarrenkaden, Taunuskraße 4. Gleg. Batift-Tragfleibdien

mit echter Spiten- u. Falten-Band-arbeit bill. Gneisenauftr. 4, 1. St. r. Rene Damen Tenfels Leibbinbe, fowie fait neues Koriett für att. ftart. Dame bill. Gneisenauftr. 4, 1. St. r. Berichiebene Gerrenffeiber billig zu bert. Neroitraße 48, 2 rechts.

Herren-Pelsmantel mit echtem Berfioner-Kragen sehr billig Seerobenstroße 28, 8 rechts.

1 Bels, grauer Military viel, gran, Baffenrod und Gofen zu verkaufen, Riegier, Markstraße 10.

Ein bunfler Binter-Nebergieher, gut erhalten, breiswert zu verf. Rah, im Lagdi.-Berlag.

im Lagdi. Berlag. Ea Zwei gebr. Serren-Ueberzieher, 1 Berren-Jadeti-Kad bill. Sanbler berb. Mücherplat 4, 4, 1—3 Uhr. O. Gummimant., Nasier-App., f. neu, Badew. 311 bf. Seerobenstr. 4, B. I. Barrie Knaben-Hosen J. Mter v. 2—10 J. Frankenstr. 25, P.

Ghem. Ginjabriger 80er vert. bill. gut erh. eig. Waffenrod, Sofe, Mühe, Stiefel. Safenstraße 2, Bart. links Theater Trifot, verfchieb Farben, billig gu bert. Golbgaffe 18.

Setr gut erh. Stiefel (Gr. 37) bill. absin. Worthitraße 9, 2. Getr. D. Stiefel (42) u. g. Opernglas billig Rieifistraße 4, Bart. links. Schillers, Goethes u. Leffings Werte, wie neu, für 15 Mel. abzugeben. Abresse im Tagbl.-Berlag.

# von Bop-So ulm. per Band 1 Bet. zu verf. Riebertwalbitraße 1, Bart. r. Eleg. Mahag. Salon billig zu verf.

Ein fl. Rinberbettftelle au bert. Bulowitt. 7, Sth. 1 f. Lad. Schrant, pol. Tifch, Erfer-Ginr., gebr., b. Schreinerwerlit. Balbitr. 49.

Gebr. Raffenfdrante, jeb. Große, bill. gu bert. Frantenftrage 15, Bart. Schillerpult, maffiv eichen, febr bill. abzug. Schlichteritr. 13, 8,

Schröden der Gelegenheitskauf.

1 Kinderpult, 1 Kinderstuhl u. eine Rähmaschine vorleilbaft abzugeben. Bade, Laumusstraße 5, Drogerie.
Gin K. Stüblichen billig au verk. Blücheritraße 34, Bart. r.

Rinderwagen, gut erhalten, billig zu berf. Rüdes-beimer Straße 38. Sinierh. 1 links. Eleg. Kinder Sis. u. Liegewagen, fait neu, zu berf. Allwinenitraße 5.

Kinder-Sits u. Liegewagen, jehr gut erhalten, billig zu verfaufen. Adrens im Tagol.-Berlag.

Ainbersin, u. Liegewagen, gut erh.
billig zu verl. Drudenstroße 4, B. L.
Haft neuer Fleischständer
u. Fleischslötichen billig zu verlausen
Steingasse 36, Bart.
Eleftr. Lüster, Jarm., u. Ampeln
äußerst bill. Meitstraße 4, Bart. L. Dezimalwage m. Gewichten gu bert. Friedrichitrage 48, Möbelladen.

Gutte mit Safenfrallen für 20 90%. ju bert., ebent. auch gum Bothringer Strafe 33, Part Mifth. Fenfterrahm., 150×120, abg. Connenberg, Ratfer-Bilbelm. Ctr. b.

# Banbler . Berfaufe.

Gifarre, Manboline, Zither, Bioline mit Gtut zu vert. Jahnftraße 34, 1 r.

mit Eini zu berk. Jahnstraße 34, 1 r.
Romps. Schlafzimmer (hell),
fontpl. Kicken-Einr. u. fonit. Möbel
billig zu berk. Frankenstraße 9.
Wurtsik. Trüm. Ottomane, Stühle
billig au berk. Jahnstraße 34, 1 r.
Möbel jeber Art.
A. Kambour, Germanstraße 6, 1.

Sofa m. 4 Seffel 25, Mufchelbettst. n. Spr. 20, Kosh.-Matr. 85, Deck. 6—10, Kijjen 1.50, Kinderbett 12, Kleiberjchranse 10, Kom. 20, Tifcke, Spiegel, Flurtoilette usw. Walrams jtrake 17, 1 St.

firage 17, 1 St.
Baides u. Rleiberschräufe,
Tische, Sosa, Konumobe, Trumeauiviegel, Kontrollfasse, Sessel, Stüble,
Kissen bill, Frankenstraße 20, Bart.

Borgügliche Nähmafchine billig zu vert. Jahnitraße 34, 1 r. Roch neue Rähmafchine für 38 Mt. Josoft zu vert. Abolfitz. 5, Gin. B. I. Gastamben, Brubet, Brenner, Jul., Glübt., Gastoch., Badew., Zapfhabne bill. zu vf. Kraufe, Bellrichtraße 10.

# Raufgefuche

Briffantring, größer Stein, suche aus Privathand zu kaufen. Offerien unter 2. 594 an den Lagdi.-Berlag.

Sadenki. (44—46), H.-Saffe-Angung f. mittl. ft. Fig., nur gut erb., ju faut. gefucht Dobbeimer Str. 19, Seb. 3 L.

But erhaltene Stiefel ober Salbschube, Lad ober Chebr. 38—39, au faufen gesucht. Schriftl Off, m. Breis Gerberstraße 4, 3 links But erh. Offig. Revolver . (Biftele) u. Leibriemen zu taufen gesucht. An-gebote u. M. 593 a. b. Tagbl. Berlag. Pianins für Anfangs-Unterricht für Rinber gu faufen gefucht. O u. B. 591 an ben Laghl-Berlag.

Off. u. T. 593 an ben Tagbi. Berlan. Gebr. gut erb. Berfer Teppich, 2 Bettvorlagen u. Gofa-Umbau, Rufib., su faufen gesucht. Off. mit Breisang. u. R. 108 Tagbl.-Verlag.

Rriegersfrau tauft Bimmermobel, Bett, Rieid., Schube, Beigzeug. Offecten unter B. 583 an ben Tagbl. Berlag.

Raufe alte bide Bilberragmen. Senge, Abolfifrage 7.

Gut erh. Koshnare zu kaufen gesucht. Off. mit Breis u. N. 107 an den Tagbi.-Berlag. Rufb. Anegiehtifch u. Stanbubr,

gut erbalten, su faufen gefucht. Off, unter 3. 593 an den Tagbi. Berlag, Gut erh. tiefer Aleiberschrant, Baschlom., Bettitelle m. R. aus Herrichaftschaus für Ende März su kaufen ges. Rur schriftl. Augeb. an Frl. Klemming, Michtitraße 25, Br. 36 faufe Rleiber. u. Rudenschrönfe, Bertilos, Betten, Reberbett. u. famil. ausraug. Saden. Malramitr. 17, 1,

14. bis %.PS-Elektro-Motor au faufen gefucht. Offerten unter M. 592 an den Togbl.-Berlag.

Dezimalmage gu laufen gefucht. Beitfebernbaus Mauergaffe 15. Bapagei-Köfig gu faufen gefucht. Off. mit Breis unter D. 594 an ben Taghi-Berlag.

# Bachtgefuche

Al. Leiter von 12 Tritten gesucht Roomstraße 7.

Ein Garten eber Ader, weim mögl. auch fl. Wohnhaus, in der Nähe Waldftr., Biebrich, zu pachten gesucht. Räb. bei K. Bar, Nägerstrote 5, 1, Waldstraße. Rleiner Garten gu pachten gefucht. Graud, Mittelftrage 1.

Mittelgroßer Garten mit Wasser, nwogl. für dauernd, von Beamten zu bachien gesucht. Off. u. E. 594 an den Tagol.-Verlag.

Meder gu pachten gefucht. Off. u. B. 106 Tagbl.-Sweigitelle.

# Unterright

Frangofifder Unterricht von perfest Speeckend, taglich 1 bis 2 Stunden für ein Kind gesucht Gartenstraße 84.

In beutider Sprache Dame Unterricht. Unterricht u. Radib. erteilt ftaatlich gepr. Lehrerin. Dogbeim. Gtr. 55, I.

Gebilbeter Gert ert. schwebischen Unierricht, übern, auch schriftliche Uebersehungen. Off, unter R. 594 an den Tagbl. Berlag Demmens Danbels. u. Spracifdule, Grammatif, Korreipond. in 8 Spraci. Luchführ., Stenogr., Mojdineniard., Schönichr. 15). Aust. Brar., Diplom. beeid. Dolmetich. d. Reg., Neugaffe 5.

Schreibmafdinen-Unterricht auf allen Shiremen erteilt billi Miller, Bellmundir. 7. Tel. 4851 Beginn neuer Rurie in Stenogr., inickl. Diftat, Waschinenschreit 10 Fing.). Gründl. Ausbild. R mititut Reber, Herrngartenstr. 17

Gründl. Klavier-Unterricht erteilf ib. Teifel, Kaclitraße 34, 1. Gründl. Klavier-Unterricht it. brafi. u. iheoret. tückt. Lehrerin. left. 50 Pf. Wielandstraße 25, P. I. Gründlichen Rlavier Unterricht für alle Stufen erteilt zu mößigem Breis Milly Rupit, fonserb. gebild. Lebrerin, Lebrstraße 16, 1. Lehrerin, Lehritzahe 16, 1. Gebl. Alavier-Untere. v. fonferv. geb. Lehrerin ert., 6 Mt. mil., 2 Sid. wöchentl. Off. u. E. 108 Lagol.-Berl.

Geschäftl. Empsehlungen

Butbürgerliden Mittagstifc

90 Af. Kirchgasse 43, 2.
(Gutbürgerl. Privat-Mittagstifch sucht woch einige feine Teilnebmer. Früh. Cesonomin b. Offiz.-Kasimos, Kriedricksir. 44, 3, a. b. Kirchgasse. Tapezierer empfiehlt sich in allen Arbeiten in u. auger dem Haufe gegen billigen Taglodu. Ju erfragen im Tagbl.-Berlag.
Fünders u. Auftreider-Arbeiten w. erfragen im Tagol.-Beriag.
Tüncher- u. Anstreicher-Arbeiten w.
trombt u. billig ausgef. Tünchergeschäft R. Schulze, Keroltaße A.
Ofenseber Jak. Mohr empf, sich
im Ofen- u. Derdausmauern und
Kutzen. Dotheim, Obergasie 78.
Voilfarte genigt ober Fernruf 8946.

Berrenfchneiber J. Fleischmann empf, sich aur Rep., Aend., Keinig. u. Anibita., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Boitfarte. Wagemannstraße 29.

Empf. m. Monogramm-Stidereien für Bett. Lifch. u. Leibwäsche in seiner Ausführung. Frau Robel, Lopheimer Straße 37, 8 St.

Damenschneiberei friebrichttr. 26, Libb, 8 z., werben Rieiber, Blujen, Rode angeferigt. Reparat. billigft. Damenschneiber fertigt Koftime, garantiert gut sibend, für 25 D& Angeb. u. LB. 183 an den Lagbi.-Berl

Tücktige Schneiberin empf, fich im Anf. v. Bluf, 2 Md., fow. Rod. u. Koftüme. Schwasbacker Str. 89, B. empf. fich in Röden, Blufe u. Aend. Karlstraße 6, 2 rechis.

Seinfte Damenfleiber

in zwei Tagen, auch Jadenfleider, fertigt febr gestbte Schneiderin tadel-los im Haife. Offerten u. D. 595 an den Tagel. Berlag.

Tichtige Schneiberin empf. fich, Zag 2 Mt. Elconorenstraße 9, 8 L. Tücktige Schneiberin empfichlt sich außer dem Bause, pro Zag 3 Mt. Brima Empfehl. Geft. Off. u. E. 183 an den Zagdl-Berlag. mile Saneiber-Arbeiten w. prompt erlebigt Albrechtftraße 82

Ronfirmanben, Rinberffeiber, Mäntel in schön anges. Tag 2 W. Off. 11. Bi. 593 an den Lagbi. Berlan Bafde u. Rleiber aum Ausbeffern m. ang. Abelbeibftr. 47, Gtb. L & Tücht. Büglerin hat noch Tage frei. Eleonorenitraße 6, 2 links.

Bajde sum Bajden u. Bügeln w. angen. Faulbrumnenftrage 8, 1 r. Baiche sum Baichen u. Bügeln aufs Land wird angenommen. Frau Berner, Klobbenheim. Bäfche aufs Land wird angen, s. Wasch. u. Büg.. Boch u. Bleiche, Dobheim, Obergasse 78, Frau Wohr.

# Berichiedenes

Geb. 22jähr. jung. Mäbchen, erfahren im Saushalt, Käben und schnen Handarbeiten, sucht Aufnehme in seinem Hause bei bollständigem Familienanschluß zur Unterstätzung der Saustrau ohne gegenseitige Ber-

guitung. Offerten unter A. 68 an den Zagist.Berlag. Zwei Pferde mit Wolle für halbe Toge zu verleihen. Näh. Luifenitraße 39.

Eutenstraße 39.

G. erh. Kinder-Alappwagen v. Berd. preisw. zu vm. Weitenditt. 37, 3 r.

Geht vor 1. März
ein leerer Röbelwagen nach Frankfurt? Lochringer Etraße 33, Bart.

Iwei nette 17i. Mäbden
wünsch, gerne d. Bef. iung. defferer
Herren zwecks Heiten unter G. 168 an den Lagbl.-Berlag.

# Berkäufe

Bribat . Berfäufe.

## Zwei Bierde auch aufe Lanb geeignet, gu vertaufen Brauerei Baltmühle,

# Schäferhund,

(schottisch), rassereiner, schöner großer Hund, zu berk. Labustraße 16, 3 l. Fröhlich. Anzuschen zw. 3 u. 5 Uhr.

Bertaufe umftanbehalber meine Raninden Süchterei unter gunftigen Bebingungen, Rab. Beil-ftrage 11, Cobierftein.

Buglampe mit großer Glode und Berlenfrangen, tomplett aufgebängt, für 18 Mt. zu berkaufen, Rompel, Bismardring 6.

# Raufgejuche

Sade aller Art fauft D. Gipber, Bichfitt. Il. Teleph. 4878.

# Raufe Gefchäfte,

fawie Waren aller Art gegen fofort. Raffa. Offert, erbitte unter R. 594 an ben Tagbl. Berlag.

Alle ausrangierten Sachen

# Selvitlader-Bistole (7mm) su fauf. gef. Franz-Abtstraße 2, P.

Fran Klein, Alle Allstangierten Sachen Indell Telephon 3490, Continkr. 3, L. Misbel ufw., fowie Damen. und Serren - Garbereben fauft Fran Jahlt ben höchsten Preis für guteth. Sipper, Oranienstraße 23. Tel. 3471.

Mur D. Sipper, Michiga. 11, Televhon 4878, gabit am beften weg. grob. Bed. f. getr. Heeren-, Damen-u. Kinderfl., Schube, Wäsche, Sahn-gebiste, Gold. Silber, Möbel, Tepp.. Belge und alle andrangierte Sachen. Komme and und auswärts.

Trau Stummer Neugasse 19, 2 St., fein Laben, Eelephon 3331 sahlt allerhöcht. Breife f. getr. Berr. Damen, und Rinbertleiber, Schube, Baide, Belge, Golb, Gilb., Brillant. Biaubideine und Zahngebiffe.

Kriegersfrau sittet die geehrten Gerschaften um Abgabe von getrogenen Kleidern u. Schuben. Zahle hohe Breise dafür. Off. u. T. 590 an den Tagbl. Berlag.

Solbat fuct 1 Baar gebrauchte Stiefel (Größe 41) gu faufen. Rab. Albrechtftraße 25, 3, Riefer. Bitte Boitfarte.

Einzelne Möbel stüdenfompt. Bohn-, Schlaf- u. Rüchenfinnichtungen, jowie jonitige Gegenstände, modern od. unmodern, werden
in jeder Höhe angesauft u. anständig
bezahlt. Offerten unter L. 98 on
Angell-Musigielle, Bismandring 19.

Sehr aut erhalt. Linderwagen (Mohr. ober weißer Ladwanen) 3u faufen gefucht. Offerten u. B. 594 an ben Taabl. Berlag.

Gebrauchte Kelter Mittelgröße, u. Jaudepumpe zu fauf. gefucht. Off. mit Breisangabe an D. Edingshaus, Mainser Str. 160b.

Große Preiserhöhung

f. Flaschen, Stei. Bavier u. Lumpen after Art, aite Gtühlampen u. deral. Ständiger Anfauf. It. After, Ebellrinstraße 21, Tof fints.

Ormben ber Rilogramm 0.12 Mf. Geftr. Wollnmben ber Ra. 1.40 Mf. Militärtude Abfalle ber Ra. 1. Mf. Frau Wilh. Kieres Wwe., Telephon 1834, 39 Bellribftraße 39. Eumben, Flaid., Bapier, Sade fauft &. Arustb., Drudemitrage 7.

Cumpen, Bapier efc. Releph, lauft S. Sipper, Dramienftr. 23, Mtb. 2,

Alaschen, Borbeauform, lauft Brunnenfantor, Spiegelgaffe. Rable für gebr. Alaschen, Sade, Metalle, Schule bobe Breife. Sch. Still, Klücherftr. 6. Tel. 3164.

# Beldverkehr

Rapitalien . Gefuche.

20,000 mit.

ber ober 22,000 Ml. Steetspapiere gesucht gegen Gession des bord. Leiles einer Supoth, im Range einer ersten. Die Diffs. su einer 5 Kigen Berginsung wird vernitet. Angeb. u. A. 583 an den Tagbl. Berlag.

Emmobilien

Immobilien . Berfaufe.

Villa Defitraße 7 mob, einger., 7 Sim., m. Rebenr. u. Garage s. pr. N. Bierftabter Gir. 10. Billa,

in bornehm. rubin. Aurlage, 9 Sim. u. reicht. Bubebor, unter febr aunft. Bebingungen an vert. ober au verm. Rab. bei ber Befiberin. Offerten u. 29. 551 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien gu vertaufden.

4. s. 5-8.-Etagenb. g. m. 60 Mille. Billa, nabe Surg., gefucht, Ausführt. Off. v. D. 577 an ben Tagbl.-Bert.

Bernachingen

Eingefriedigter Garten

an ber Absteiner Str., b. 85 Ruten, m. Obstbäumen zu berb. E. Theob. Wagner, Schiersteiner Straße 31/33.

Unterright

Spies"de

10klast. Höhere Mäddenschule verbunden mit Vensionat,

Aheinftrage 36.

Anmelbungen für das neue Schul-jahr (auch von Anaben für d. Unter-itufe) nimmt täglich entgegen den 11—12 und 3—4 Uhr nachmittags Die Versteherin.

Engl. Unterricht

erteilt gebild. Serr, der 25 Jahre in England gelebt bar, an Benfisnate, Brivat-Schulen und Schüler. Briefe u. O. 578 an den Eaghl. Berl, erbet. Aunges Kräul., an 1. Konfervator. ichtg, erteilt gründl. Alabierunterr., a. Theoric, sow. Begl, n. Bierhänd. Embf. 1. Kr. Off. T. 594 Taghl. B.

Institut Bein Wieshaden, Privat-Handelsschule



Tages- u. Abend-Unterricht in der gesamten Handelswissensch., Stenographie, Schönschreib, etc. Dipl. Hdlsl. Bein.

Schnittmufter-Atelier und Buidmeide-Cehranftalt

empf, Sanittm. n. gen. Maß, Nod-din. 1 M., Ladetijdm. 1 M.; da-elbit Lujdmeid., Nicht. u. Anprobe son Stoff, sod. jed. Dame ihr. cig. Varderobe selbit anjertigen kann. H. Müller, Tannusitrage 29, 1.

Berloren - Gefunden

Berloven

ein golbener Obreing mit Berle bon Sheingauer., Gde Eliviffer Strafe, Exergiorplat, Lanbitrate bis Schierfrein. Gegen Belohnung abgugeben Mbeingauer Strafe 10, 2 rechts.

Geschäftl. Empfehlungen

- Hrlanb. Gejude, auch folde für leberführung Berwundeter in Die heimat, Kriegonnterfifigungs-gesuche, Gingaben, Retlamationen, für Deutsche u.

Defterr. Stantoangehörige fert. Max Gullich, Raufmann, 26 Donbeimer Strafe 26. NB. Schriftliche Arbeiten jeber Mrt. Bacher-Nachtrag

Bribat-Schreibstube "Continental" Dittate, Abichriften, Bervielfält., feblerfrei, billig. Gellmunbstraffe 7, 3. Stod. Zel. 4851.

Reparaturen

an Schreibmafchinen werben ichnell und fauber ausgeführt. Bapierhaus Butter. Telephon 567.

Klavierstimmer (blind) 30f. Recs, Dotheimer Strafe 28,

Sofas 10 Mt., Rosbnarmatraben i, Sprungrahmen 8 Mt., werden aufgearbeitet Rhein-ftrage 47, hinterh. I recits.

Peliflolen, Muffe, Mäntel iv. teb., umgearbeitet v. gefüttert Micheleberg 28, Mittelbau 1 St.

Bornehm Jadenfleider wirt.

nach Maß liefert unter weitgehender Garantie für tobellofen Sis u. erstitulffige Verarbeitung Rich. Breitruck, Damenschneidermitr. fr. Zuschneider, Bleichstraße 21, 3 St. Reparaturen und Modernifieren preiswert. b1234

Gine in allen hochmobernen, sowie einf. Räharbeiten burchaus bewand. Schneiberin nimmt noch Kunden an. Boftfarte genügt. Räheres Schieritein, Lehrftroffe 29.

Steppbeden jeber Art werben ichn u. bauerhaft angefertigt Balramftrage 8, 1.

Bettiebern-Reinigung mit allernenest. Maid., elettr. Betr., Tel. 6122, Totens u. Kraufenb. werb. nicht aug. Feberleinen, Bardent bill. Bettsebernhaus, Mauergaffe 15.

Teikungsfähige Wäscherei

empfiehlt lich den geehrt. Serrichaft, jowie den geehrt. Sotel u. Bentionsinhebern. Bitte um gefl. Aufträge unter mäßiger Berechnung. Ich bitte gütigit, mein Unternehmen unterst. Ju wollen, umfomehr als ich alleinstehe und meine Kinder damit erstähren muß. Sochachtungsvoll!
Fran Gertr. Beimer, Kellerfir. 31. Bafdie j. Bafd. u. Bügeln w. ang. Bierftabt, Soulgaffe 4.

Stamm- and Holzfuhrwerk wird angenommen Riehlftrage 15,

Massage — Zukpflege. Unun Lebert, argil. gepr., Schuten. Massage — Heilenmaatik.

Brieba Michel, argtlich geprüft. Zaunusfir. 19, 2. Rabe Rochbrunn, Masiage — Nagelpstege

Aute Weip gepr.) 7, 1. Bebergaffe 23, III. Ragelpflege Annie Guß.

Eleftr. Bibrations-Maffage Frau Beumelburg, ärztlich geprüft, Karlftraße 24, 2.

Mallage, Hand- u. Fufpfl,

Dora Bellinger, argtlich geprüft. Bismardring 25, 2 St. rechts. Sprechstunden von 9-8 Uhr abends.

Heilmassagen. Lilli Selferth, Langgasse 39, 2.

arztl. gepr. - Majjage. Onerstraße 1, L. Et. Ella Bichholz, ärztl. gept.

Massage — Nagelpflege argil. gebrüft, Rathe Badmann, Abolfftrafie 1, 1, an ber Rheinftrafe. - Schwed. Heilmastage. -

Behandl. v. Frauenleid. Staatl. gepr. Wibi Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1, fugpflege — Massage. Gilly Bomersbeim, arztlich geprüft, Reroftr. 5, 1. Zel. 4832. R. Rochbr.

Beriniedenes

Teilhaber od. Teilhaberin

für ein Geschöft auf 6 Monate gesucht mit 20—30,000 Mark gegen absol. Sicherstellung. Varant Berbienst mindestens 20 %. Bur gans ernste Angeb. v. Selbstgebern erbeten unter D. 590 an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Schneiderin als Teilhaberin f. Damenichneiberel Off. u. D. 593 an ben Tanbl.-Berl

> Wefncht Runftgewerblerin

tücktig als solche, durchaus Dame u. geschäftsgewandt, als Teilhaberin für gutes Unter-nehmen mit hohem Gewinn. Ang. u. A. 69 Zagbl.-Berlag.

Briv.-Entb.-Benf. Fr. Kilb, Bebamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

Deirat.

Sabe Auftrage aus ersten Finans-freisen. Anbahnung vo duchtrei u. für Damen ganz fostenlos. Frau Saad, Luisenstraße 22, 1.

Staats-Unterbeamter, 40 %, gute Erich., incht einf. hübiche Fran, nicht fiber 30 %, v. Anhang, tennen zu lernen zwecks Seirat. Anonum zwecks. Offerten unter F. 594 an ben Tagbl.-Berlag.

Gebildete junge Dame

ans guter Familie, vermögend, wünficht Briefwechsel mit netten gut-situiertem Gerrn zweds Heirat, Off. u. S. 108 an den Tagbl-Berlag.

# Amiliche Anzeigen

Holzverkauf Sterei Wiesbaden

Montag, ben 14. Februar 1916, ver-mittags 10% Uhr, im Deutschen danse in Wehen, aus Distrift 44 Rühlrad, an der Platter Str. gleich binter der Platte, und 52 Eichelberg. Buden: 617 Am. Scheit u. Knübp. 19 Sund. Wellen: Andelhola: 6 Am. Scheit u. Knüppel.

Befanntmadjung.

Die Obstbaumbesitzer werden aufgefordert, das Reinigen ihrer Obitbäume von Moosen und Flechten, sowie das Ausschneiden von dürrem
Golz und die Entsernung abgestorbener Obstbaume die zum 1. Marz
1916 herbeitzuführen.

1916 berbeiguführen.
Säumige Obitbaumbesitzer werden auf Erund der Regierungs-Vollzeit verordnung vom 5. Kebruar 1897 zur Auskführung der Arbeiten angebalten und beitraft werden.
Im Sinblid auf die Obstbaumstlege wird darauf hingewiesen, daß die Baumschulbesitzer in der Lage sird, für die Aupflanzung von Obitbaumen zu Keuanlagen und zum Ersat abaängiger Bäume gut entwisselte Bäume zu dem früheren wisselte Bäume zu dem früheren zu keindestyreise troch der gegen die Boriabre wesentlich erhöhten Kosten zu liefern.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmadjung.

Befauntmachung.
Da es in der letzten Leit häufiger torgekommen ist, daß unter mithbräuchlicher Benuhung der Feuermelder die Berufskeuerwehr blind alarmiert wurde, machen wir diermit darauf aufmerkant, daß diese Tat unter den § 304 des Reicköltrafgeischuches fällt und mit einer Gefängnisktrafe bis zu drei Jahren, oder mit Geldstrafe bis zu 1500 ML bedrecht ist.

Rodem wer bis auf weiteres für

bedrobt ist Ardem wir bis auf weiteres für iede Angeige über einen blinden Alarm, die aur rechtskräftigen Verurteilung des Täters führt, eine Belohnung den 20 Al. aussehen, dem merfer wir, daß nach den Bestimmungen der Stratprogehordnung iedermann derechtigt ist, den Täter dis zum Eintreffen eines Organs der Sicherheitspoliget vorläufig festzugehung.

mehmen. Biebbaben, ben 15. Cept. 1915. Der Magiftrat.

Richtamilide Angeigen Große Eriparnio!



Eleganter wie Leinen Lobenbe Unerfennungen!

Faulbrunnenftrage 10.

Leidende Guffe.

Gut paffenbe Schule und Stiefel nach Mas fertigt an Theobor Schmitt, Aboifftrage 8, Gth. 2. Ledersohlen,

Damen 2.90, herren 3.70, Bagners Gummiabfabe, Bleichftrafe 13. Gutes bill, Someine-, Sunde-,

Hahner- u. Entenfatter ieden Diensteg, Donnersteg und Samst, von 8-5 Uhr abg, nur bei Sugo Edingshaus, Edilacitisftuttlei. Lieferant des Tierschut-Bereins.

billigft befohlt. Schuhe werben gratis abgeholt

und zugeftellt. Beftes Bernleder.

herren-Cohlen . . . 4.00 Mt. Bamen-Johien . . . 3.10 " herren-Abfage . . . 1.20 Zamen-Mbfage . 90 99. bis 1 " Genahte Cohlen 39 9f. teurer.

Cohlen billigft. Botte Garantie für mur folibe und beste Arbeit, fowie brimg Leber.

Anaben-, Madmen-, Rinber-

Zein-Sohlerei Sans Sads Middelsberg 13. Zelefon 5968.

Welft unseren Werwundeten Ziehung 23. bis 26. Februar 1916

im Ziehungsanzle der Königlie General-Letterie-Direktion Rote Kreuz

5454 Lose 17851 Geldgewinne bar ohne Abzug zahlbar

10000 Geld-Lose M. 3 .30

Postgebühr und Liste extra 30 Pfg. Zu haben bei den Königl Lotterie-Ein-nehmern und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsatellen. Verband Königlich Prouflischer Lotterie-Einnehmer Berlin C. 2, Burg-Strafie 27.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kontor: Languasse 21

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle Trauer-Drucksachen.

Trauer-Metdungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-segungskarten mit Trauerund, Aufdrucke auf Kranzschiellen, Nachrute und Grabreden, Jodes-Anzelgen als Zeitungsheitagen.

Statt besonderer Anzeige!

Teilnehmenden Freunden die Nachricht, daß am 2. Februar in Freiendiez unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Hermann Zimmermann

sanft entschlafen ist.

Familie Pfarrer Philippi.

Wiesbaden, den 7. Februar 1916.

Die Beerdigung hat am 6. Februar in Dickschied in aller Stille stattgefunden. - Besuche dankend abgelehnt.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Berwandten, Freunden und Befannten hiermit die traurige Rachricht, daß meine liebe Fran, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Fran Margarete Rossel

geb. gohu im 81. Lebensjahre ploglich und unerwartet fanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen: Eriedrich Mallel, Privatier. Familie Sarl Roffel. Familie Jean Roffel. Familie Wilhelm Roffel. Familie August Roffel. Familie Friedr. Youhaufen,

Camilie Jakob Beff. Familie &. gef Wwe. Camilie Willi Sunder,

Wiesbaden, ben 7. Februar 1916. Dobbeimer Strafe 73.

Die Beerdigung findet flatt: Mittwoch, ben 9. Februar, vormittags 11 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes nach bem Nordfriedhof.

**Collit** das Einreibemitte

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Reißen. In Apotheken Fl. M 1,40; Doppelfl. M 2,40.